



Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

zum 31.12.2020

Stand:	04.10.2021
Rechtsgrundlagen:	§§ 1, 3 KPG M-V
Prüfer/in:	Frau Ursula Kühn, Frau Ellen Lange, Herr Willi Wüsthoff, Frau Martina Brüser
Prüfungszeit:	01.02.2021 bis 24.06.2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Vorbemerkungen	11
1.1	Prüfungsauftrag	11
1.2	Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	11
1.3	Vorangegangene Prüfung	12
2	Grundsätzliche Feststellungen	12
2.1	Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	12
2.2	Vergaberegelungen	12
2.3	Systemprüfung	13
2.3.1	Rechnungswesen	13
2.3.2	Richtlinien, Dienstanweisungen	13
2.4	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	14
2.5	Wirtschaftliche Verhältnisse	14
3	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	17
3.1	Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	17
3.2	Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	18
4	Ausführung des Haushaltsplans	19
4.1	Planvergleich	19
4.1.1	Ergebnishaushalt	19
4.1.2	Finanzhaushalt	19
4.2	Teilhaushalte/Budget	20
4.3	Vorläufige Haushaltsführung	20
4.4	Kassenkredite	20
5	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020	22
5.1	Ergebnisrechnung	22
5.1.1	Summe der Erträge	24
5.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	24
5.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	24
5.1.1.2.1	Sonstige Transfererträge	24
5.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung	25

5.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25
5.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25
5.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25
5.1.1.7	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	25
5.1.1.8	Sonstige Erträge	25
5.1.2	Summe der Aufwendungen	26
5.1.2.1	Personalaufwand	26
5.1.2.1.1	Stellenplan	26
5.1.2.1.2	Personalaufwand	27
5.1.2.2	Versorgungsaufwand	28
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28
5.1.2.4	Abschreibungen	28
5.1.2.5	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	29
5.1.2.6	Aufwendungen der sozialen Sicherung	29
5.1.2.7	Sonstige Aufwendungen	29
5.1.2.8	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	29
5.1.3	Jahresergebnis	30
5.2	Teilergebnisrechnungen	30
5.3	Finanzrechnung	30
5.3.1	Summe der laufenden Einzahlungen	33
5.3.2	Summe der laufenden Auszahlungen	34
5.3.3	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	34
5.3.4	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	35
5.3.5	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	36
5.3.6	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	36
5.3.6.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	36
5.3.6.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	36
5.3.6.3	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen	36
5.3.7	Veränderung der liquiden Mittel	36
5.4	Teilfinanzrechnung	37
5.5	Bilanz	37
5.5.1	Aktiva	37
5.5.1.1	Anlagevermögen	38
5.5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	38
5.5.1.1.2	Sachanlagen	39
5.5.1.1.3	Finanzanlagen	39
5.5.1.1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	39
5.5.1.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	40
5.5.1.1.3.3	Beteiligungen	40
5.5.1.1.3.4	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	40
5.5.1.1.3.5	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	40
5.5.1.1.3.6	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	40

5.5.1.1.3.7	Sonstige Ausleihungen	40
5.5.1.2	Umlaufvermögen	41
5.5.1.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41
5.5.1.2.2	Liquide Mittel	41
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	42
5.5.2	Passiva	42
5.5.2.1	Eigenkapital	43
5.5.2.1.1	Kapitalrücklage	43
5.5.2.1.2	Ergebnisvortrag	44
5.5.2.1.3	Jahresüberschuss	44
5.5.2.2	Sonderposten	44
5.5.2.3	Rückstellungen	44
5.5.2.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	44
5.5.2.3.2	Steuerrückstellungen	45
5.5.2.3.3	Sonstige Rückstellungen	45
5.5.2.4	Verbindlichkeiten	45
5.5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	46
5.5.3	Kennzahlen	47
5.6	Anhang	50
5.6.1	Anlagen zum Jahresabschluss	50
5.6.1.1	Anlagenübersicht	50
5.6.1.2	Forderungsübersicht	51
5.6.1.3	Verbindlichkeitenübersicht	52
5.6.1.4	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	53
5.6.1.4.1	Ergebnishaushalt	53
5.6.1.4.2	Finanzhaushalt	54
6	Weitere Prüfungsschwerpunkte	54
6.1	Stand der Erledigung von Feststellungen, Beanstandungen und Hinweisen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen	54
6.2	Haushaltsführung unter den Bedingungen der SARS-COVID-19-Pandemie	54
6.3	Erreichung des Haushaltsausgleichs und Haushaltskonsolidierung	55
7	Bestätigungsvermerk	56
8	Abschließender Prüfungsvermerk	58

Tabellenverzeichnis¹

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt	18
Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt	18
Tabelle 3: Ergebnishaushalt	19
Tabelle 4: Finanzhaushalt	19
Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets	20
Tabelle 6: Ergebnisrechnung	23
Tabelle 7: Personalbestand	26
Tabelle 8: Finanzrechnung	32
Tabelle 9: Aktiva	37
Tabelle 10: Passiva	42
Tabelle 11: Rückstellungen	44
Tabelle 12: Bilanzkennzahlen	47
Tabelle 13: Anlagenübersicht	50
Tabelle 14: Forderungsübersicht	51
Tabelle 15: Verbindlichkeitenübersicht	53
Tabelle 16: Übersicht über die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen > 500.000,00 €	54

¹ Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von plus/minus einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht über die Entwicklung des Kassenkredites im Haushaltsjahr 2020	21
Abbildung 2:	Erträge 2020	24
Abbildung 3:	Aufwendungen 2020	26
Abbildung 4:	Summe der laufenden Einzahlungen 2020	33
Abbildung 5:	Summe der laufenden Auszahlungen 2020	34
Abbildung 6:	Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2020	35
Abbildung 7:	Aktiva 2020	38
Abbildung 8:	Passiva 2020	43
Abbildung 9:	Analyse des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen	47
Abbildung 10:	Liquidität	48
Abbildung 11:	Aufwendungsintensitäten an den Gesamterträgen	49

Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 Schlussbilanz
- Anlage 2 Ergebnisrechnung
- Anlage 3 Finanzrechnung
- Anlage 4 Anhang
- Anlage 5 Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht
- Anlage 6 Forderungsübersicht
- Anlage 7 Verbindlichkeitenübersicht
- Anlage 8 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- Anlage 9 Übersicht über Erträge und Aufwendungen
- Anlage 10 Haftungsverhältnisse
- Anlage 11 Investitionsprogramm
- Anlage 12 Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit
- Anlage 13 Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nr. 5 GemHVO-Doppik

Abkürzungsverzeichnis

DA ReWe	Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Neubrandenburg
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
FAG M-V	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KStG	Körperschaftssteuergesetz
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
RUBIKON	Rechnergestütztes Haushaltsbewertungs- und Informationssystem der Kommunen zur Bewertung der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommunen in M-V
SGB	Sozialgesetzbuch
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge

1 Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und eine der großen kreisangehörigen Städte in Mecklenburg-Vorpommern. In der Vier-Tore-Stadt sind rund 64 000 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Die Vier-Tore-Stadt besitzt in der Region eine besondere Bedeutung, da sie im Nordosten des Landes zentrale Strukturen in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesundheit vorhält und die Funktion eines Oberzentrums für etwa 400 000 Menschen wahrnimmt.

Das Jahr 2020 wurde maßgeblich von der SARS-COVID-19-Pandemie und ihren Auswirkungen auf alle Lebensbereiche bestimmt.

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Zur örtlichen Prüfung gehört auch die Prüfung des Jahresabschlusses. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich gemäß § 3a KPG M-V darauf, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der GoBD vermittelt, die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Das Rechnungsprüfungsamt sowie der Rechnungsprüfungsausschuss fertigen auf der Grundlage des Prüfungsberichtes gemäß § 3a Abs. 4 KPG M-V einen abschließenden Prüfungsvermerk. Nach § 60 Abs. 6 Satz 2 KV M-V sind der Jahresabschluss sowie der abschließende Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses und des Rechnungsprüfungsamtes öffentlich bekannt zu machen.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2020 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilrechnungen
- Bilanz
- Anhang

Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigefügt:

- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht
- die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Haftungsverhältnisse
- Investitionsprogramm
- Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kassenkredite
- Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

1.3 Vorgegangene Prüfung

Die Beschlüsse über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2019 fasste die Stadtvertretung auf ihrer Sitzung am 22.10.2020. Die Bekanntgabe und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 erfolgte bestimmungsgemäß auf der Internetseite und im Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, dem Stadtanzeiger, Nr. 11/2020 vom 25.11.2020.

Die Prüfungsbemerkungen sind teilweise ausgeräumt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 3 Abs. 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit verfahren wird.

2.1 Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Vier-Tore-Stadt werden sachgerecht im Einklang mit den Zielen der Haushaltskonsolidierung und der Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit definiert. Es wird hierzu auf die Ausführungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen unter Nr. 2.5 des Prüfungsberichtes verwiesen.

2.2 Vergaberegulungen

Gemäß § 43 Abs. 4 KV M-V ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, wirtschaftlich zu verfahren. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht (gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB). Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Vier-Tore-Stadt wurden im Haushaltsjahr 2020 diverse Aufträge erteilt, für welche die Beachtung von Vergabevorschriften relevant war.

Die unter Beachtung der festgelegten Wertgrenzen vorzulegenden Auftragsvergaben wurden dem Rechnungsprüfungsamt im Haushaltsjahr 2020 vorgelegt.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden 32 Vergaben mit einem Auftragswert in Höhe von 9.090.724,38 € geprüft, das entspricht einem Anteil von 11,46 % der Vergaben.

Es wurde im Wesentlichen Ordnungsmäßigkeit festgestellt.

2.3 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs, geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Abs. 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der doppelten Buchführung für Gemeinden zu führen. Die GoBD sind zu beachten.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.3.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Bücher und Belege der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfungen wurden die Bücher ordnungsgemäß geführt. Dazu fanden unterjährig drei unvermutete Kassenprüfungen, eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme sowie eine laufende Prüfung der Kassenanordnungen in der Stadtkasse statt. Geprüft wurden Belege der Kontenklasse 1 bis 9.

Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäß unter Beachtung der GoBD und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung wird durch das geprüfte Fachprogramm der Software mps^{NF} unterstützt. Das Zertifikat der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationsstelle GmbH wurde zu der Jahresabschlussprüfung vorgelegt. Die Freigabe des Buchführungsprogrammes durch den Oberbürgermeister lag zur Prüfung vor.

2.3.2 Richtlinien, Dienstanweisungen

- Der Aufbau der Buchführung gemäß § 26 GemHVO-Doppik ist in der DA ReWe vom 07.02.2018 in Verbindung mit der Arbeitsanweisung zur DA ReWe im Punkt 5.2.3.8.1 vom 12.06.2018 geregelt. Durch den Finanzservice ist sicherzustellen, dass einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Geschäftsvorfälle einen Überblick über die Lage der Gemeinde vermitteln. Der Personenkreis der Beschäftigten, die die notwendigen Buchungen des laufenden Geschäftsjahres und der Abschlussbuchungen vornehmen, ist in der Unterschriftenordnung, i. d. F. der 1. Änderung vom 20.06.2012 geregelt.
- Gemäß § 29 GemHVO-Doppik wurden die Regelungen für die Aufbewahrungsfristen in der DA ReWe und der Dienstanweisung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zur Durchführung der Inventur, Inventurrichtlinie, i. d. F. der 2. Änderung vom 01.06.2017 getroffen.

- Gemäß §§ 11 und 34 GemKVO-Doppik sind die Sicherheitsstandards des Rechnungswesens in der DA ReWe definiert.
- Die nach § 19 GemKVO-Doppik notwendigen Regelungen zur Verwaltung der Finanzmittel, der Liquiditätsplanung und der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind in der DA ReWe festgelegt.
- Um eine einheitliche und vollständige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zu gewährleisten, wurde die Dienstanweisung Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg erstellt. Die Dienstanweisung stellt eine Ergänzung zu den gesetzlichen Vorschriften dar und soll deren Anwendung vereinheitlichen und erleichtern.

Die Richtlinien und Dienstanweisungen regeln die in der GemHVO-Doppik selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards in ausreichendem Maße.

2.4 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 KV M-V aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Oberbürgermeister hat die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gemäß § 60 KV M-V festgestellt. Die Prüfung ergab, dass die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung und die Bilanz ordnungsgemäß aus den Büchern der Vier-Tore-Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres 2020 aufgestellt und dem Rechnungsprüfungsamt am 28.05.2021 zur Prüfung eingereicht. Das Rechnungsprüfungsamt führte während der Aufstellung des Jahresabschlusses Prüfungshandlungen durch.

2.5 Wirtschaftliche Verhältnisse

Gemäß § 43 Abs. 1 KV M-V hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie den Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Abs. 1 des HGrG Rechnung zu tragen. Dieses setzt eine entsprechende dauernde Leistungsfähigkeit voraus.

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 war die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt nach RUBIKON als gefährdet zu bewerten, da der Finanzhaushalt weder im Haushaltsjahr noch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums ausgeglichen und damit materiell rechtswidrig war.

Die Konsolidierungsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Inneres und Europa und der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über die Zuweisung einer Konsolidierungshilfe nach der Verordnung zum Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern vom 21.04.2017 wurde im Haushaltsjahr 2020 weitergeführt. Zu den mit Vertragsschluss in Aussicht gestellten Konsolidierungsmitteln von insgesamt 27,0 Mio. Euro gewährte das Land Mecklenburg-Vorpommern der Vier-Tore-Stadt, ergänzend zu der Umsetzung von Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen, weitere Konsolidierungshilfen.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2020
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Das Konsolidierungsteilziel 2020 erhöhte sich aufgrund der Mehreinzahlungen nach dem FAG M-V im laufenden Bereich auf 9.186.744,00 €.

Das Konsolidierungsteilziel 2020 wurde unter Bezugnahme auf den Jahresabschluss zum 31.12.2020 übererfüllt:

jahresbezogenes Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2020	43.298.422,75 €
abzgl. Konsolidierungshilfen	<u>25.014.691,85 €</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen, ohne Konsolidierungshilfen	18.283.730,90 €
abzgl. Tilgung Investitionskredite	<u>2.182.194,32 €</u>
bereinigter Jahresüberschuss zum 31.12.2020	16.101.536,58 €
Konsolidierungsteilziel 2020	9.186.744,00 €
Übererfüllung des Konsolidierungsteilziels 2020	6.914.792,58 €

Nach Abzug der Konsolidierungshilfe und der Tilgung der Investitionskredite weist der Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020 einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 16.101.536,58 € aus. Das Konsolidierungsteilziel für 2020, den Fehlbetrag – ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen – um weitere 9.186.744,00 € abzubauen, wurde damit um 6.914.792,58 € übererfüllt und steht für die weitere Rückführung des negativen Saldos der Ein- und Auszahlungen zur Verfügung, sofern dieser Betrag nicht zum Ausgleich unabweisbarer Mindereinzahlungen oder Mehrauszahlungen benötigt wird.

In der Finanzrechnung wurden im Haushaltsjahr 2020 Kassenkredite in Höhe von 37.719.357,64 € getilgt. Zum 31.12.2020 beträgt der Altfehlbetrag 3.101.150,73 € (2019: 38.351.857,64 €).

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg befindet sich seit Jahren in der Haushaltskonsolidierung und unterliegt der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern 2016 – 2027. Das Haushaltssicherungskonzept, Beschluss-Nr. 420/23/17, ist Bestandteil der Konsolidierungsvereinbarung 2016 – 2027. Die Stadtvertretung hat die Konsolidierungsvereinbarung 2016 – 2027 sowie das Haushaltssicherungskonzept am 09.02.2017 beschlossen. Das Haushaltssicherungskonzept wurde mit Beschluss der Stadtvertretung, Beschluss-Nr. 571/32/18, am 17.05.2018 fortgeschrieben. Der Abbau der Altfehlbeträge und das Erreichen des Haushaltsausgleichs gemäß § 16 Abs. 1 und 2 GemHVO-Doppik besitzt oberste Priorität. Der Abbau der Altfehlbeträge wird aller Voraussicht nach zum 31.12.2021 erreicht, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt wird bereits ab dem Haushaltsjahr 2021 als gesichert bewertet. Dieses Ergebnis bescheinigt die Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung und stellt für die Vier-Tore-Stadt einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Wiedererlangung der dauernden Leistungsfähigkeit und der kommunalen Selbstbestimmung dar. Zu beachten ist, dass der vorfristige Abbau des Altfehlbetrages nur durch die Konsolidierungshilfen, die das Land Mecklenburg-Vorpommern zusätzlich und über die mit der Konsolidierungsvereinbarung 2016 – 2027 vereinbarten Konsolidierungshilfen von ca. 27 Mio. Euro hinaus gewährte, in diesem relativ kurzen Zeitraum erreichbar wird. Für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg besteht daher nach wie vor die Verpflichtung, den Haushaltsausgleich dauerhaft in der Planung und in der Rechnung sicherzustellen. Erst wenn der vollständige Haushaltsausgleich gesichert ist, kann dem Land Mecklenburg-Vorpommern eine vorzeitige Entlassung aus der Konsolidierungsvereinbarung 2016 – 2027 angetragen werden.

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung wird gemäß § 16 Abs.1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik erreicht, wenn nach den Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht. Jahresbezogen wurde in der Finanzrechnung per 31.12.2020 wiederholt ein Finanzmittelüberschuss erwirtschaftet.

In der Ergebnisrechnung ist der Haushalt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2020 weist für das Haushaltsjahr 2020 einen Jahresüberschuss nach Veränderung der Rücklagen in Höhe von 31.899.511,60 € aus.

Die Vier-Tore-Stadt konnte auch im Jahr 2020 ihre positive Entwicklung auf dem Weg zur Wiedererlangung der finanziellen Leistungsfähigkeit und der kommunalen Selbstbestimmung fortsetzen. Dabei war das Jahr 2020 aufgrund der Auswirkungen der SARS-COVID-19-Pandemie ein überaus kompliziertes Jahr. Die globale Pandemie bestimmt seit März 2020 das Handeln von Politik und Wirtschaft. Die Vier-Tore-Stadt vollzog gebotene Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen der Pandemie. Für wegbrechende Steuereinnahmen leisteten Bund und Land Kompensationen, wodurch Rückschritte bei der Haushaltskonsolidierung vermieden werden konnten.

Die Vier-Tore-Stadt weist zum 31.12.2020 positives Eigenkapital in Höhe von 361.014.912,10 € aus. Gegenüber dem Vorjahr ist das Eigenkapital um 41.895.107,43 € gestiegen. Die Steigerung des Eigenkapitals beruht auf dem Zuwachs der allgemeinen Kapitalrücklage um 9.995.595,83 € und dem positiven Ergebnissaldo von 31.899.511,60 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 78,24 % (Vorjahr 65,69 %).

Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus den Vermögenswerten der Finanzanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt 95,42 %. Der Wert der Finanzanlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 2.212.367,07 € gestiegen.

Grund für die Erhöhung des Wertansatzes der Finanzanlagen gegenüber dem Vorjahr ist die Erhöhung des Wertansatzes der Finanzanlage Sondervermögen mit Sonderrechnung um 1.118.444,92 €. Die Erhöhung der Finanzanlage Sondervermögen mit Sonderrechnung ergibt sich aus der Erhöhung des Eigenkapitals beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement in Höhe von 1.457.579,92 € und der Reduzierung des Eigenkapitals im Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ um 339.135,00 € aufgrund der Veräußerung eines Grundstücks.

Der Ansatz der Rücklagen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen ist gegenüber dem Vorjahr um 1.137.075,27 € gestiegen.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 7.046.763,88 €, von denen 7.018.851,95 € frei verfügbar sind. Damit weist die Vier-Tore-Stadt erstmals seit vielen Jahren zum Ende eines Haushaltsjahres Liquidität aus.

Zum 31.12.2020 betragen die Verbindlichkeiten aus Kassen- und kassenähnlichen Krediten 632.500,00 €. Gegenüber dem Vorjahr reduzierten sich die Kassen- und kassenähnlichen Kredite um 37.719.357,64 €.

Zum 31.12.2020 besitzt die Vier-Tore-Stadt keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr 30.192.310,56 €). Die Verbindlichkeiten aus Kassen- und kassenähnlichen Krediten gegenüber Kreditinstituten wurden vollständig in Höhe von 30.192.310,56 € getilgt. Die Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem EBIM betragen zum 31.12.2020 insgesamt 632.500,00 €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt das eine Reduzierung um 7.527.047,08 €.

Im Bilanzjahr 2020 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 2.182.194,32 € getilgt. Die Verbindlichkeiten haben gegenüber dem Vorjahr um 40.932.670,72 € abgenommen und betragen zum 31.12.2020 insgesamt 24.027.458,59 €.

Der Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020 zeugt davon, dass die Vier-Tore-Stadt sich auf einem guten Weg zum Haushaltsausgleich befindet. Die Haushaltskonsolidierung wäre durch die Vier-Tore-Stadt, ohne die vom Land gewährten Konsolidierungshilfen, nicht in diesem relativ kurzen Zeitraum erreichbar gewesen. Inzwischen verfügt die Vier-Tore-Stadt über eine gesicherte Leistungsfähigkeit und kann sich zukünftig im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit und unter Beachtung der Generationengerechtigkeit den vielfältigen anstehenden Aufgaben widmen.

Im Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft der Vier-Tore-Stadt grundsätzlich wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

3 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

In der Sitzung am 11.12.2019 hat die Stadtvertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2020 beschlossen. Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Anlagen sind am 06.02.2020 im Ministerium für Inneres und Europa eingegangen. Gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Vorlagetermin nach § 47 Abs. 2 KV M-V spätestens zum 31.12.2019 wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 11.05.2020 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat die erforderliche Genehmigung nur mit einer Nebenbestimmung erteilt. Mit dieser wurde angeordnet, dass nicht mehr als vier Prozent der Schlüsselzuweisungen, das entspricht höchstens 1.643.816,68 €, für investive Zwecke verwendet werden dürfen. Aufgrund der Anordnung ist der Ansatz für Investitionsauszahlungen teilweise gemäß § 51 KV M-V zu sperren. Die Mehreinzahlungen im laufenden Bereich sind zur weiteren Rückführung des negativen Saldos der Ein- und Auszahlungen einzusetzen, sofern sie nicht zum Ausgleich unabweisbarer Mindereinzahlungen oder Mehrauszahlungen benötigt werden.

Die Vier-Tore-Stadt hat die von der Kommunalaufsicht erteilte Nebenbestimmung beachtet.

Der Oberbürgermeister hat zur Umsetzung der durch das Innenministerium angeordneten Nebenbestimmung eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V über die investiven Auszahlungen in Höhe von 1.643.783,32 € auf den Buchungsstellen 6.2.3.01/0015.781310, 5.1.1.08/0401.781321 und 5.1.1.08/0405.781321 angeordnet. Diese Verfügung trat am Tag der Bekanntgabe der Haushaltssatzung 2020 in Kraft und endete am 31.12.2020.

Zusätzlich wurde zur Minimierung der zu erwartenden Ertrags- und Einzahlungsausfälle sowie möglicher steigender Aufwendungen und Auszahlungen durch die Corona-Pandemie und der dazu veranlassten staatlichen Regulierungsmaßnahmen eine hauswirtschaftliche Sperre für die Aufwendungen und laufenden Auszahlungen nach den Maßgaben der vorläufigen Haushaltswirtschaft gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 1 und 3 KV M-V durch den Oberbürgermeister angeordnet. Diese Verfügung trat mit Bekanntgabe der Haushaltssatzung 2020 in Kraft und wurde mit Wirkung vom 28.11.2020 aufgehoben.

Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 wurde gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung unter der Internetadresse www.neubrandenburg.de am 17.06.2020 bewirkt. Die Haushaltssatzung ist am 18.06.2020 in Kraft getreten.

Für das Haushaltsjahr 2020 wurde keine Nachtragshaushaltssatzung verabschiedet.

3.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan war im Ergebnishaushalt ausgeglichen und plant mit einem Überschuss im Jahresergebnis.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird dabei wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	149.450.900,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	142.344.700,00 €
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	7.106.200,00 €

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt

Der gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt war somit gegeben. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist für das Haushaltsjahr 2020 bei den geplanten Erträgen hinsichtlich des Einnahmenvolumens eine Erhöhung um 2.272.678,64 € eingetreten. Die geplanten Aufwendungen erhöhten sich um 11.413.135,51 €.

2. im Finanzhaushalt

a) der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	149.068.500,00 €
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	138.248.900,00 €
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen auf	10.819.600,00 €
b) der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	10.105.500,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10.105.500,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	0,00 €

Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt

Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik konnte nicht erreicht werden.

Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres ist für das Haushaltsjahr 2020 ein Anstieg des Ansatzes der Summe der laufenden Einzahlungen um 5.940.916,21 € zu verzeichnen. Der Ansatz der Summe der laufenden Auszahlungen erhöhte sich um 13.862.916,21 € gegenüber dem Ergebnis der Auszahlungen aus dem Vorjahr.

Die Finanzkraft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg reichte nach dem Haushaltsplan aus, um die geplanten Auszahlungen zu finanzieren.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen (ohne Umschuldungen) wurde auf 0,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 55.000.000,00 € festgesetzt.

4 Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt			
	Ansatz des Haushaltsjahres in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €
Summe der Erträge	149.450.900,00	180.213.084,99	30.762.184,99
Summe der Aufwendungen	142.344.700,00	148.313.573,39	5.968.873,39
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	7.106.200,00	31.899.511,60	24.793.311,60
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	7.106.200,00	31.899.511,60	24.793.311,60

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 13.688,95 € zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt			
	Ansatz des Haushaltsjahres in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €
Summe der laufenden Einzahlungen	149.068.500,00	180.555.367,43	31.486.867,43
Summe der laufenden Auszahlungen	138.248.900,00	137.256.944,68	-991.955,32
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	10.819.600,00	43.298.422,75	32.478.822,75
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.105.500,00	11.446.375,48	1.340.875,48
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.105.500,00	7.849.140,59	-2.256.359,41
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.597.234,89	3.597.234,89
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	10.819.600,00	46.895.657,64	36.076.057,64
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.179.200,00	-2.182.194,32	-2.994,32
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	26.666,47	26.666,47
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	8.640.400,00	44.740.129,79	36.099.729,79
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	8.640.400,00	41.116.228,43	32.475.828,43

Tabelle 4: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 12.612.221,34 € zur Verfügung.

4.2 Teilhaushalte/Budget

Die Vier-Tore-Stadt hat folgende Teilhaushalte/Budgets eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets		
Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €
Bereich Oberbürgermeister	-4.090.300,00	-3.866.368,23
Innere Verwaltung	-17.436.100,00	-16.649.139,68
Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	-5.849.900,00	-12.119.611,12
Sicherheit und Ordnung	-9.227.400,00	-9.876.878,62
Kreisaufgaben	0,00	-100.511,88
Wirtschaftliche Unternehmen	-9.707.900,00	-8.798.887,33
Allgemeine Finanzwirtschaft	68.572.200,00	97.059.342,26
Generationen, Bildung und Sport	-10.386.300,00	-8.868.164,57
Kultur	-4.768.100,00	-4.880.269,23
Gesamt	7.106.200,00	31.899.511,60

Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt ist am 18.06.2020 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Die Vier-Tore-Stadt hat während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 49 KV M-V beachtet.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 55.000.000,00 €. Die Rechtsaufsicht genehmigt den Höchstbetrag der Kassenkredite vollständig. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 70.000.000,00 €.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass die Kassenkredite – auch als Überziehungskredite der Girokonten – überwiegend in Anspruch genommen wurden. Zum 31.12.2020 wurden keine Kassenkredite genutzt. Weitere Ausführungen sind dem Kapitel „5.5.2.4 Verbindlichkeiten“ bzw. der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Die Zinsaufwendungen für Kassenkredite betrugen im Berichtsjahr gegenüber der Sparkasse 3.228,03 € und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement 754,61 €.

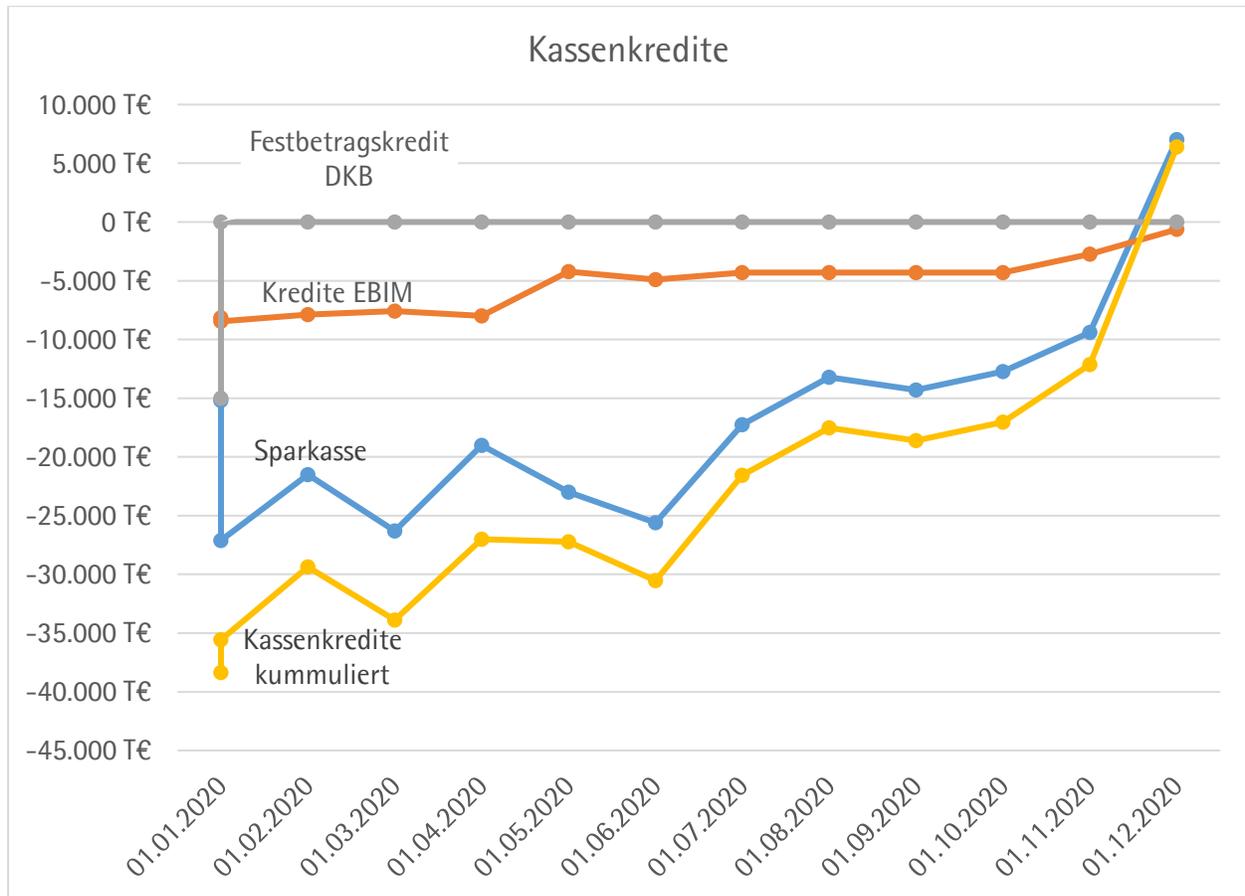


Abbildung 1: Übersicht über die Entwicklung des Kassenkredites im Haushaltsjahr 2020

In der Übersicht ist die Entwicklung des Kassenkredites dargestellt. Der Kassenkredit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg setzt sich aus dem Kontokorrentkredit bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin, einem Festbetragskredit bei der Deutschen Kreditbank und mehreren Liquiditätskrediten beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement zusammen.

Aus der Grafik ist zu entnehmen, dass im Prüfungszeitraum der festgesetzte Höchstbetrag nicht überschritten wurde. Unter Berücksichtigung der Kassenkredite war die Liquidität durchgehend gesichert. Die zur Zahlungssicherung aufgenommenen Kredite waren in ihrer Höhe plausibel.

In der DA ReWe sind Regelungen zur Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten. Die Höhe der Kreditermächtigungen ergibt sich aus der Haushaltssatzung. Kassenkredite werden von der Sachgebietsleiterin/dem Sachgebietsleiter der Stadtkasse aufgenommen. Über die Inanspruchnahme der erteilten Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkrediten ist die Stadtvertretung regelmäßig zu informieren. Diese Regelungen wurden eingehalten.

5 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2020

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermäch- tigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushalts- jahr in €	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres in €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.807.502,47	-4.673.797,53	72.282.795,43
2. Zuwendungen, allgemeine Um- lagen und sonstige Transfererträge	53.478.980,39	87.535.192,31	34.056.211,92	36.402.053,72
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	4.050,21
4. Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	14.695.800,00	14.725.832,88	30.032,88	14.840.081,26
5. Privatrechtliche Leistungs- entgelte	123.800,00	76.852,92	-46.947,08	139.713,11
6. Kostenerstattungen und Kos- tenumlagen	4.267.700,00	4.263.127,59	-4.572,41	4.165.705,86
7. Andere aktivierte Eigenleistun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finan- zerträge	8.905.700,00	9.096.089,21	190.389,21	15.484.636,14
9. Sonstige Erträge	1.696.368,89	2.708.487,61	1.012.118,72	3.859.185,63
10. Summe der Erträge	149.649.649,28	180.213.084,99	30.563.435,71	147.178.221,36
11. Personalaufwendungen	22.974.334,76	22.494.465,33	-479.869,43	21.811.038,32
12. Versorgungsaufwendungen	1.768.386,24	4.100.127,74	2.331.741,50	2.848.270,24
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.510.957,98	14.556.807,33	45.849,35	14.709.389,43
14. Abschreibungen	1.595.400,00	1.608.942,61	13.542,61	1.739.983,34
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendun- gen	79.150.340,39	77.551.874,84	-1.598.465,55	68.693.543,50
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
17. Zinsaufwendungen und sons- tige Finanzaufwendungen	5.527.100,00	5.100.702,72	-426.397,28	4.285.617,78
18. Sonstige Aufwendungen	17.008.336,94	22.900.652,82	5.892.315,88	16.843.721,88
19. Summe der Aufwendungen	142.548.030,73	148.313.573,39	5.765.542,66	130.931.564,49
20. Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	16.246.656,87

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermäch- tigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushalts- jahr in €	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres in €
21. Einstellung in die Kapitalrück- lage	0,00	0,00	0,00	95.007,92
22. Entnahme aus der Kapital- rücklage	0,00	0,00	0,00	27.740,59
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommu- nalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kom- munalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag)	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	16.179.389,54
nachrichtlich:				
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	9.647.900,00	40.054.956,89	30.407.056,89	23.875.567,35
27. Ergebnis (Überschuss/Fehlbe- trag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	16.749.518,55	71.954.468,49	55.204.949,94	40.054.956,89

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

Eine bereits seit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 getroffene Beanstandung bleibt weiterhin bestehen. Diese betrifft die Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Der Finanzservice hat den landeseinheitlichen Kontenrahmen und -plan (Dreisteller) weiter untergliedert, um dadurch mehr Transparenz verfügbar zu haben. Die Anwendung des Kontenplanes wird unter Ziff. 4.2 Abs. 2 der DA ReWe angewiesen. Nach wie vor fehlt es an der konsequenten Anwendung des Kontenplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, welches einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt. Bei einzelnen Geschäftsvorfällen ist dadurch auch eine fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto erfolgt.

Eine Erläuterung zu erheblichen Unterschieden gegenüber dem Vorjahr wurde entgegen der Vorschriften des § 44 Abs. 3 der GemHVO-Doppik nicht vorgenommen.

Geschäftsvorfälle, die über eingerichtete Schnittstellen gebucht werden, sind hinsichtlich der korrekten Zuordnung zu den Geschäftsbuchungsgruppen, und damit der korrekten Zuordnung zu den jeweiligen Bilanzkonten bzw. Bilanzposten zu überprüfen. Auch die Feststellung, dass sich Erstattungen nicht der Ursprungsforderung zuordnen lassen, da für die Erstattungen separate Kassenkonten angelegt werden und somit im Forderungsmanagement negative Soll-Einnahmen ausgewiesen werden, wurde bereits im Jahresabschluss 2019 getroffen. Es wird deshalb dringend empfohlen, die eingerichteten Schnittstellen zu prüfen und systemische Fehler zu korrigieren.

5.1.1 Summe der Erträge

Die Erträge des Jahres 2020 stellen sich wie folgt dar:

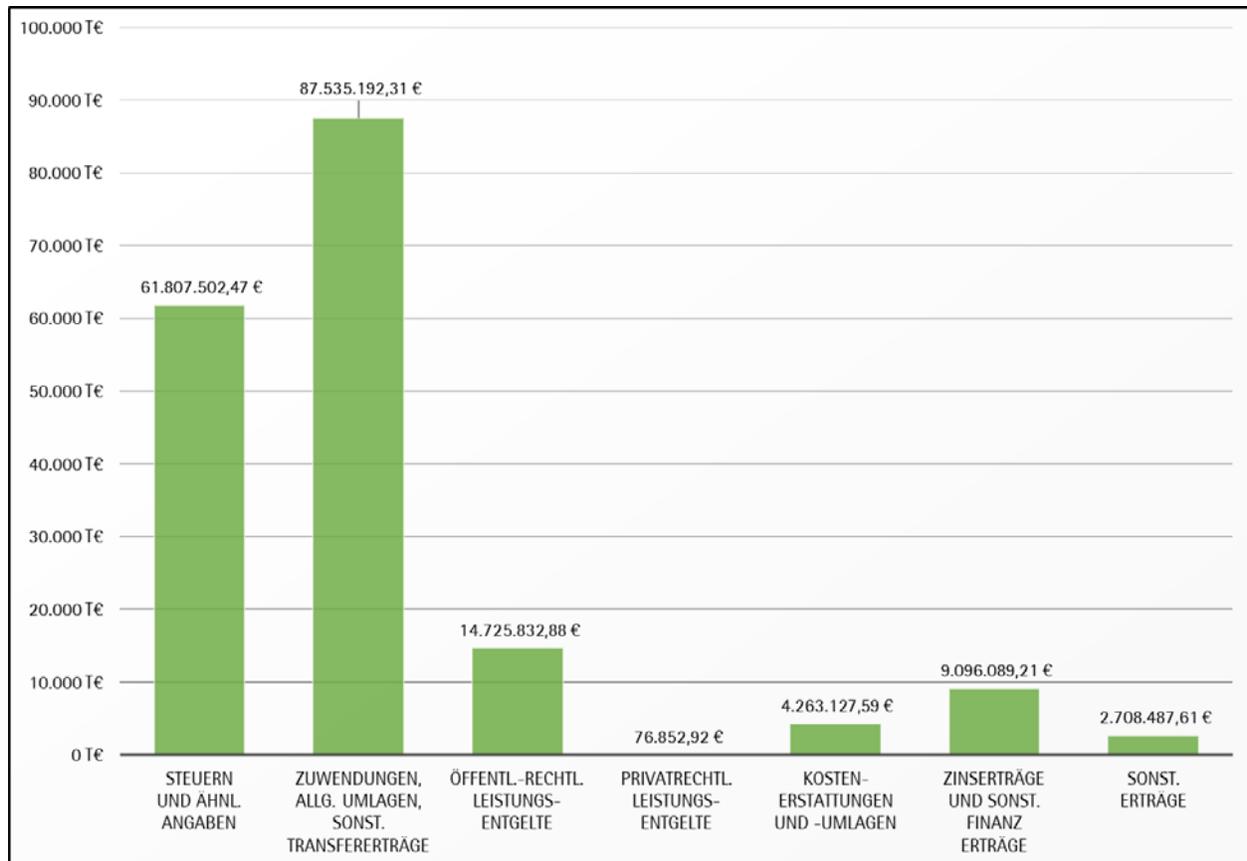


Abbildung 2: Erträge 2020

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge und Einzahlungen erfolgte zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen (Kontengruppe 40) erfasst.

5.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Umlagen wurden nicht erhoben.

5.1.1.2.1 Sonstige Transfererträge

Die Vier-Tore-Stadt hatte keine sonstigen Transfererträge.

5.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Erträge der sozialen Sicherung um 4.050,21 € auf einen Gesamtwert von 0,00 €.

5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

In einer Gesamthöhe von 2.506,42 € wurden Absetzungen bzw. Ausbuchungen von Forderungen aus Vorjahren, die nicht zu den Fällen des § 11 GemHVO-Doppik gehören, als negative Erträge gebucht und somit das Saldierungsverbot missachtet.

5.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Laut landeseinheitlichem Kontenrahmenplan sind Erträge auch aus nicht aktivierten Vorräten der Kontenart 462* zuzuordnen. Insbesondere aufgeführt sind hier der Verkauf von Prospekten, Standesamtsbüchern u. ä. Diese Vorschrift wurde in mehreren Fällen nicht beachtet und somit Buchungen in einer Gesamthöhe von 10.078,56 € unrichtig der Kontenart 441* zugeordnet.

5.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Laut landeseinheitlichem Kontenrahmen und Kontenrahmenplan sind Erträge aus Versicherungserstattungen und Schadensfällen der Kontenart 462* - sonstige Erträge zuzuordnen. Hier wurden Geschäftsvorfälle in Höhe von 11.086,24 € fehlerhaft der Kontenart 442* zugeordnet.

5.1.1.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es waren Zinserträge und sonstige Finanzerträge in Höhe von 9.096.089,21 € vorhanden.

5.1.1.8 Sonstige Erträge

Die Zuordnung der sonstigen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr überwiegend zutreffend.

In einer Gesamthöhe von 147.564,77 € wurden Absetzungen bzw. Ausbuchungen von Forderungen aus Vorjahren, die nicht zu den Fällen des § 11 GemHVO-Doppik gehören, als negative Erträge gebucht und somit das Saldierungsverbot missachtet.

Außerdem wurden Erträge im Produkt 1.2.2.01 in Höhe von 2.774,00 € den sonstigen Erträgen zugeordnet, hier handelt es sich jedoch um Gebühren aus Akteneinsichten die der Kontenart 431* zuzuordnen sind.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

5.1.2 Summe der Aufwendungen

Die Aufwendungen des Jahres 2020 stellen sich wie folgt dar:

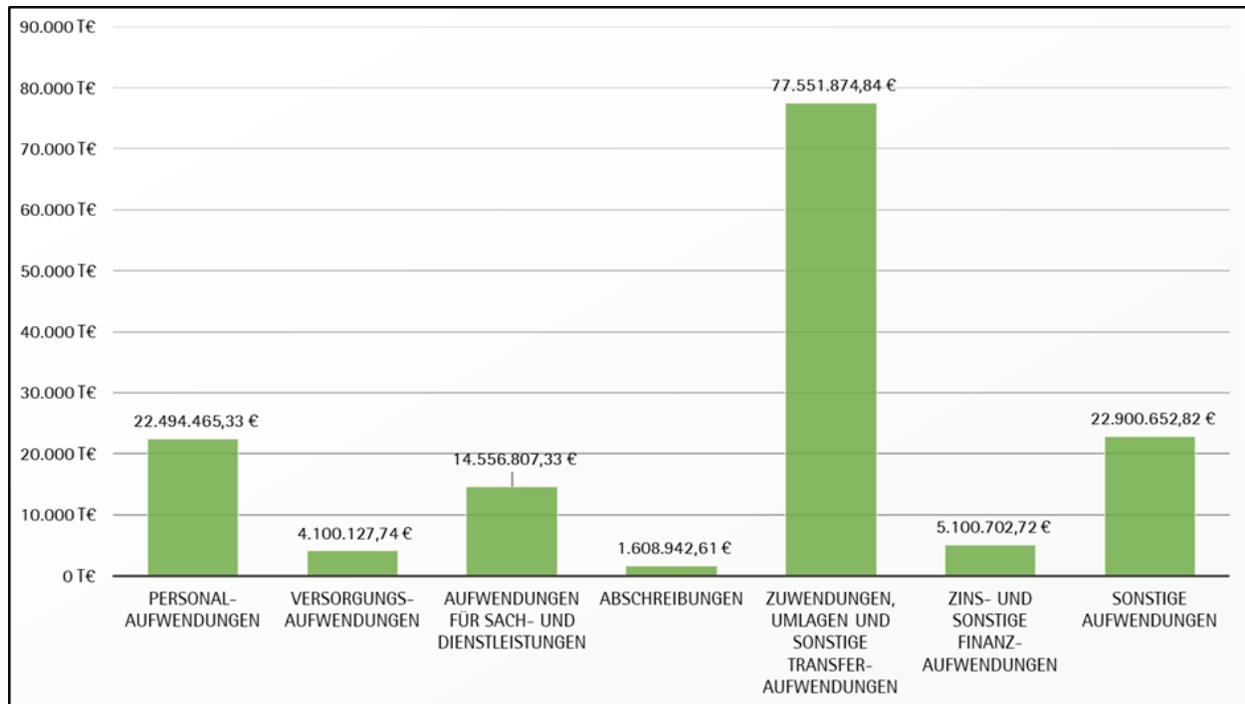


Abbildung 3: Aufwendungen 2020

5.1.2.1 Personalaufwand

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	Durchschnittliche Anzahl 2019 (nachrichtlich)	Durchschnittliche Anzahl 2020	Durchschnittliche Anzahl 2021 (nachrichtlich)
verbeamtete Personen	135	132	134
- davon auf Probe ernannt	1	3	0
- davon teilzeitbeschäftigt	6	6	6
Beschäftigte	240	237	242
- davon teilzeitbeschäftigt	57	56	57
Insgesamt	375	369	376
verbeamtete Personen im Erziehungsurlaub	1	3	0
Beschäftigte im Erziehungsurlaub	7	10	0
Insgesamt	8	13	0

Tabelle 7: Personalbestand

Der Stellenplan wurde eingehalten.

5.1.2.1.2 Personalaufwand

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven verbeamteten Personen und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren. Die Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung abstimbar. Die gewährten Sondervergütungen entsprachen den aktuellen rechtlichen Vorgaben.

Die Zuordnung der Buchungen zum Sachkonto 505900 ist grundsätzlich zu überprüfen. Bei den Buchungen handelt es sich im Wesentlichen um Gesundheitsuntersuchungen durch den Berufsgenossenschaftlichen Arbeitsmedizinischen und Sicherheitstechnischen Dienst (BAD) und um Gutachten sowie amtsärztliche Stellungnahmen des Gesundheitsamtes für verbeamtete Personen und Beschäftigte. Diese sind den Sachkonten 5051* bzw. 5052* zuzuordnen. Da beide Konten im Kontenplan der Vier-Tore-Stadt eingerichtet sind und im Sachkonto 505100 die Beihilfen an verbeamtete Personen gebucht werden, sollte die Zuordnung hier korrekt erfolgen. Die Zuordnung zum Sachkonto richtet sich vorliegend nicht nach der Art der Beihilfe, sondern nach der Art der Beschäftigung.

Diese Feststellung wurde bereits in den zurückliegenden Jahren getroffen. Da diese einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt, sollte zukünftig eine korrekte Buchung erfolgen.

Aufgrund fehlerhafter Schlüsselungen der Geschäftsbuchungsgruppe von Kassenkonten werden Buchungen in Höhe von 3.701,70 € den falschen Bilanzkonten zugeordnet.

Die Buchungen, die über die Schnittstelle Panda für Lohnübernahme aus der Nebenbuchhaltung übernommen werden, laufen alle in das Bilanzkonto 374101. Diese Buchungsweise ist nicht korrekt. Hier sind nach Art des jeweiligen Aufwandes folgende Verbindlichkeitskonten zu bedienen:

3762* - Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten

3798* - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern

3797* - Verbindlichkeiten gegenüber Lohnsteuer

3748* - Verbindlichkeit gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen

Es handelt sich hier um einen systemischen Fehler aus der Datenübernahme aus der Schnittstelle, auf den bereits seit dem Jahresabschluss 2014 hingewiesen wird. Auf den Prüfungsbericht über die inhaltliche Prüfung von Schnittstellen der Finanzsoftware mps^{NF} Lohn und Gehaltsabrechnung Panda vom 30.10.2018 wird hingewiesen.

5.1.2.2 Versorgungsaufwand

Es sind alle Aufwendungen für aus dem aktiven Dienst ausgeschiedene Beschäftigte (Versorgungsempfänger/innen) zu erfassen – soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind eventuell Sachaufwendungen für pensionsberechtigte Personen oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für die Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit einem Ressourcenverbrauch einhergehen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Der erfolgswirksame Erhaltungsaufwand hat hierbei eine direkte Wirkung auf das kommunale Eigenkapital.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet. Die Zuordnungen der Aufwendungen (Kontengruppe 52*) erfolgten nicht immer zutreffend.

Für die Produkte 1.1.1.08, 2.1.5.01 und 2.5.2.01 wurden die Sachkonten 5242* – Projektförderung eingerichtet und bebucht. Hier handelt es sich nicht um Aufwendungen bzw. Auszahlungen für Projektförderungen. Vielmehr wurden hier die Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt für eigene, zum Teil durch Dritte geförderte, Projekte gebucht. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Aufwandsarten (z. B. Reisekosten, Druckkosten, Honorare), die alle im Sachkonto 5242* gebucht werden.

In gleicher Weise werden die Aufwendungen für Städtepartnerschaft im Produkt 1.1.1.01 und die Aufwendungen für das ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier-BIWAQ“ im Produkt 1.1.1.08 gebucht. Auch hier werden unterschiedliche Aufwandsarten in einem Sachkonto (524900) gebucht.

Diese Verfahrensweise ist nicht korrekt und wurde bereits seit dem Jahresabschluss 2016 wiederholt beanstandet. Die Aufwendungen sind entsprechend der Art des Aufwandes dem jeweiligen Sachkonto in der Ergebnisrechnung zuzuordnen. Insgesamt wurden hier Aufwendungen in einer Höhe von 21.319,79 € nicht den korrekten Sachkonten zugeordnet.

Außerdem erfolgte eine fehlerhafte Zuordnung von Geschäftsvorfällen in einer Gesamthöhe von 35.742,66 € zur Kontengruppe bzw. Kontenart laut landeseinheitlichem Kontenrahmen.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 34 GemHVO-Doppik gebildet worden. Ausnahmen hiervon sind begründet und schriftlich im Anhang dokumentiert.

5.1.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen für den Seniorenbeirat der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg stellen keine Zuwendung im Sinne der Dienstanweisung zur Regelung der Gewährung von Zuwendungen an Dritte dar. Vielmehr handelt es sich hierbei um Zuschüsse die auf der Grundlage einer Satzung zu zahlen sind. Der Seniorenbeirat sollte deshalb der Produktbuchungsgruppe 1.1.1. zugeordnet werden. (siehe auch Prüfungsbericht über die Projektförderung vom 13.12.2018, Az.: 14.30/01/2018)

Für die Aktualisierung des Klimaschutzkonzeptes wurden über die Buchungsstelle 5.1.1.07.541904 insgesamt 1.380,70 € ausgezahlt. Diese Zahlung stellt keine Zuwendung dar. Eine Förderung durch Dritte erfolgte ebenfalls nicht, so dass es sich hier auch nicht um eine Weiterreichung von Fördermitteln handelt. Die Beauftragung der Firma UmweltPlan GmbH Stralsund stellt vielmehr eine Dienstleistung Dritter dar. Die Zuordnung zum Sachkonto ist somit fehlerhaft. (Zuordnung Kontenart = 562*)

Ebenso wurden in dieser Buchungsstelle Lizenzgebühren (ECOSPEED Region Smart DE) in Höhe von 1.774,65 € gebucht. Lizenzgebühren sind dem Sachkonto 5624* zuzuordnen.

Der Kontenplan der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unterscheidet die Kontenart 541* - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Konto (Viersteller) nach Art des Unternehmens. Diese Zuordnung wurde bei den Buchungen mehrfach nicht beachtet, was einen Verstoß gegen die DA ReWe 4.2 Abs. 2 darstellt.

5.1.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. 2020 betragen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in der Vier-Tore-Stadt 0,00 €.

5.1.2.7 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Im Produkt 5.7.1.01 - Wirtschaftsförderung wurde das Sachkonto 569920 - Sonstige Dienstleistungen, Honorare und deren Nebenleistungen eröffnet. Auf diesem Sachkonto wurden Aufwendungen in Höhe von 89.000,19 € gebucht die unterschiedlichen Aufwandsarten zuzuordnen sind. Es handelt sich hierbei nicht um Honorarleistungen. Die Buchungen sind entsprechend der Aufwandsart dem jeweiligen Sachkonto zuzuordnen.

Weiterhin wurden fehlerhaft Aufwendungen in Höhe von 27.901,50 € in der Kontengruppe 56* sonstige Aufwendungen erfasst, die anderen Kontenarten zuzuordnen sind.

5.1.2.8 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, so dass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 180.213.084,99 € und aus der Summe der Aufwendungen mit 148.313.573,39 € wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Rücklagenveränderung ist ein Überschuss von 31.899.511,60 € entstanden.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Diese Übersicht ist Bestandteil des Jahresabschlusses und sollte zukünftig im Jahresabschlussdokument korrekt zugeordnet werden. Im Anhang ist gemäß § 48 Abs. 3 GemHVO-Doppik über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten.

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Abs. 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsvorjahres in €
1. Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.659.181,38	-4.822.118,62	72.280.442,63
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	53.001.300,00	86.498.179,08	33.496.879,08	36.761.825,27
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	228,00	228,00	35.694,13
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.522.106,70	-173.693,30	14.863.231,96
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	62.857,04	-60.942,96	134.174,28
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.670.463,03	402.763,03	4.266.607,77
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.905.700,00	11.499.701,66	2.594.001,66	13.253.157,12
8. Sonstige laufende Einzahlungen	1.592.900,00	1.642.650,54	49.750,54	1.533.194,84

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermäch- tigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushalts- jahr in €	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres in €
9. Summe der laufenden Einzahlun- gen	149.068.500,00	180.555.367,43	31.486.867,43	143.128.328,00
10. Personalauszahlungen	21.410.321,00	21.085.800,53	-324.520,47	20.336.030,58
11. Versorgungsauszahlungen	4.522.800,00	4.727.920,56	205.120,56	5.389.705,30
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632.383,25	14.655.172,16	22.788,91	14.816.763,19
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	79.203.571,50	78.674.056,83	-529.514,67	68.744.613,30
14. Auszahlungen der sozialen Si- cherung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.776.400,00	1.728.090,68	-48.309,32	1.240.991,90
16. Sonstige laufende Auszahlungen	16.694.316,75	16.385.903,92	-308.412,83	13.857.879,52
17. Summe der laufenden Auszah- lungen	138.239.792,50	137.256.944,68	-982.847,82	124.385.983,79
18. Jahresbezogener Saldo der lau- fenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	10.828.707,50	43.298.422,75	32.469.715,25	18.742.344,21
19. Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	11.599.284,02	9.067.883,55	-2.531.400,47	6.677.210,64
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus Anlagevermö- gen	1.472.000,00	2.335.338,81	863.338,81	355.336,42
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewäh- rungen	9.300,00	43.153,12	33.853,12	10.289,15
23. Sonstige Investitionseinzahlun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.080.584,02	11.446.375,48	-1.634.208,54	7.042.836,21
25. Auszahlungen für Anlagevermö- gen	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27	5.968.427,52
26. Auszahlungen für sonstige Aus- leihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27. Sonstige Investitionsauszahlun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27	5.968.427,52
29. Saldo der Ein- und Auszahlun- gen aus Investitionstätigkeit	-12.621.328,84	3.597.234,89	16.218.563,73	1.074.408,69

Finanzrechnung				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermäch- tigungen im Haushaltsjahr in €	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abweichung im Haushalts- jahr in €	Ergebnis des Haushaltsvor- jahres in €
30. Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-1.792.621,34	46.895.657,64	48.688.278,98	19.816.752,90
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaß- nahmen	799.500,00	799.476,33	-23,67	0,00
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investi- tionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	2.179.200,00	2.182.194,32	2.994,32	2.171.355,09
33. Sonstige Auszahlungen zur Til- gung von Krediten für Investitionen und Investitions- maßnahmen	799.500,00	799.476,33	-23,67	0,00
34. Saldo der Ein- und Auszahlun- gen aus Krediten für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	-2.179.200,00	-2.182.194,32	-2.994,32	-2.171.355,09
35. Saldo der durchlaufenden Gel- der und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	26.666,47	26.666,47	106.998,91
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-3.971.821,34	44.740.129,79	48.711.951,13	17.752.396,72
37. Jahresbezogener Saldo der lau- fenden Ein- und Auszahlungen nachrichtlich:	8.649.507,50	41.116.228,43	32.466.720,93	16.570.989,12
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezem- ber des Haushaltsvorjahres	0,00	-44.217.379,16	-44.217.379,16	-60.788.368,28
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezem- ber des Haushaltsjahres	8.649.507,50	-3.101.150,73	-11.750.658,23	-44.217.379,16

Tabelle 8: Finanzrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Die Summe der laufenden Einzahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr überproportional um 37.427.039,43 € gestiegen. Die Summe der laufenden Auszahlungen ist um 12.866.532,30 € gestiegen. Daraus ergibt sich eine Verbesserung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung um 24.560.507,23 €.

Es wurde kein Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik erreicht. Der Finanzhaushalt schließt innerhalb des Haushaltsjahres 2020 mit einem Überschuss ab, jedoch reicht der Überschuss nicht aus, um die aufgelaufenen Fehlbeträge aus den Vorjahren zu decken.

5.3.1 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen 2020 zeigt folgende Verteilung:

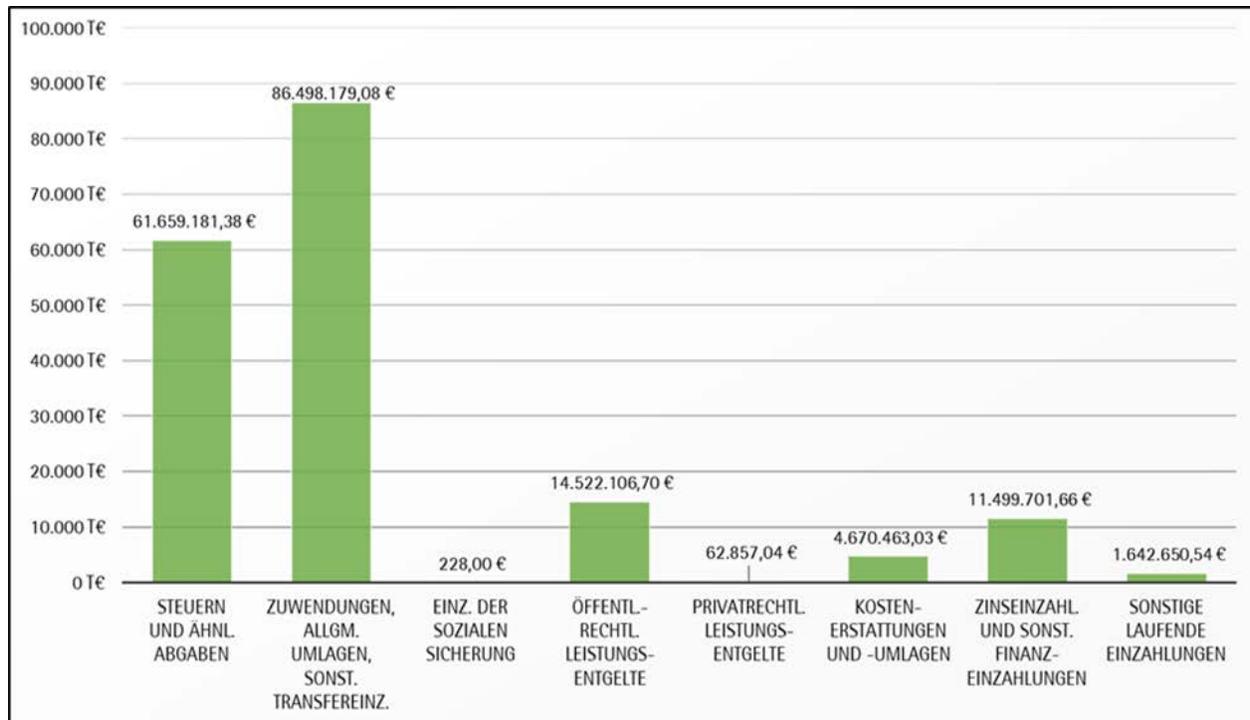


Abbildung 4: Summe der laufenden Einzahlungen 2020

Die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind im Vergleich zum Vorjahr um 10.621.261,25 € gesunken. Die Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr resultiert vorwiegend aus der Reduzierung der Einzahlungen aus Gewerbesteuer (7.834.330,50 €) sowie der Minderung der Einzahlungen aus dem Familienlastenausgleich (2.976.700,09 €). Die Mindereinzahlungen bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind Ergebnis der bundesweiten Lockdowns infolge der SARS-COVID-19-Pandemie, wodurch u. a. beachtliche Ausfälle bei den Gewerbesteuereinnahmen zu verzeichnen waren. Im Gegenzug sind die Einzahlungen aus Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen um 49.736.353,81 € gestiegen. Die Erhöhung der Einzahlungen resultiert aus den Zahlungen von weiteren Konsolidierungshilfen, die der Vier-Tore-Stadt im Jahr 2020 zusätzlich zu dem vereinbarten Konsolidierungsteilbetrag als Aufstockungsbetrag nach § 22a Abs. 3 Nr. 1 des zweiten Gesetzes zur Änderung des FAG M-V in Verbindung mit § 6 der Kommunalen Haushaltskonsolidierungsfondsverordnung sowie als endgültige Festsetzung der Konsolidierungshilfe und Abrechnung des Teilziels 2019 gezahlt wurden. Die Zahlungen betragen im Haushaltsjahr 2020 insgesamt 25.014.691,85 €. Sie sind im Vergleich zum Haushaltsvorjahr (4.200.000,00 €) um 20.814.691,85 € gestiegen. Damit tragen sie maßgeblich zur Steigerung der Einzahlungen im Haushaltsjahr 2020 bei. Weiterhin sind die Schlüsselzuweisungen vom Land um 26.706.821,19 € gestiegen.

In der Summe der laufenden Einzahlungen sind Konsolidierungshilfen in Höhe von 25.014.691,85 € enthalten. Die Sonderbedarfzuweisungen entsprechen 13,85 % (Vorjahr: 2,93 %) der Summe der laufenden Einzahlungen.

5.3.2 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen 2020 zeigt folgende Verteilung:

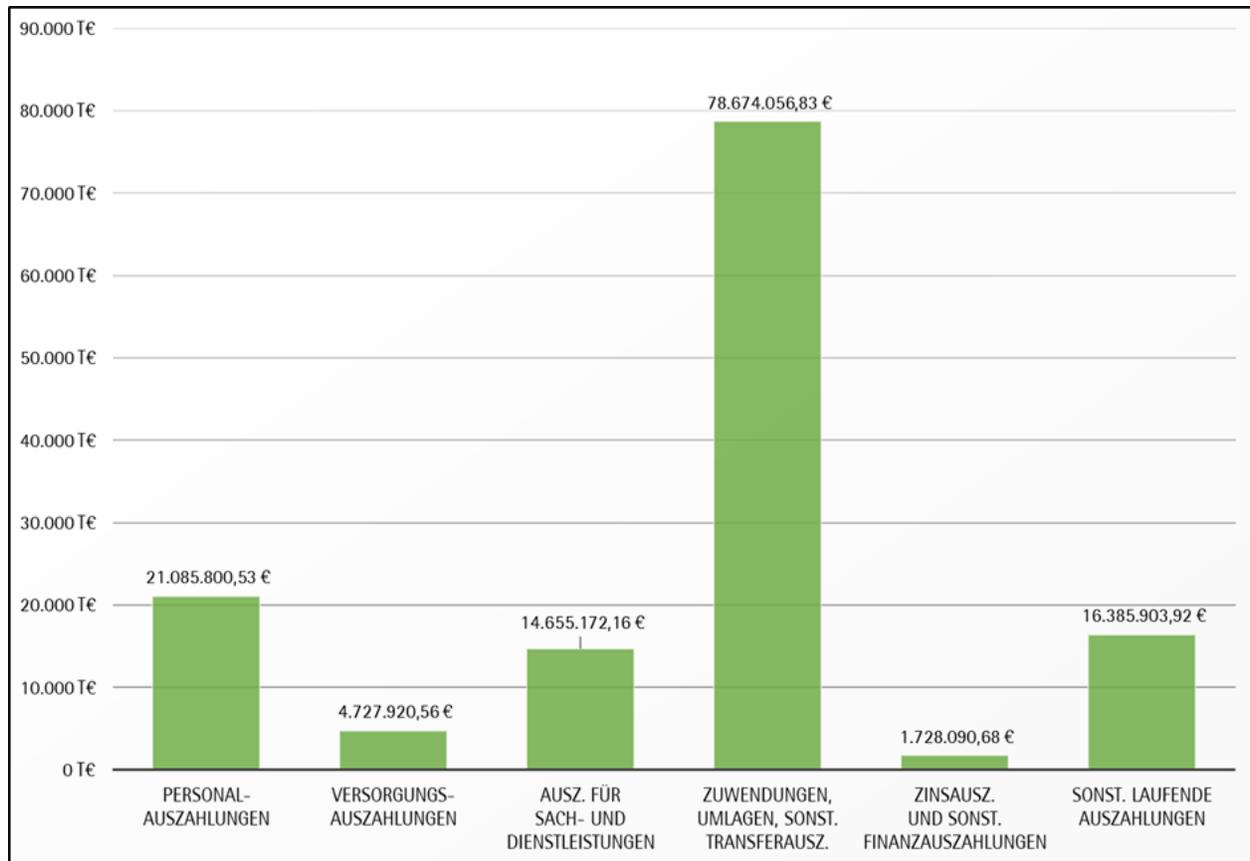


Abbildung 5: Summe der laufenden Auszahlungen 2020

Gegenüber dem Vorjahr ist im Bereich der Auszahlungen die größte Steigerung bei den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen mit 9.929.443,53 € zu verzeichnen. Mit einer Veränderung von 7.838.827,63 € auf 38.053.499,81 € (Vorjahr: 30.214.672,18 €) bildet die Erhöhung der Zahlung der Kreisumlage den höchsten Anteil der Steigerung der Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferauszahlungen. Weiterhin ist der Zuschuss an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement um 1.840.581,00 € und der Zuschuss an die Theater und Orchester GmbH (TOG) (964.033,83 €) erhöht worden. Die Erhöhung des Zuschusses der TOG basiert auf der Auszahlung des lfd. Zuschusses für das Haushaltsjahr 2021 im IV. Quartal des Jahres 2020.

5.3.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt zum Ende des Jahres 43.298.422,75 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2020 verteilen sich wie folgt:

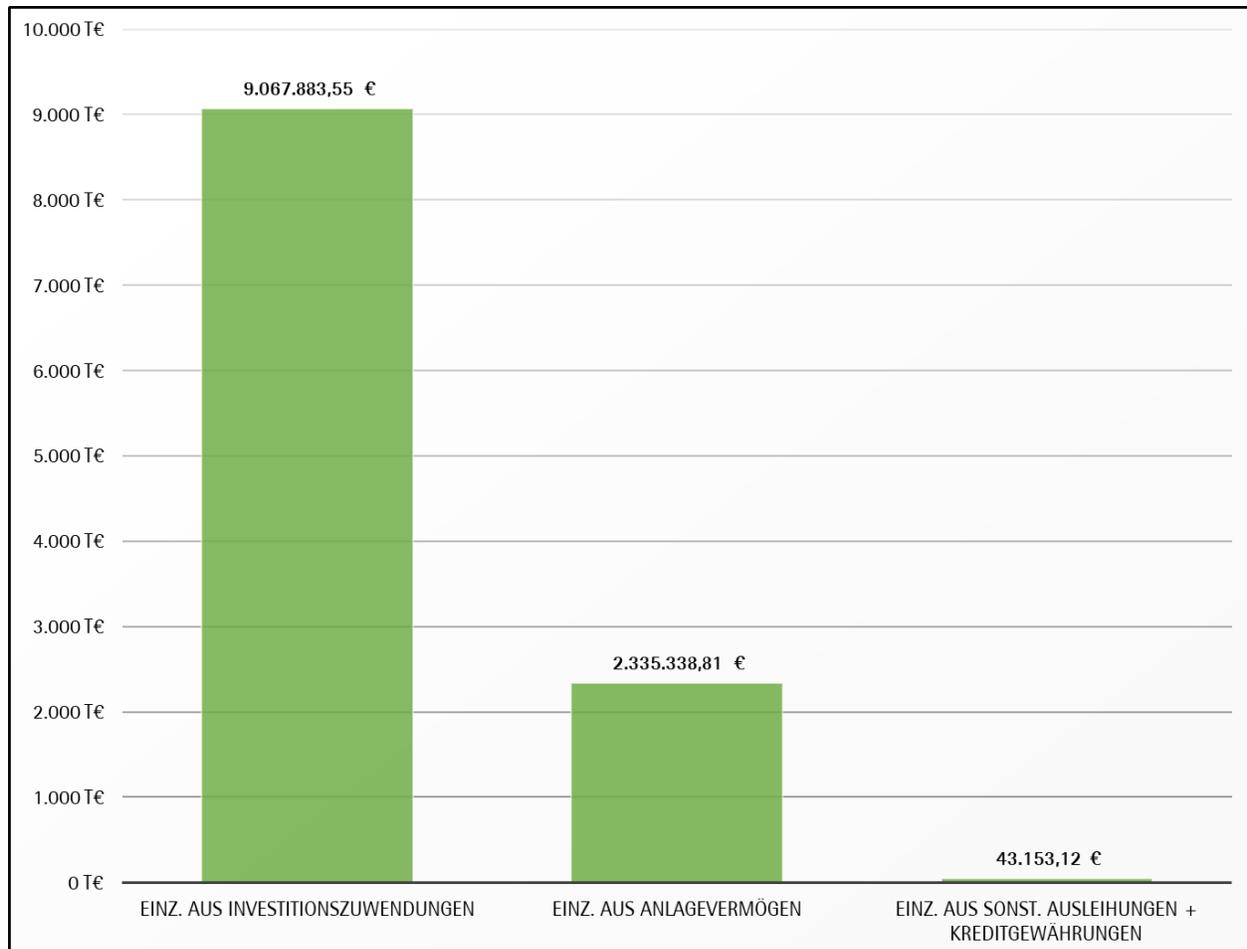


Abbildung 6: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2020

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind im Vergleich zum Vorjahr um 2.390.672,91 € auf 9.067.883,55 € gestiegen. Die Abweichung zum Vorjahr basiert überwiegend auf der Steigerung der Investitionseinzahlungen vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement (1.191.157,02 €) und den Investitionszuweisungen vom Land (812.628,35 €).

Die Einzahlungen aus Anlagevermögen nahmen im Jahr 2020 um 1.980.002,39 € auf 2.335.338,81 € (Vorjahr: 355.336,42 €) zu. Der Anstieg der Einzahlungen ist auf die Einzahlungen der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens (802.576,68 €) durch das Kommunalunternehmen Innovation, Kommunikation, Transformation (IKT-Ost AöR) und den Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände durch den Eigenbetrieb Immobilienmanagement (1.222.000,00 €) zurückzuführen. Für die Übertragung der IT-Aufgaben hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg das notwendige Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR verkauft.

Die Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit wurden im Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht. Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

5.3.5 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2020 wurden Auszahlungen für das Anlagevermögen in Höhe von 7.849.140,59 € (Vorjahr: 5.968.427,52 €) geleistet.

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Differenzen ergaben sich grundsätzlich nicht.

Die Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ist im Vergleich zum Vorjahr (5.968.427,52 €) um 1.880.713,07 € (7.849.140,59 €) gestiegen. Der Zuwachs der Auszahlung beruht hauptsächlich auf den getätigten Auszahlungen für die Baumaßnahme des Event- und Kulturparks Neubrandenburg sowie der Weiterleitung von Fördermitteln an den Projektpartner gemäß dem 2. Änderungsbescheid zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung-Fördervertrag vom 01.11.2018.

5.3.6 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

5.3.6.1 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2020 wurde ein Kredit bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin in Höhe von 799.476,33 € aufgenommen. Die Kreditaufnahme diente der Umschuldung eines älteren Kredites bei der Westfälischen Landschaft Bodenkreditbank (WL-Bank). Durch die Umschuldung konnte der Zinssatz von 3,775 % auf 0,070 % gesenkt werden. Das Darlehen wurde für die Finanzierung der Eigenmittel der Sanierungsmaßnahmen „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“ und „Entwicklungsmaßnahme Wolgaster Straße“ aufgenommen.

5.3.6.2 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlungen von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen für die planmäßigen Tilgungen der Investitionskredite betragen 2.182.194,32 € (Vorjahr: 2.171.355,09 €). Weiterhin wurde eine Umschuldung eines Kredites in Höhe von 799.476,33 € vorgenommen. Nähere Ausführungen zur Umschuldung sind dem Kapital 5.3.6.1 zu entnehmen. Insgesamt sind für die planmäßige Tilgung und die sonstige Auszahlung zur Tilgung von Krediten 2.981.670,65 € gezahlt worden.

5.3.6.3 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2020 in Höhe von 2.182.194,32 €. Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Die Vier-Tore-Stadt zahlt mehr Schulden zurück, als neu aufgenommen werden.

5.3.7 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2020 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren.

Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene

Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit den Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ des Haushaltsjahres überein.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die produkt(bereich)orientierten Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Abs. 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Zukünftig ist die Übersicht über die Teilfinanzrechnung gemäß § 46 GemHVO-Doppik dem Jahresabschluss zuzuordnen.

Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 461.428.793,89 € (Vorjahreswert: 452.408.455,43 €)

Die Bilanz wurde entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt.

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva				
	31.12.2019 Werte in €	31.12.2020 Werte in €	Veränderung in %	Veränderung in €
1. Anlagevermögen	438.098.253,76	441.915.833,74	0,87	3.817.579,98
2. Umlaufvermögen	12.360.432,68	15.817.542,86	27,97	3.457.110,18
3. Rechnungsabgrenzung	1.949.768,99	3.695.417,29	89,53	1.745.648,30
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	452.408.455,43	461.428.793,89	1,99	9.020.338,46

Tabelle 9: Aktiva

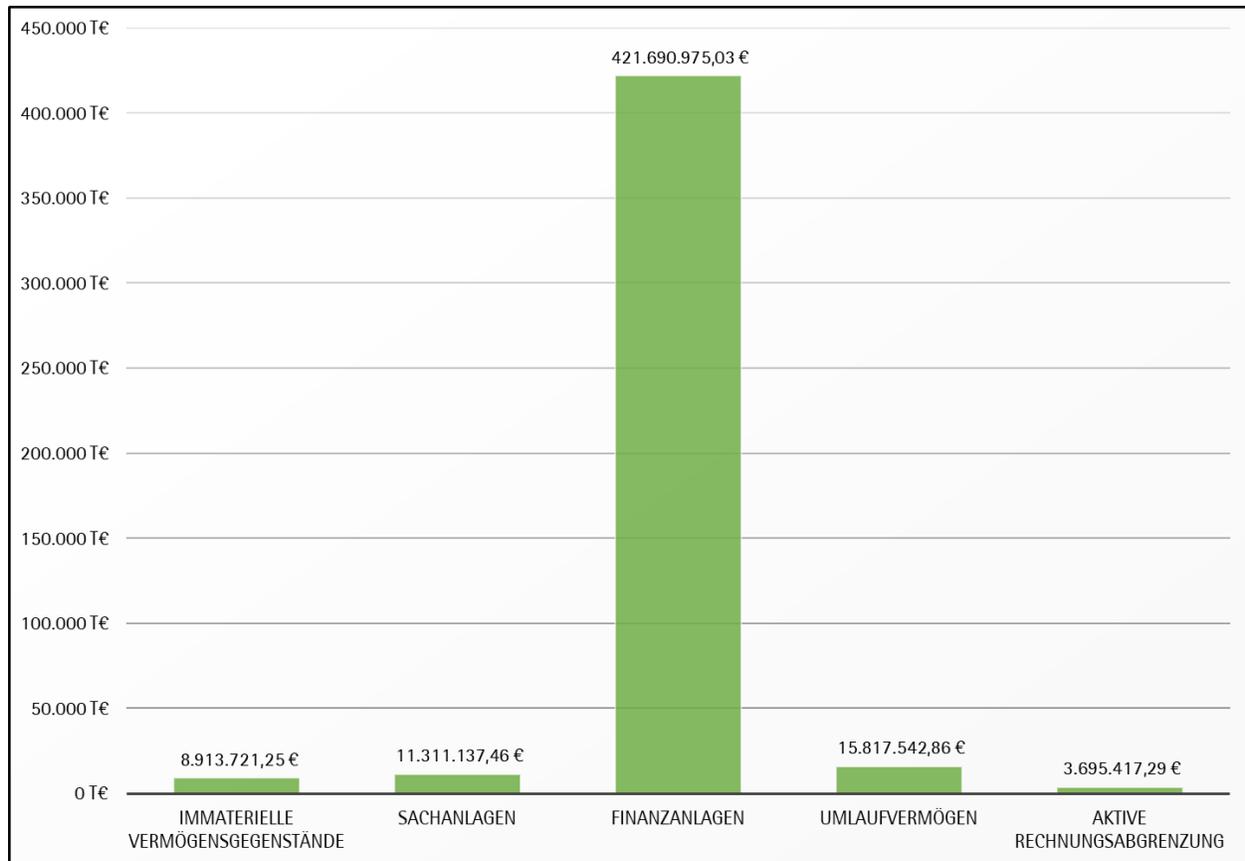


Abbildung 7: Aktiva 2020

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 9.020.338,46 €.

5.5.1.1 Anlagevermögen

5.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden.

Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird in der Anlagenübersicht zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2020 korrekt ausgewiesen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände verringerten sich im Vergleich zum Vorjahr um 533.672,12 € auf 8.913.721,25 €. Die Reduzierung des Bestandes resultiert überwiegend aus der Verringerung der geleisteten Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Städtebaulichen Sondervermögens (-703.755,31 €) und der Erhöhung der geleisteten Anzahlung auf immaterielle Vermögensgegenstände Kulturpark (376.464,29 €).

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet.

5.5.1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhöhte sich im Vergleich vom Haushaltsjahr 2019 (9.172.252,43 €) zum Haushaltsjahr 2020 (11.311.137,46 €) um 2.138.885,03 €. Die wesentlichen Veränderungen des Sachanlagevermögens sind in den Bereichen geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen des Städtebaulichen Sondervermögens (2.654.292,26 €), der Abschreibung der Orgel (-183.774,66 €) sowie der Verringerung des Wertansatzes der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung (-186.051,95 €) zu verzeichnen.

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens sind nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen. Diese fand auch Anwendung.

Geringwertige Vermögensgegenstände werden im Jahr ihrer Anschaffung voll abgeschrieben (§ 34 Abs. 5 GemHVO-Doppik wurde beachtet).

Im Sachanlagevermögen ist unter dem Bilanzposten A.1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung im Sachkonto 082600 - Musikinstrumente die Orgel der Konzertkirche aktiviert. Die Orgel wurde der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Rahmen einer Schenkung übertragen. Deshalb war analog zur Aktivierung des Anlageguts auf der Passivseite ein Sonderposten zu bilden. Die Zuordnung erfolgte zum Produkt 1.1.1.01 - Verwaltungssteuerung. Die Unterhaltung einer Orgel ist nicht primär den Aufgaben der Verwaltungssteuerung zuzuordnen. Durch die Zuordnung der Orgel zum Produkt - Verwaltungssteuerung fließen die Aufwendungen in die Kalkulation von Gebühren und in die Umlagen ein. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt erneut die Orgel dem Produktbereich - Kultur und Wissenschaften zuzuordnen oder als nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten der Konzertkirche im Vermögen des Eigenbetrieb Immobilienmanagement zu bilanzieren. Im Jahresabschluss 2020 sind Aufwendungen für Abschreibungen in Höhe von 183.774,66 € und für Beiträge der Versicherung der Orgel von 3.671,22 € aufgelaufen. Den Abschreibungen stehen die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens gegenüber.

5.5.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit 421.690.975,03 € (Vorjahr 419.478.607,96 €) ausgewiesen.

5.5.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Ersatzwerten. Gegenüber dem Vorjahr gab es keine Veränderungen.

Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Dabei handelt es sich um ein Wohnungsbaudarlehen an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft. Das Darlehen war zeitlich befristet bis zum 31.12.2019. Das Wohnungsbaudarlehen wurde am 28.01.2020 vollständig getilgt. Die Buchungen wurden im Rahmen der Prüfung nachvollzogen und werden bestätigt.

5.5.1.1.3.3 Beteiligungen

Die Beteiligungen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.4 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und die Städtebaulichen Sondervermögen kommt die Eigenkapitalspiegelbildmethode zur Anwendung.

Die Finanzanlage und das Eigenkapital des Eigenbetrieb Immobilienmanagement stimmen überein. Der Bilanzwert erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 1.457.579,92 €. Die Veränderungen der Finanzanlage wurden bis auf die Verlustübernahme ergebnisneutral gebucht. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

Die Finanzanlagen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ und „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ der Kernbilanz wurden mit den Kapitalrücklagen der entsprechenden Jahresabschlüsse abgeglichen und stimmen überein. Der Bilanzwert der Finanzanlage des Städtebaulichen Sondervermögens „Altstadt“ reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Veräußerung eines Grundstücks um 339.135,00 €. Im Kernhaushalt wurden die erforderlichen Buchungen nachvollzogen. Die Prüfung der Kapitalrücklagen erfolgte im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR der Gebietskörperschaften Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit dem durch die Vier-Tore-Stadt eingebrachte anteilige Stammkapital bilanziert. Die Finanzanlage entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.5 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Sparkassenbriefe der Annalise-Wagner-Stiftung in Höhe von 69.000,00 € sind ordnungsgemäß in diesem Bilanzposten bilanziert.

Anlagennachweis und Bilanz stimmen überein.

5.5.1.1.3.6 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Die Rücklagen wurden auf Plausibilität geprüft. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

5.5.1.1.3.7 Sonstige Ausleihungen

Die bilanzierten Werte stimmen mit den Restdarlehen überein. Die Tilgungszahlungen bis zum 31.12.2020 wurden berücksichtigt. Die Buchungen in der Finanzrechnung und dem Bilanzkonto wurden nachvollzogen.

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen sanken gegenüber dem Vorjahr um 3.563.661,97 € auf 8.770.778,98 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel „Forderungsübersicht“ verwiesen.

Der wesentliche Teil der Forderungen wurde korrekt in der Bilanz ausgewiesen.

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Es wurden Forderungen in Höhe von 1.436.972,71 € einzelwertberichtigt. Hier ist zu beanstanden, dass nur 228.761,31 € dieser Forderungen als zweifelhafte Forderungen ausgewiesen wurden. Forderungen, für die ein erhebliches Ausfallrisiko besteht, sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen. Für die zweifelhaften Forderungen sind Einzelwertberichtigungen oder pauschale Einzelwertberichtigungen vorzunehmen.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos sind für nicht einzelwertberichtigte Forderungen gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. Punkt 2.2.2 Abs. 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Pauschalwertberichtigungen vorzunehmen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungsatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre in der Vier-Tore-Stadt.

Im Jahresabschluss 2020 wurden Pauschalwertberichtigungen des gesamten Forderungsbestandes, abzüglich der bereits einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 1 % vorgenommen, das entspricht 18.759,65 €, davon entfallen 7.375,41 € auf Pauschalwertberichtigungen aus Forderungen aus dem SGB II.

In der Bilanzkontenart 155* (sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen) wurden insgesamt 15.244,97 € als negative Forderungen ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um buchungstechnische Fehler, die auf die Finanzsoftware mps^{NF} zurückzuführen sind.

Die Bilanzkontenart 165* (privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) enthält Forderungen in einer Gesamthöhe von 1.709,62 €, bei denen es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen handelt. Diese sind dem Bilanzposten A.2.2.1 zuzuordnen.

5.5.1.2.2 Liquide Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die liquiden Mittel betragen 7.046.763,88 € zum 31.12.2020 (Vorjahr: 25.991,73 €) und waren damit um 7.020.772,15 € gestiegen.

Die Liquidität der Vier-Tore-Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel 4.4 „Kassenkredite“).

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO-Doppik auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Abgrenzungspostens nicht mehr als 1.000,00 € beträgt und eine unterlassene Abgrenzung das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.

Der Bilanzwert der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhte sich vom 31.12.2019 (1.949.768,99 €) zum 31.12.2020 (3.695.417,29 €) um 1.745.648,30 €.

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 3.695.417,29 € für die Abgrenzungen der Beihilfeumlage (1.066.250,00 €); die Abgrenzung der Personalaufwendungen (535.438,74 €); die Vorauszahlung der Mieten (Schulen) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement für Januar 2021 (252.557,74 €); die Zuschüsse für das I. Quartal an die TOG (717.382,65 €) und das Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (668.300,00 €) sowie die vorzeitige Abschlagszahlung der Umlagenfinanzierung für den Monat Januar 2021 an die IKT-Ost AöR (323.999,00 €) gebildet.

In dem Bilanzposten aktive Rechnungsabgrenzungsposten konnten wesentliche Feststellungen während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses ausgeräumt werden.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva				
	31.12.2019 Werte in €	31.12.2020 Werte in €	Veränderung in %	Veränderung in €
1. Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10	13,13	41.895.107,43
2. Sonderposten	6.894.213,21	6.294.829,91	-8,69	-599.383,30
3. Rückstellungen	61.431.626,51	69.956.193,26	13,88	8.524.566,75
4. Verbindlichkeiten	64.960.129,31	24.027.458,59	-63,01	-40.932.670,72
5. Rechnungsabgrenzungsposten	2.681,73	135.400,03	4.948,98	132.718,30
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	452.408.455,43	461.428.793,89	1,99	9.085.279,82

Tabelle 10: Passiva

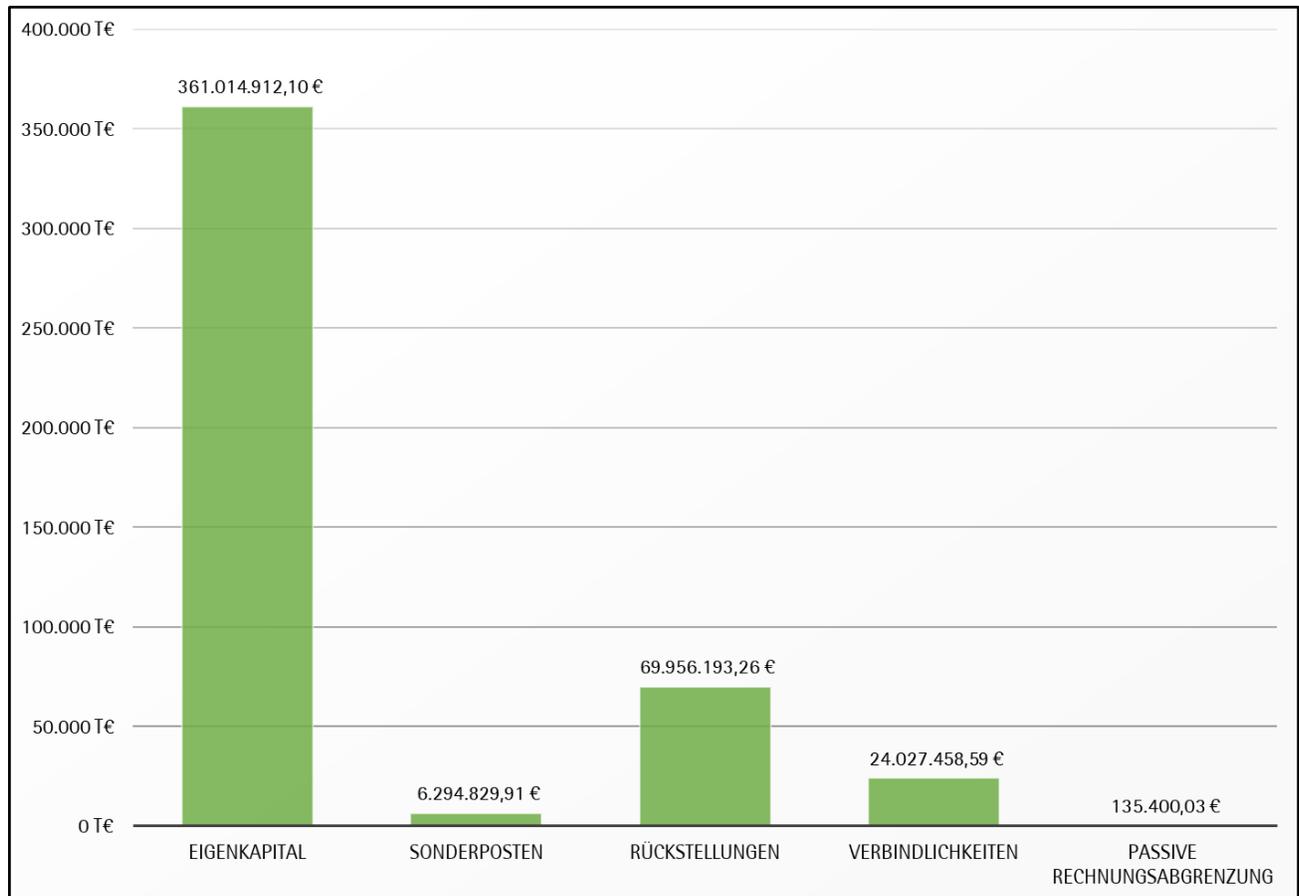


Abbildung 8: Passiva 2020

Die Bilanzsumme hat sich um 9.020.338,46 € auf 461.428.793,89 € erhöht.

Die Bilanzposten der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 361.014.912,10 €. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 41.895.107,43 €.

5.5.2.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 289.060.443,61 €. Gegenüber dem Vorjahr (279.064.847,78 €) erhöhte sich die Kapitalrücklage um 9.995.595,83 €.

Hauptgründe für die Erhöhung der Kapitalrücklage sind Zuweisungen nach dem FAG M-V von insgesamt 6.663.612,01 € sowie die Veränderungen der Kapitalrücklage des Eigenbetrieb Immobilienmanagement, die sich aus der Bilanz bezüglich des darin ausgewiesenen Eigenkapitals ergeben.

Die Buchungen sind nachvollziehbar und korrekt.

5.5.2.1.2 Ergebnisvortrag

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Ergebnisvortrag um 16.179.389,54 €.

Das Jahresergebnis zum 31.12.2019 wurde korrekt in den Ergebnisvortrag übertragen.

5.5.2.1.3 Jahresüberschuss

Die Buchung entspricht dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 31.899.511,60 €.

5.5.2.2 Sonderposten

Es wurden Sonderposten in Höhe von 6.294.829,91 € (Vorjahr: 6.894.213,21 €) gebildet.

Zu den Sonderposten wurden die Anfangsbestände und das Vorliegen der Voraussetzungen für die Bildung anhand von Unterlagen nachvollzogen. Dabei erfolgte ein Abgleich der Buchung der Sonderposten mit den Einzahlungsbuchungen in der Finanzrechnung.

Außerdem erfolgte eine Abstimmung von Aktivierungszeitpunkt, Auflösungszeitraum und Nutzungsdauer mit dem dazugehörigen Vermögensgegenstand und der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle.

Die ausgewiesenen Sonderposten zum 31.12.2020 werden im Wesentlichen bestätigt.

5.5.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2020 Rückstellungen in Höhe von 69.956.193,26 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

Übersicht über die Rückstellungen	
Art der Rückstellung	Höhe in €
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	57.220.057,18
2. Steuerrückstellungen	7.433.496,72
3. Sonstige Rückstellungen	5.302.639,36
Summe	69.956.193,26

Tabelle 11: Rückstellungen

5.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Sie wurden in der Vier-Tore-Stadt mit 57.220.057,18 € ausgewiesen. Die Berechnungen wurden nachvollzogen.

5.5.2.3.2 Steuerrückstellungen

In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde eine Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 durchgeführt. Gemäß den vorläufigen Prüfungsanmerkungen besteht die Möglichkeit, dass die Vier-Tore-Stadt Steuern nach § 8 KStG nachzahlen muss. Das endgültige Prüfungsergebnis lag zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht vor. Aufgrund der Betriebsprüfung wurden zunächst im Kernhaushalt Steuerrückstellungen bilanziert und um eventuell weitere Steuernachzahlungen der Jahre 2017 – 2020 erweitert. Eine mögliche Verzinsung der Steuerschuld wurde bei der Bildung der Rückstellung berücksichtigt.

5.5.2.3.3 Sonstige Rückstellungen

Für eine Bestellung für Dienst- und Schutzbekleidung, bei der die Lieferung noch nicht im Jahr 2020 erfolgte, wurden aus der Buchungsstelle 1.2.6.01.561500 Rückstellungen in Höhe von 45.000,00 € gebildet. Diese Bildung der Rückstellung ist nicht korrekt, da erst das Lieferdatum im Jahr 2021 das Leistungsdatum ist. In diesem Fall hätten die 45.000,00 € mittels einer Haushaltsermächtigung gemäß § 15 Abs. 2 GemHVO-Doppik ins Jahr 2021 übertragen werden können.

Ab dem Haushaltsjahr 2020 werden zwei Altersteilzeitverträge berücksichtigt. Für die Berechnung wird im Jahr des Vertragsabschlusses die Höhe der Aufstockung für die Dauer der Arbeitsphase berücksichtigt. Für die tatsächliche Vertragslaufzeit wird die Rückstellung um die Höhe des Wertguthabens (Erfüllungsrückstand) erhöht. Ein erster Vertrag wurde bereits im Jahr 2019 abgeschlossen. Die Laufzeit der Altersteilzeit beginnt im Januar 2020. Hier hätte die Rückstellung für die Aufstockung schon im Jahr 2019 eingestellt werden müssen, was aber unterblieb. Im Haushaltsjahr 2020 erfolgte dazu die Aufholung und wird um die Höhe des Wertguthabens monatlich ab Januar 2020 erhöht. Ein zweiter Vertrag wurde im Jahr 2020 geschlossen, beginnt aber erst im Jahr 2022 zu laufen. Für diesen Vertrag wurde im Jahr 2020 die Rückstellung aus dem Aufstockungsbetrag korrekt gebildet. Die Berechnungen wurden nachvollzogen.

5.5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind gegenüber dem Vorjahr von 64.960.129,31 € auf 24.027.458,59 € gesunken. Dies entspricht einer Reduzierung um 40.932.670,72 € bzw. 63,01 %.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen konnten um 10,60 % (258.734,32 €) abgebaut werden. Die Darlehen, die auf dem freien Kapitalmarkt aufgenommen wurden, sind planmäßig getilgt worden. Das Darlehen bei der WL-Bank, mit einem Restkapital in Höhe von 799.476,33 €, ist im IV. Quartal 2020 aus der Zinsbindung gelaufen. Das Darlehen mit einem ursprünglichen Zinssatz von 3,775 % wurde vollständig in einen Kredit bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit einem Zinssatz von 0,070 % umgeschuldet. Durch die Umschuldung entstehen der Vier-Tore-Stadt weniger Zinsaufwendungen für die planmäßige Tilgung des Darlehens.

Der Kassenkredit in Höhe von 30.192.310,56 € konnte im Haushaltsjahr 2020 vollständig abgezahlt werden. Die Reduzierung des Bilanzpostens konnte zum einen durch die Zahlung der Abschläge der Konsolidierungsvereinbarung in Höhe von 25.014.691,85 € erreicht werden (siehe Nr. 2.5 - wirtschaftliche Verhältnisse) und zum anderen durch den Überschuss an Finanzmitteln zum Ende des Haushaltsjahres, die für die vollständige Tilgung des Bestandes des Kassenkredites genutzt wurden. Der Festbetragskredit bei der Deutschen Kreditbank (15.000.000,00 €) wurde am 24.01.2020 in vollständiger Höhe zurückgezahlt. Damit verbunden war die Erhöhung des variablen Kreditbetrages bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin. Dieser konnte bis zum Ende des Haushaltsjahres ebenfalls in vollständiger Höhe getilgt werden. Dem Kapitel Kassenkredite kann eine Grafik über die Entwicklung des Kassenkredites im Haushaltsjahr 2020 entnommen werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind von 242.985,21 € auf 291.970,79 € gestiegen. Den größten Anteil an Verbindlichkeiten bilden die Eigenmittel der Sanierungsmaßnahme Dümperstraße/Krämerstraße/2. Ringstraße in Höhe von 91.385,41 €.

Der Saldo der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen reduzierte sich zum 31.12.2020 um 8.002,01 € auf 45.321,89 € (Vorjahr: 53.323,90 €).

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen reduzierte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 von 52.229,16 € auf 14.431,94 €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht reduzierten sich auf 0,00 € (Vorjahr: 4.612,70 €).

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen sind im Vergleich zum Vorjahr (13.967.980,89 €) um 8.877.089,03 € auf 5.090.891,86 € gesunken. Der Bilanzposten bestand im Haushaltsjahr 2019 vorwiegend aus den Kreditvereinbarungen mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement (8.159.547,08 €) sowie den Verbindlichkeiten gegenüber den Städtebaulichen Sondervermögen. Die Kreditvereinbarungen mit dem Eigenbetrieb reduzierten sich zum 31.12.2020 unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgung und der vollständigen Rückzahlung einzelner Darlehen um 7.527.047,08 € auf 632.500,00 €. Den größten Anteil der Verbindlichkeiten bilden in dem Bilanzposten die Verbindlichkeiten gegenüber den Städtebaulichen Sondervermögen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich konnten im Laufe des Geschäftsjahres um 1.925.018,66 € reduziert werden. Die Verbindlichkeiten in Höhe von 14.478.153,83 € bestehen vorwiegend aus Investitionskrediten gegenüber dem Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (14.321.193,33 €). Die Verringerung des Bilanzpostens konnte überwiegend durch die Tilgungsleistungen (1.883.460,00 €) der oben genannten Kredite realisiert werden. Gegenüber dem Sondervermögen „Altstadt“ ist seit 2013 eine Verbindlichkeit aus der Vorsteuer für den Bau der Tiefgarage Marktplatz in Höhe von 849.494,98 € bilanziert. Unter Bezugnahme auf die bevorstehende Haushaltskonsolidierung sollte diese Verbindlichkeit nunmehr beglichen werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind im Jahresabschluss 2019 mit 1.602.136,00 € passiviert worden. Der Posten stieg im Haushaltsjahr 2020 um 321.908,20 € auf 1.924.044,20 € an. Die größte Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten sind in dem Konto - sonstige Verbindlichkeiten - sonstige Steuern und Abgaben um 327.852,92 € zu verzeichnen.

5.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Haushaltsjahr 2020 um 132.718,30 € auf 135.400,03 € (Vorjahr: 2.681,73 €).

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik erhaltene Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darzustellen.

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Rücklastschriften, Säumnisgebühren, Mahngebühren und Auslagen für Postzustellungsurkunden enthalten. Die Rücklastschriften sind als Bestandteil der Nebenforderung zur Hauptforderung bzw. als Aufwand auszubuchen. Eine Abgrenzung der Posten über die passive Rechnungsabgrenzung ist unzulässig, da gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik keine erhaltenen Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag bestehen. Die Mahngebühren, Säumniszuschläge und Auslagen der

Postzustellungsurkunden sind ebenfalls als Bestandteil der Nebenforderungen in der Bilanz darzustellen. Aufgrund der Vielzahl an fehlerhaften Buchungen sind diese als systemische Fehler zu werten. Weiterhin wurde die Erstattung von Steuerzinsen (4.275,25 €) als passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebucht. Der Grund für die fehlerhafte Darstellung liegt in der Buchung der Forderung im Folgejahr, deren Aktivierung im Haushaltsjahr 2020 vorgenommen werden müsste.

5.5.3 Kennzahlen

Kennzahl	Wert	Beschreibung	Berechnung
Eigenkapitalquote	78,24 %	Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme	$(\text{Eigenkapital}/\text{Bilanzsumme}) \times 100$
Infrastrukturquote	0,00 %	Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme	$(\text{Infrastrukturvermögen}/\text{Bilanzsumme}) \times 100$
Sonderpostenquote 1	1,36 %	Anteil der Sonderposten an der Bilanzsumme	$(\text{Sonderposten}/\text{Bilanzsumme}) \times 100$
Sonderpostenquote 2	55,65 %	Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen	$(\text{Sonderposten}/\text{Sachanlagevermögen}) \times 100$
Rückstellungsquote	15,16 %	Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme	$(\text{Rückstellungen}/\text{Bilanzsumme}) \times 100$
Personalintensität	15,17 %	Anteil der Personalaufwendungen an der Summe der Aufwendungen	$(\text{Personalaufwendungen}/\text{Summe der Aufwendungen}) \times 100$
Sach- und Dienstleistungsintensität	9,81 %	Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter	$(\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}/\text{Summe der Aufwendungen}) \times 100$

Tabelle 12: Bilanzkennzahlen

Im Folgenden sind die für die Vier-Tore-Stadt spezifischen Kennzahlen abgebildet.

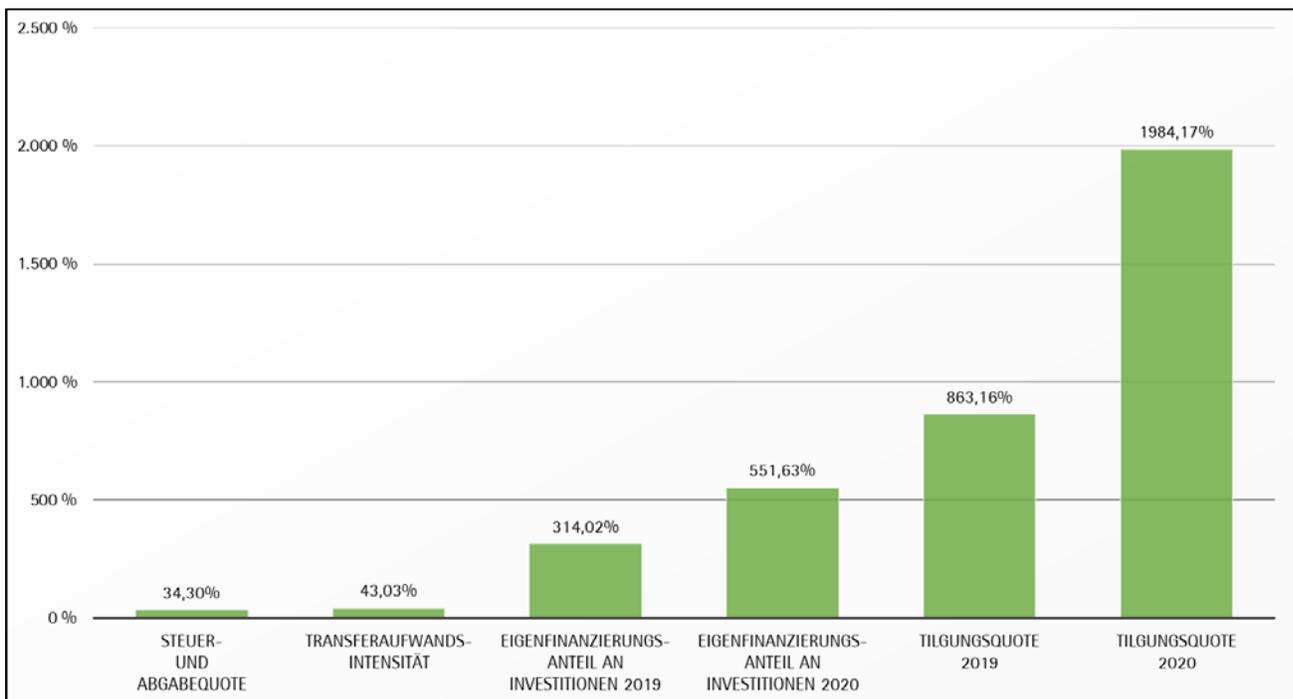


Abbildung 9: Analyse des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen

Die Steuerquote zeigt den Anteil, zu dem sich die Kommune durch Steuereinnahmen selbst finanzieren konnte.

Die Transferaufwandsintensität gibt an, welchen Anteil Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen an der Summe der Erträge hatten. Sie gibt damit Auskunft, in welchem Umfang die eigenen Mittel der Kommune für Transferaufwendungen verwendet werden mussten.

Der Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen zeigt, in welchem Umfang der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit deckte. Der Eigenfinanzierungsanteil zeigt, in welcher Höhe die Kommune Investitionen selbst finanzieren konnte.

Die Tilgungsquote zeigt, zu welchem Anteil der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen herangezogen werden musste.

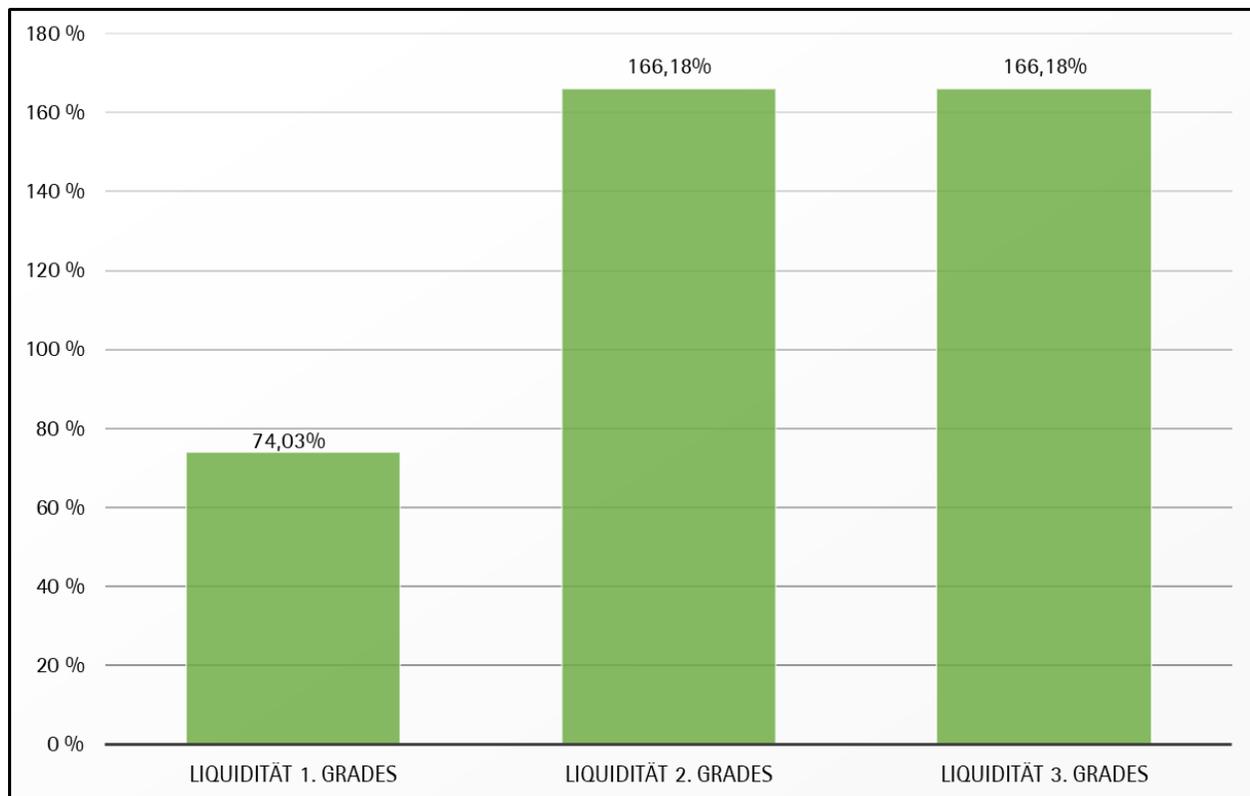


Abbildung 10: Liquidität

Liquidität 1. Grades

Diese Kennzahl gibt einen Einblick dazu, ob die Vier-Tore-Stadt in der Lage ist, kurzfristig bevorstehende Zahlungen fristgerecht zu leisten. Man setzt hier die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Relation zu den aktuell verfügbaren flüssigen Mitteln. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Liquidität 1. Grades von 0,05 % auf 74,03 % gestiegen. Die Kommune ist somit in der Lage 74,03 % der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus dem Finanzmittelbestand (Bank- und Kassenguthaben) begleichen zu können.

Liquidität 2. Grades

Die Liquidität 2. Grades ergibt sich aus dem Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr. Das Ergebnis der Kennzahl liegt im Haushaltsjahr 2020 bei 166,18 % (Vorjahr: 25,25 %). Die Kommune ist damit in der Lage ihre kurzfristigen Verbindlichkeiten mittels des Finanzmittelbestandes und der kurzfristigen Forderungen zu begleichen.

Liquidität 3. Grades

Sie stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen plus Vorräte und kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über keine Vorräte verfügt ist diese Kennzahl identisch mit der Kennzahl der Liquidität 2. Grades.

Insgesamt kann die Liquidität der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg als gesichert angesehen werden.

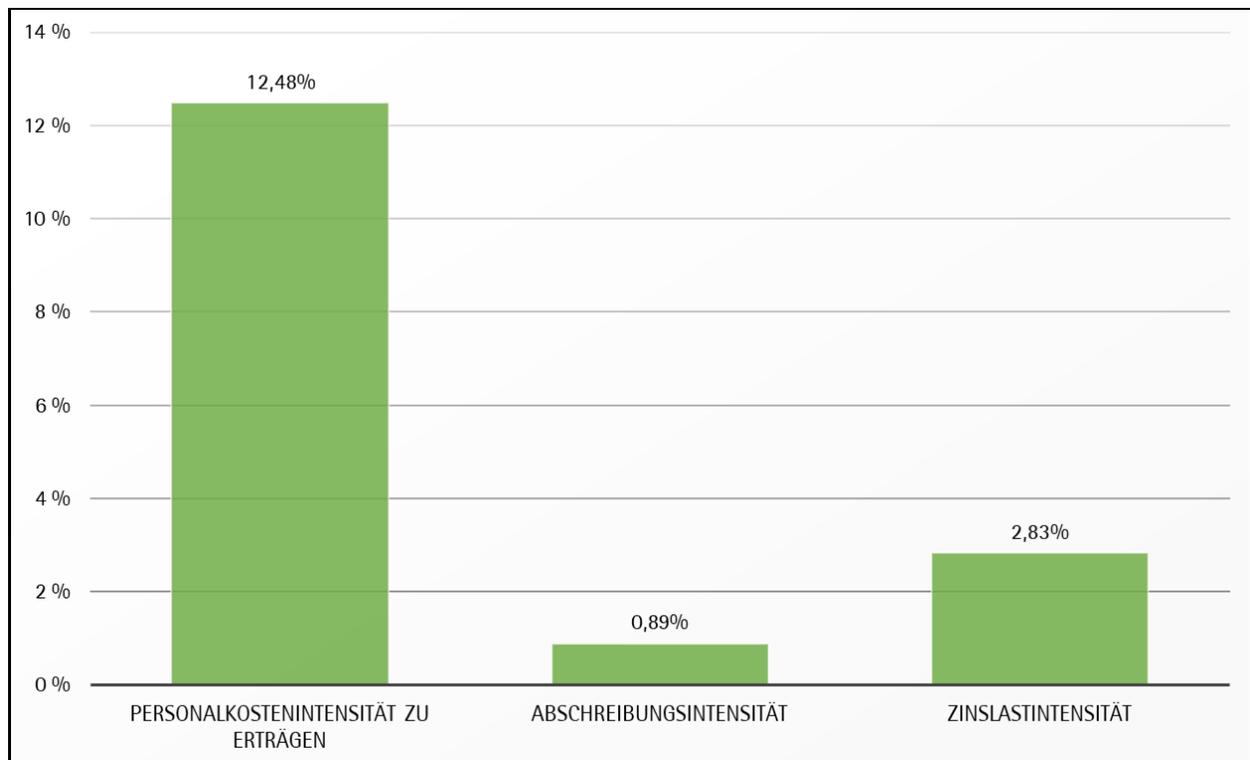


Abbildung 11: Aufwendungsintensitäten an den Gesamterträgen

Die Personalkostenintensität gibt Auskunft über den Anteil der Summe der Erträge, der für Personalaufwendungen in Anspruch genommen werden musste.

Die Abschreibungsintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Abschreibungen herangezogen werden musste.

Die Zinslastintensität nennt den Anteil der Summe der Erträge, der zur Leistung der Zinszahlungen herangezogen werden musste.

5.6 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

5.6.1 Anlagen zum Jahresabschluss

5.6.1.1 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht		
Anlagevermögen	Buchwerte	
	31.12.2020 Werte in €	31.12.2019 Werte in €
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8.913.721,25	9.447.393,37
1.2 Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	11.311.137,46	9.172.252,43
1.3 Finanzanlagen (ohne Forderungen)	421.690.975,03	419.478.607,96
Summe Anlagevermögen	441.915.833,74	438.098.253,76

Tabelle 13: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht dem Ausführungserlass und hatte zum 31.12.2020 einen Bestand von 441.915.833,74 €.

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2020. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt zum Jahresabschluss 2021 die genannten Bilanzposten betreffend aller Städtebaulichen Sondervermögen zu prüfen und entsprechend zu korrigieren.

Die Beträge der Anlagenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.2 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V, § 51 GemHVO-Doppik dargestellt.

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominalwert	Gesamtbe- trag am 31.12.2019
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.517.046,37	1.517.046,37	0,00	0,00	2.938.289,33	1.610.036,52
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706,27	706,27	0,00	0,00	4.843,84	0,00
2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.935.932,31	4.935.932,31	0,00	0,00	4.935.932,31	7.744.747,14
2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461,27
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	748.968,11	748.968,11	0,00	0,00	748.968,11	1.708.989,51
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609.075,58	609.075,58	0,00	0,00	609.075,58	282.322,32
2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609.075,58	609.075,58	0,00	0,00	609.075,58	282.322,32
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	959.050,34	959.050,34	0,00	0,00	989.402,17	987.884,19
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	8.770.778,98	8.770.778,98	0,00	0,00	10.226.511,34	12.334.440,95

Tabelle 14: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2020 ausgewiesene Betrag in Höhe von 8.770.778,98 € bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen,

Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtlichen Forderungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, sonstigen Forderungen gegen den sonstigen Bereich und Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.1.3 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Abs. 3 Nr. 3 KV M-V, § 52 GemHVO-Doppik dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art der Schulden	Gesamtbe- trag am 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12.2019
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	2.182.644,08	286.312,61	1.255.544,67	640.786,80	32.633.688,96
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.182.644,08	286.312,61	1.255.544,67	640.786,80	2.441.378,40
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	30.192.310,56
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.970,79	291.970,79	0,00	0,00	242.985,21
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.321,89	45.321,89	0,00	0,00	53.323,90
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.431,94	14.431,94	0,00	0,00	52.229,16
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	4.612,70
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	5.090.891,86	4.915.891,86	175.000,00	0,00	13.967.980,89

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art der Schulden	Gesamtbe- trag am 31.12.2020	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbe- trag am 31.12.2019
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
4.10 Verbindlichkeiten ge- genüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	14.478.153,83	2.040.420,50	9.963.250,00	2.474.483,33	16.403.172,49
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zah- lungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlich- keiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Be- reich	14.478.153,83	2.040.420,50	9.963.250,00	2.474.483,33	16.403.172,49
4.11 Sonstige Verbindlich- keiten	1.924.044,20	1.924.044,20	0,00	0,00	1.602.136,00
Summe der Verbindlichkei- ten	24.027.458,59	9.518.393,79	11.393.794,67	3.115.270,13	64.960.129,31

Tabelle 15: Verbindlichkeitenübersicht

Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik ist ganz oder teilweise zulässig, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushaltes und den Ansätzen des Finanzhaushaltes. Haushaltsansätze führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Die GemHVO-Doppik sieht die folgenden (zwingenden) Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsansätze - d. h. Haushaltsansätze für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 60 Abs. 3 Nr. 4 KV M-V).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist.

5.6.1.4.1 Ergebnishaushalt

Haushaltsermächtigungen wurden in Höhe von 13.174,42 € gebildet.

Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor.

Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.1.4.2 Finanzhaushalt

Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 16.256.937,14 € gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

Im Folgenden werden in der Übersicht die Auszahlungsermächtigungen (> 500.000,00 €) dargestellt.

Bezeichnung Maßnahme	Betrag
Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ (aus Vorjahren)	2.325.465,09 €
Investitionszuschuss EBIM (aus Vorjahren)	1.967.182,41 €
Sanierungsmaßnahme „Altstadt“ (aus Plan 2020)	1.518.809,70 €
Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet „Ihlenfelder Str./Warliner Str.“	1.333.918,00 €
Sanierungsmaßnahme Nordstadt- Programm „Die Soziale Stadt“	1.215.822,61 €
Sanierungsmaßnahme Nordstadt- Programm „Die Soziale Stadt“ (nicht förderfähige Aufwendungen und Eigenmittel)	1.120.102,12 €
Investitionszuschuss EBIM (aus Plan 2020)	1.034.900,00 €
P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)	836.137,38 €
Sanierungsgebiet „Altstadt“ (nicht förderfähige Aufwendungen und Eigenmittel)	813.728,59 €
Kultur- und Eventpark	632.846,42 €
Sanierungsmaßnahme „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“ (aus Vorjahren)	580.435,39 €
Summe der übertragenden Ermächtigungen > 500.000,00 €	13.379.347,71 €

Tabelle 16: Übersicht über die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen > 500.000,00 €

6 Weitere Prüfungsschwerpunkte

6.1 Stand der Erledigung von Feststellungen, Beanstandungen und Hinweisen aus vorangegangenen Jahresabschlussprüfungen

Der Stand der Erledigung der Beanstandungen, Feststellungen und Hinweise aus vorangegangenen Prüfungen wird im Rahmen der Prüfungsdurchführung festgestellt und mit dem Finanzservice einer Klärung zugeführt. Der Bearbeitungsstand entspricht im Wesentlichen dem Vorjahresstand und muss sowohl durch das Rechnungsprüfungsamt als auch den Finanzservice einer abschließenden Klärung zugeführt werden.

6.2 Haushaltsführung unter den Bedingungen der SARS-COVID-19-Pandemie

Das Ministerium für Inneres und Europa hat mit Schreiben vom 08.04.2020 Leitlinien zur Anwendung des kommunalen Haushaltsrechts im Rahmen der Coronavirus-Pandemie herausgegeben. Inhaltlich nehmen die Leitlinien Bezug auf die Sicherung der Zahlungsfähigkeit, auf die Nachtragshaushaltssatzung und das Haushaltssicherungskonzept, auf über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie auf Änderungs- oder Ergänzungsbeschlüsse zur Haushaltssatzung. Die ordnungsgemäße Umsetzung der Leitlinien wurde im Rahmen der Prüfung nachvollzogen.

6.3 Erreichung des Haushaltsausgleichs und Haushaltskonsolidierung

Im Haushaltsjahr 2020 wird in der Finanzrechnung der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik nicht erreicht. Der Altfehlbetrag wurde zum 31.12.2020 weiter abgebaut und beträgt zum Bilanzstichtag 3.101.150,73 €.

Die Vier-Tore-Stadt befindet sich seit Jahren in der Haushaltskonsolidierung. Auf der Grundlage der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern 2016 - 2027, welcher das Haushaltssicherungskonzept der Vier-Tore-Stadt zugrunde liegt, wurden seit 2016 Haushaltssicherungsmaßnahmen umgesetzt und die Altfehlbeträge nach Teilzielen kontinuierlich abgebaut. Für die Erfüllung der Konsolidierungsteilziele erhielt die Vier-Tore-Stadt vom Land Mecklenburg-Vorpommern die nach der Konsolidierungsvereinbarung vereinbarten Konsolidierungsmittel. Darüber hinaus wurden zusätzliche Konsolidierungsmittel als Sonderbedarfszuweisungen nach § 22 a der zweiten Änderung zum FAG M-V gezahlt.

Die Vier-Tore-Stadt hat die nach der Konsolidierungsvereinbarung vorgegebenen Konsolidierungsziele jährlich übererfüllt. Der Abbau der Altfehlbeträge wird voraussichtlich vorfristig im Jahr 2021 erreicht.

Nicht alle Haushaltssicherungsmaßnahmen waren bis zum Jahr 2020 umsetzbar. Für die „entfallenden“ und noch offenen Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 - 2027 sollte eine Bewertung bezüglich der Weiterführung bzw. Kompensation vorgenommen werden.

Die Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 bindet die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg weiterhin bis der gesetzliche Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik im Finanzplanungszeitraum vollständig gewährleistet ist.

Erst dann liegen belastbare Gründe gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern für einen vorfristigen Abschluss der Konsolidierungsvereinbarung vor.

7. Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erteilt den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk²:

Wir haben den Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2020 und den Anhang sowie die dazugehörigen Anlagen geprüft. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3 KPG M-V i. V. m. § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Vier-Tore-Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie die Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V, der §§ 24 bis 48 und der §§ 50 bis 53 GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Das Vermögen beträgt zum 31.12.2020	461.428.793,89 €.
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2020	78,24 %.
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2020	21,76 %.

² Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamts. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamts, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamts hingewiesen wird.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Der genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 55.000.000,00 €. Er wurde im Haushaltsjahr beachtet.

Das Jahresergebnis 2020 beträgt nach Veränderung der Rücklagen +31.899.511,60 €.

Im Haushaltsjahr 2020 ist ein Haushaltsüberschuss in der Ergebnisrechnung gegeben.

Insgesamt ist der Haushalt in der Planung und in der Rechnung gemäß § 16 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Die Finanzrechnung weist für 2020 einen positiven jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 43.298.422,75 € aus. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2020 betragen 7.849.140,59 €. Ihnen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 11.446.375,48 € gegenüber. Die Investitionskredite haben unter Berücksichtigung der Tilgung um 2.182.194,32 € abgenommen.

Die Kassenkredite betragen zum 31.12.2020 insgesamt 632.500,00 €. Zum Vorjahr ist das eine Reduzierung um 37.719.357,64 €. Gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich die Kassenkredite um 30.192.310,56 €. Die kassenähnlichen Kredite beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement reduzieren sich um 7.527.047,08 € auf 632.500,00 €.

Im Haushaltsjahr 2020 ist ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 46.895.657,64 € in der Finanzrechnung gegeben. Insgesamt wird der Haushaltsausgleich nach § 16 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 Satz 2 GemHVO-Doppik aufgrund der Altfehlbeträge in der Finanzrechnung nicht erreicht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhält neben Konsolidierungshilfen nach der Verordnung zum Kommunalen Konsolidierungsfonds Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von ca. 27.000.000,00 € weitere Konsolidierungszuweisungen nach dem FAG M-V, um eigenständig und auf Dauer spätestens bis zum 31.12.2027 den vollständigen Haushaltsausgleich zu erreichen.

Im Jahr 2020 wurden Konsolidierungshilfen in Höhe von insgesamt 25.014.691,85 € gewährt.

Die Konsolidierungshilfen werden auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 - 2027, i. d. F. der 1. Fortschreibung, Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss-Nr. 571/32/18, und der Konsolidierungsvereinbarung zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dem Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt. Das Konsolidierungsteilziel für das Haushaltsjahr 2020 - Reduzierung des Fehlbetrags um weitere 9.186.744,00 € ohne Berücksichtigung der Konsolidierungshilfen - wurde übererfüllt.

Unsere Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung von Bedeutung sind.

Neubrandenburg, 04.10.2021

Ursula Kühn
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

8 Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Abs. 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Im Ergebnishaushalt 2020 wurde der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik erreicht.

Für den Finanzhaushalt 2020 wurde in der Planung ein jahresbezogener Überschuss, abzüglich der planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten, ausgewiesen. Der in der Haushaltsdurchführung ausgewiesene Jahresüberschuss übertraf die Zielvorgabe der Konsolidierungsvereinbarung. In der Finanzrechnung wird der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik aufgrund der Altfehlbeträge nicht erreicht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg verfügt zum Bilanzstichtag über positives Eigenkapital in Höhe von 361.014.912,10 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 78,24 %. Zum Bilanzstichtag werden liquide Mittel in Höhe von 7.046.763,88 € ausgewiesen.

Die finanzielle Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt wurde zu Beginn des Haushaltsjahres 2020 nach RUBIKON als gefährdet beurteilt. Zum 31.12.2020 wird der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung und wiederholt ein jahresbezogener Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht. Die Altfehlbeträge in der Finanzrechnung werden bis auf 3.101.150,73 € abgebaut. Im Haushaltsjahr 2020 wurden auf der Grundlage des Haushaltssicherungskonzeptes 2016 - 2027, i. d. F. der 1. Fortschreibung, Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2018, Beschluss-Nr. 571/32/18, und der Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern bestehende Verbindlichkeiten aus Kassen- und ähnlichen Krediten in Höhe von 37.719.357,64 € sowie Investitionskredite in Höhe von 2.182.194,32 € getilgt.

Der Abbau der Altfehlbeträge der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsdurchführung und mithilfe der vom Land Mecklenburg-Vorpommern gewährten Konsolidierungsmittel bereits im Haushaltsjahr 2021 erreichbar. Sobald die Vier-Tore-Stadt dauerhaft den gesetzlichen Haushaltsausgleich auch für die künftigen Planungszeiträume erreicht, kann gegenüber dem Land Mecklenburg-Vorpommern ein vorfristiger Abschluss der Konsolidierungsvereinbarung beantragt werden. Die Wiederherstellung der dauernden und finanziellen Leistungsfähigkeit und die Rückkehr zur selbstbestimmten Handlungsfähigkeit bieten für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Chance das kommunale Gemeinwesen zukünftig bedarfsgerecht zu gestalten.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Neubrandenburg, 04.10.2021

Ursula Kühn
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

SCHLUSSBILANZ

Bilanz

		Bilanz zum 31.12.2020						
Aktive		in €		Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Passive			
Posten	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	Posten	Bezeichnung	31.12.2019	31.12.2020	
		in €		in €		in €		
1	Anlagevermögen	439.098.253,78	441.915.833,74	3.817.579,96	Eigenkapital	319.113.804,67	361.014.912,10	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	9.447.933,37	8.913.721,25	-535.672,12	1.1	Kapitalrücklage	279.064.847,78	289.060.443,61
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Verle sowie Lizenzen an solchen Rechten und Verle	36.848,50	40.536,02	3.687,52	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.1.2	Patentrechte	0,00	0,00	0,00	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	279.064.847,78	284.421.248,27
1.1.3	Geleaste Zuerwerbungen	5.149.172,13	4.796.137,67	-353.034,46	1.1.3	Eigenes Vorrang	23.875.567,35	40.054.956,89
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.179.389,54	31.999.511,60
1.1.5	Geleaste Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.214.455,04	3.994.165,38	-230.289,66	2.1	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	9.172.292,43	11.311.137,46	2.139.865,03	2.1.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	6.894.213,21	6.294.829,91
1.2.1	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Zuerwerbungen	2.771.662,77	2.937.024,18
1.2.2	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Erträgen	2.415.667,82	2.433.725,65
1.2.3	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	356.004,95	403.288,63
1.2.4	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2	Sonderposten für Gebührensafgleich	2.023.576,63	1.521.130,92
1.2.5	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2.1	Sonderposten für Rückstellungen	0,00	0,00
1.2.6	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2.2	Sonderposten für Rückstellungen	2.093.973,51	1.396.624,80
1.2.7	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2.3	Sonderposten für Rückstellungen	61.431.626,51	63.956.193,28
1.2.8	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2.4	Sonderposten für Rückstellungen	2.093.973,51	1.396.624,80
1.2.9	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2.5	Sonderposten für Rückstellungen	61.431.626,51	63.956.193,28
1.2.10	Werbil-Forderungen	0,00	0,00	0,00	2.2.6	Sonderposten für Rückstellungen	61.431.626,51	63.956.193,28
1.3	Finanzanlagen	419.478.607,56	421.690.135,03	2.212.367,07	2.2.7	Sonderposten für Rückstellungen	61.431.626,51	63.956.193,28
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.009.916,88	209.009.916,88	0,00	2.2.8	Sonderposten für Rückstellungen	61.431.626,51	63.956.193,28
1.3.2	Anzahlungen an verbundene Unternehmen	30.677,51	0,00	-30.677,51	2.2.9	Sonderposten für Rückstellungen	61.431.626,51	63.956.193,28
1.3.3	Beteiligungen	59.944,44	59.944,44	0,00	2.3	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	16.403.172,49	14.478.153,83
1.3.4	Anzahlungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.10.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	16.403.172,49	14.478.153,83
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckvermögen, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	185.514.598,62	186.633.033,54	1.118.444,92	4.10.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	13.961.980,93	5.090.881,96
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckvermögen, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.10.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	13.961.980,93	5.090.881,96
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	69.001,00	69.001,00	0,00	4.10.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	13.961.980,93	5.090.881,96
1.3.8	Anteilige Rücklagen des kommunalen Versorgungsvorwandes zur Abdeckung von Pensionverpflichtungen	24.739.588,94	25.876.664,21	1.137.075,27	4.10.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	13.961.980,93	5.090.881,96
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	54.990,57	42.514,96	-12.475,61	4.10.1.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	13.961.980,93	5.090.881,96
2	Umlaufvermögen	12.360.432,69	15.817.442,86	3.457.110,18	6	Passive latente Steuern	0,00	0,00
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00				
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00				
2.1.2	Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00				
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00				
2.1.4	Geleaste Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00				
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände aus Transferteilungen	12.334.440,95	8.770.778,98	-3.563.661,97				
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferteilungen	1.610.036,52	1.517.046,37	-92.990,15				
2.2.2	Privatechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	706,27	706,27				
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.744.147,14	4.395.532,31	-2.808.814,83				
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	461,27	0,00	-461,27				
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckvermögen, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.708.989,51	748.968,11	-960.021,40				
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	282.322,32	609.075,58	326.753,26				
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	987.984,19	959.050,34	-28.833,85				
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00				
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00				
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00				
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00				
2.4	Liquide Mittel	25.991,73	7.046.763,88	7.020.772,15				
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.949.768,99	3.686.417,29	1.746.648,30				
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00				
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.949.768,99	3.686.417,29	1.746.648,30				
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00				
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00				
	Bilanzsumme	452.408.453,43	461.428.793,89	9.020.338,46				
					Bilanzsumme	452.408.453,43	461.428.793,89	

ERGEBNISRECHNUNG

Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung																		
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts-vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Ergebnis 2019	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushalts-vorjahr 2019	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre									
										in €								
										1	2	3	4	5	6			
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	0,00	66.481.300,00	61.807.502,47	-4.673.797,53	72.282.795,43	-10.475.292,96	0,00									
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.478.980,39	0,00	53.478.980,39	87.535.192,31	34.056.211,92	36.402.053,72	51.133.138,59	0,00									
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.050,21	-4.050,21	0,00									
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	0,00	14.695.800,00	14.725.832,88	30.032,88	14.840.081,26	-114.248,38	0,00									
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	0,00	123.800,00	76.852,92	-46.947,08	139.713,11	-62.860,19	0,00									
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	0,00	4.267.700,00	4.263.127,59	-4.572,41	4.165.705,86	97.421,73	0,00									
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.905.700,00	0,00	8.905.700,00	9.096.089,21	190.389,21	15.484.636,14	-6.388.546,93	0,00									
9	+ Sonstige Erträge	1.696.368,89	0,00	1.696.368,89	2.708.487,61	1.012.118,72	3.859.185,63	-1.150.698,02	0,00									
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 19)	149.649.649,28	0,00	149.649.649,28	180.213.084,99	30.563.435,71	147.178.221,36	33.034.863,63	0,00									
11	- Personalaufwendungen	22.974.334,76	0,00	22.974.334,76	22.494.465,33	-479.869,43	21.811.038,32	683.427,01	0,00									
12	- Versorgungsaufwendungen	1.768.386,24	0,00	1.768.386,24	4.100.127,74	2.331.741,50	2.848.270,24	1.251.857,50	0,00									
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.510.443,45	514,53	14.510.957,98	14.556.807,33	45.849,35	14.709.389,43	-152.582,10	0,00									
14	- Abschreibungen	1.595.400,00	0,00	1.595.400,00	1.608.942,61	13.542,61	1.739.983,34	-131.040,73	0,00									
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.150.340,39	0,00	79.150.340,39	77.551.874,84	-1.598.465,55	68.693.543,50	8.858.331,34	0,00									
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00	0,00	13.174,42									
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.527.100,00	0,00	5.527.100,00	5.100.702,72	-426.397,28	4.285.617,78	815.084,94	0,00									
18	- Sonstige Aufwendungen	17.008.336,94	0,00	17.008.336,94	22.900.652,82	5.892.315,88	16.843.721,88	6.056.930,94	0,00									
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	142.534.341,78	13.688,95	142.548.030,73	148.313.573,39	5.765.542,66	130.931.564,49	17.382.008,90	13.174,42									
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	7.115.307,50	-13.688,95	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	16.246.656,87	15.652.854,73	-13.174,42									
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	95.007,92	-95.007,92	0,00									
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.740,59	-27.740,59	0,00									
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00									
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)	7.115.307,50	-13.688,95	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	16.179.389,54	15.720.122,06	-13.174,42									
nachrichtlich:																		
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				40.054.956,89													
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				71.954.468,49													

FINANZRECHNUNG

Finanzrechnung

Finanzrechnung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- er- mäch- tigungen 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Ergebnis 2019	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushalts- vorjahr 2019	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	0,00	66.481.300,00	61.659.181,38	-4.822.118,62	72.280.442,63	-10.621.261,25	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	53.001.300,00	0,00	53.001.300,00	86.498.179,08	33.496.879,08	36.761.825,27	49.736.353,81	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	228,00	228,00	35.694,13	-35.466,13	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	0,00	14.695.800,00	14.522.106,70	-173.693,30	14.863.231,96	-341.125,26	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	0,00	123.800,00	62.857,04	-60.942,96	134.174,28	-71.317,24	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	0,00	4.267.700,00	4.670.463,03	402.763,03	4.266.607,77	403.855,26	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.905.700,00	0,00	8.905.700,00	11.499.701,66	2.594.001,66	13.253.157,12	-1.753.455,46	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.592.900,00	0,00	1.592.900,00	1.642.650,54	49.750,54	1.533.194,84	109.455,70	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	149.068.500,00	0,00	149.068.500,00	180.555.367,43	31.486.867,43	143.128.328,00	37.427.039,43	0,00
10	- Personalauszahlungen	21.410.321,00	0,00	21.410.321,00	21.085.800,53	-324.520,47	20.336.030,58	749.769,95	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.522.800,00	0,00	4.522.800,00	4.727.920,56	205.120,56	5.389.705,30	-661.784,74	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632.383,25	0,00	14.632.383,25	14.655.172,16	22.788,91	14.816.763,19	-161.591,03	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	79.203.571,50	0,00	79.203.571,50	78.674.056,83	-529.514,67	68.744.613,30	9.929.443,53	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.776.400,00	0,00	1.776.400,00	1.728.090,68	-48.309,32	1.240.991,90	487.098,78	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	16.694.316,75	0,00	16.694.316,75	16.385.903,92	-308.412,83	13.857.879,52	2.528.024,40	0,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	138.239.792,50	0,00	138.239.792,50	137.256.944,68	-982.847,82	124.385.983,79	12.870.960,89	0,00
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	10.828.707,50	0,00	10.828.707,50	43.298.422,75	32.469.715,25	18.742.344,21	24.556.078,54	0,00
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.599.284,02	0,00	11.599.284,02	9.067.883,55	-2.531.400,47	6.677.210,64	2.390.672,91	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.472.000,00	0,00	1.472.000,00	2.335.338,81	863.338,81	355.336,42	1.980.002,39	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	0,00	9.300,00	43.153,12	33.853,12	10.289,15	32.863,97	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	13.080.584,02	0,00	13.080.584,02	11.446.375,48	-1.634.208,54	7.042.836,21	4.403.539,27	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	13.089.691,52	12.612.221,34	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27	5.968.427,52	1.880.713,07	16.256.937,14
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	13.089.691,52	12.612.221,34	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27	5.968.427,52	1.880.713,07	16.256.937,14
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-9.107,50	-12.612.221,34	-12.621.328,84	3.597.234,89	16.218.563,73	1.074.408,69	2.522.826,20	-16.256.937,14
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	10.819.600,00	-12.612.221,34	-1.792.621,34	46.895.657,64	48.688.278,98	19.816.752,90	27.078.904,74	-16.256.937,14

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- er- mäch- tigungen 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Ergebnis 2019	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushalts- vorjahr 2019	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	799.500,00	0,00	799.500,00	799.476,33	-23,67	0,00	799.476,33	0,00
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.179.200,00	0,00	2.179.200,00	2.182.194,32	2.994,32	2.171.355,09	10.839,23	0,00
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	799.500,00	0,00	799.500,00	799.476,33	-23,67	0,00	799.476,33	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investi- tionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-2.179.200,00	0,00	-2.179.200,00	-2.182.194,32	-2.994,32	-2.171.355,09	-10.839,23	0,00
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	26.666,47	26.666,47	106.998,91	-80.332,44	0,00
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	8.640.400,00	-12.612.221,34	-3.971.821,34	44.740.129,79	48.711.951,13	17.752.396,72	26.987.733,07	-16.256.937,14
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	8.649.507,50	0,00	8.649.507,50	41.116.228,43	32.466.720,93	16.570.989,12	24.545.239,31	0,00
	nachrichtlich								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				-44.217.379,16				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)				-3.101.150,73				0,00
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]								
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]								

ANHANG

Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020

1	Rechtsgrundlagen	6
2	Gliederung.....	6
3	angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	6
4	Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	7
4.1	Haushaltssatzung 2020	7
4.2	Ertrags- und Aufwandslage	8
4.2.1	Ertragslage	10
4.2.2	Aufwandslage.....	13
4.2.2.1	Kreisumlage	14
4.2.2.2	Personalaufwendungen.....	14
4.3	Vermögens- und Schuldenlage	15
4.3.1	Bilanz	15
4.3.2	Finanzlage	17
4.4	Kennzahlen.....	17
4.4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	17
4.4.1.1	Aufwandsdeckungsgrad	17
4.4.1.2	Eigenkapitalquote	18
4.4.1.3	Fehlbetragsquote/Überschussquote.....	19
4.4.2	Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage.....	19
4.4.2.1	Kennzahlen zum Anlagevermögen.....	19
4.4.2.2	Liquidität 1. Grades.....	20
4.4.2.3	Verschuldungsgrad	20

4.4.2.4	Fremdkapitalquote.....	21
4.5	Kennzahlen zur Ertragslage	21
4.5.1	Steuerquote.....	21
4.5.2	Personalintensität	22
4.5.3	Kreisumlage	23
5	Haushaltsausgleich	23
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	23
7	Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	24
A.1	Anlagevermögen	24
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	24
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen	24
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen	24
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse.....	25
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	25
A.1.2	Sachanlagen.....	26
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen.....	26
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden.....	26
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler.....	27
A.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge.....	27
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	28
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	29
A.1.3	Finanzanlagen	30
A.1.3.1	Verbundene Unternehmen	30
A.1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	31

A.1.3.3	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	31
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	31
A.1.3.5.1	Eigenbetriebe.....	31
A.1.3.5.2	Zweckverbände	32
A.1.3.5.3	Anstalten des öffentlichen Rechts.....	32
A.1.3.5.4	Städtebauliches Sondervermögen.....	33
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens.....	33
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.....	34
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen	34
A.2	Umlaufvermögen.....	35
A.2.1	Vorräte.....	35
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	36
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	37
A.2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. Kommunale Stiftungen	37
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	38
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände.....	38
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	38
A.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	39
P.1	Eigenkapital	39
P.1.1	Kapitalrücklage	39
P.1.3	Ergebnisvortrag.....	40
P.2	Sonderposten.....	40
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen.....	40

P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	40
P.2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten.....	41
P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen.....	41
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich.....	42
P.2.4	Sonstige Sonderposten.....	42
P.3	Rückstellungen.....	49
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	49
P.3.2	Steuerrückstellungen	50
P.3.3	Sonstige Rückstellungen.....	50
P.4	Verbindlichkeiten	51
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen.....	53
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.....	53
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten.....	53
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	54
P.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen.....	54
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.....	54
P.4.9	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen.....	55
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	55
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten.....	56
P.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	56
8	Angaben zur Ergebnisrechnung.....	56
9	Angaben zur Finanzrechnung.....	67
9.1	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit.....	67

9.2	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit.....	69
9.3	Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen	70
10	Angaben zu den Teilrechnungen	70
	Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister	77
	Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung	83
	Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung.....	87
	Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung.....	101
	Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben.....	114
	Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	115
	Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft	129
	Teilhaushalt 8 Schule, Generationen, Bildung und Sport.....	131
	Teilhaushalt 9 Kultur	145
11	Sonstige Angaben	162
11.1	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	162
11.2	Haftungsverhältnisse.....	162
11.3	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer	162
11.4	Personalbestand.....	163

1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 18 Abs. 5; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2 und 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 und 53a GemHVO-Doppik erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik i. d. F. vom 23.07.2019 fanden für die Bilanz Beachtung.

3 angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist in EUR aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzposten des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgebend.

Die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage der Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet. Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Anfangsbestände der Bilanz stimmen mit den Endbeständen der Schlussbilanz 2019 überein. Aufgrund des Vorsichtsprinzips sind Tatsachen, die zwischen Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, in der Bilanz berücksichtigt worden.

Abweichungen von diesen Richtlinien sind nachfolgend dargestellt.

4 Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

4.1 Haushaltssatzung 2020

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 11.12.2019 die Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen beschlossen.

Das Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 11.05.2020 die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit folgenden Einschränkungen genehmigt:

- Es wurde angeordnet, dass nicht mehr als vier Prozent der Schlüsselzuweisungen, das entspricht höchstens 1.643.816,68 EUR, für investive Zwecke verwendet werden dürfen. Aufgrund der Anordnung ist der Ansatz für Investitionsauszahlungen teilweise gemäß § 51 KV M-V zu sperren. Die Mehreinzahlungen im laufenden Bereich sind zur weiteren Rückführung des negativen Saldos der Ein- und Auszahlungen einzusetzen, sofern sie nicht zum Ausgleich unabweisbarer Mindereinzahlungen oder Mehrauszahlungen benötigt werden.
- Der in der Haushaltssatzung in § 4 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird vollständig in Höhe von 55.000.000,00 EUR unter Erteilung einer Auflage genehmigt.
- Dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern ist im Rahmen der in § 6 Absatz 1 der Konsolidierungsvereinbarung zwischen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und dem Land Mecklenburg-Vorpommern vom 21. April 2017 geregelten Berichtspflicht über Änderungen im Personalbereich, die den Stellenplan (VzÄ) betreffen, zu berichten.

Die Haushaltssatzung wurde am 17.06.2020 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Weiterhin hat der Oberbürgermeister zur Minimierung der zu erwartenden Ertrags-/Einzahlungsausfälle sowie möglicher steigender Aufwendungen/Auszahlungen durch die Corona-Pandemie am 20.05.2020 eine haushaltswirtschaftliche Sperre für die laufenden Aufwendungen und Auszahlungen nach den Maßgaben der vorläufigen Haushaltswirtschaft gemäß § 49 Abs. 1 Nr. 1 und 3 KV M-V angeordnet, die am Tag der Bekanntgabe der Haushaltssatzung in Kraft trat. Die haushaltswirtschaftliche Sperre wurde, nach Abstimmung mit dem Ministerium für Inneres und Europa Mecklenburg-Vorpommern, aufgrund der Zahlung der Kompensationsmittel für die pandemiebedingten Gewerbesteuerausfälle für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in Höhe von 6,3 Mio. EUR am 27.11.2020 durch den Oberbürgermeister wieder aufgehoben.

4.2 Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächti- gung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2019 in EUR
Erträge	147.178.221,36	149.649.649,28	180.213.084,99	30.563.435,71	33.034.863,63
Aufwendungen	130.931.564,49	142.548.030,73	148.313.573,39	5.765.542,66	17.382.008,90
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehl- betrag) vor Veränderung der Rücklagen	16.246.656,87	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	15.652.854,73

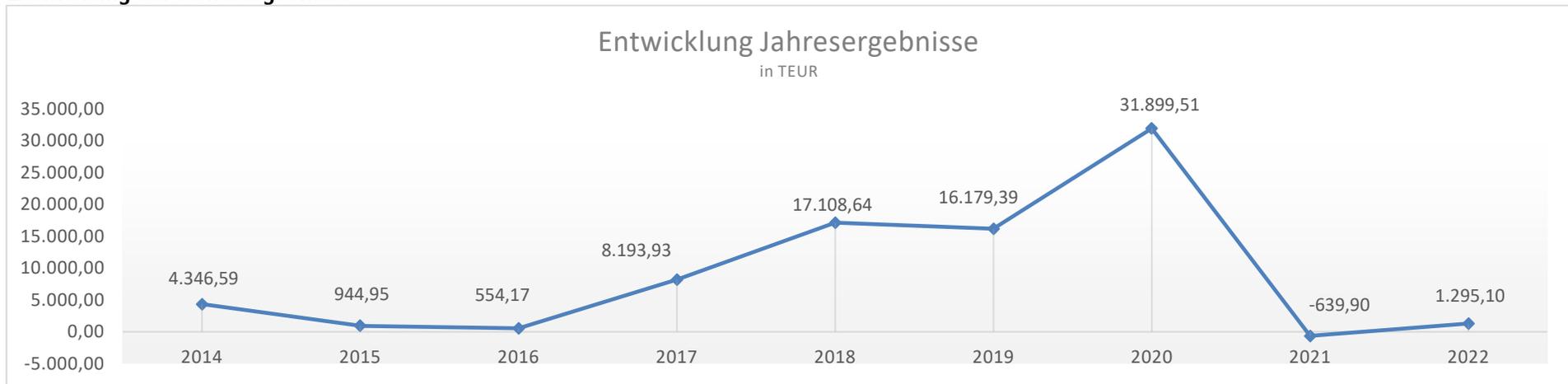
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage verbessert sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 24,8 Mio. EUR.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung sind:

Mindererträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben	-4.673,8 TEUR
Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen	+34.056,2 TEUR
Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen	+1.012,1 TEUR
Mehraufwendungen bei Versorgungsaufwendungen	+2.331,7 TEUR
Minderaufwendungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen	-1.598,5 TEUR
Minderaufwendungen bei Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-426,4 TEUR
Mehraufwendungen bei den sonstigen Aufwendungen	+5.892,3 TEUR

Die Abweichungen der einzelnen Teilhaushalte sind im Anhang näher erläutert.

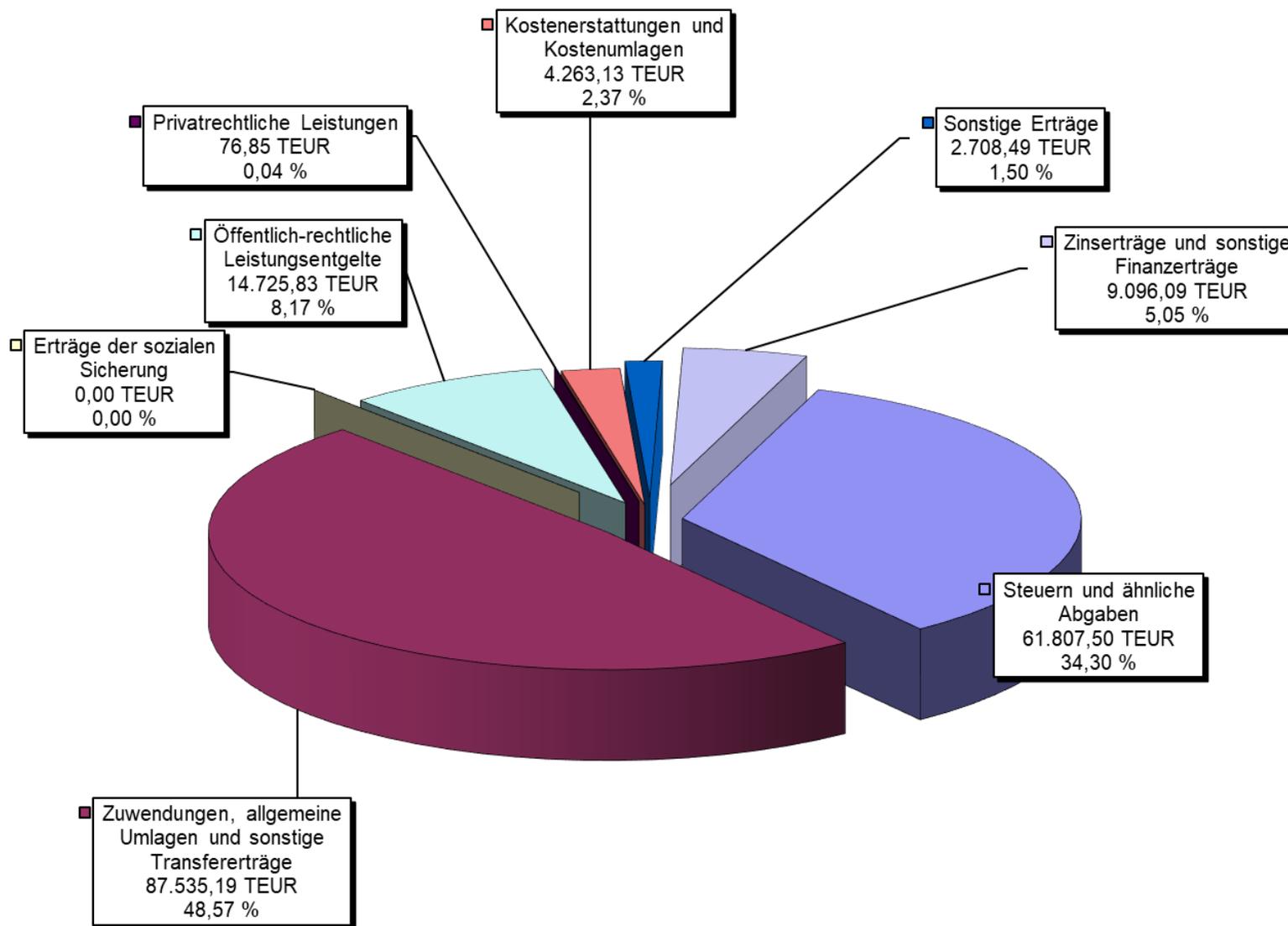
Entwicklung der Jahresergebnisse



Die seit 2014 andauernde positive Entwicklung des Jahresergebnisses hat sich auch 2020 fortgesetzt und somit in der Ergebnisrechnung den Haushalt ausgeglichen. Die Entwicklung des Ergebnisses und die Prognose für die nächsten Jahre bleibt aufgrund der Corona Pandemie abzuwarten. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt absehbar, dass die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg voraussichtlich in den folgenden Jahren Einbußen in den Steuererträgen verzeichnen wird.

4.2.1 Ertragslage

Jahresabschluss 2020 – Summe der Erträge 180.213,08 TEUR

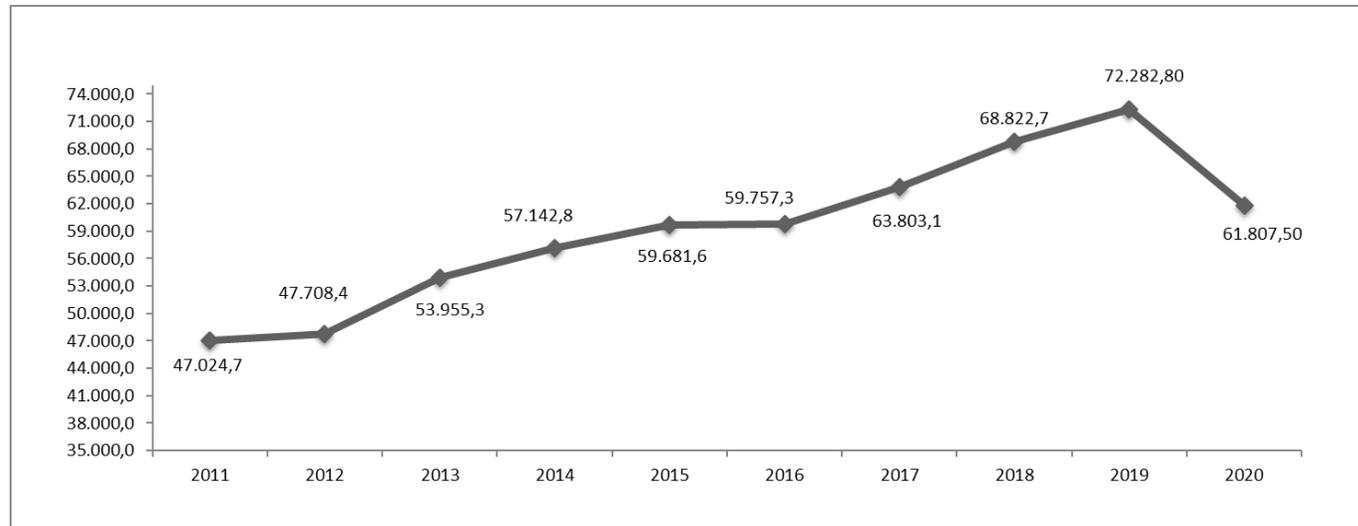


Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen (in EUR)

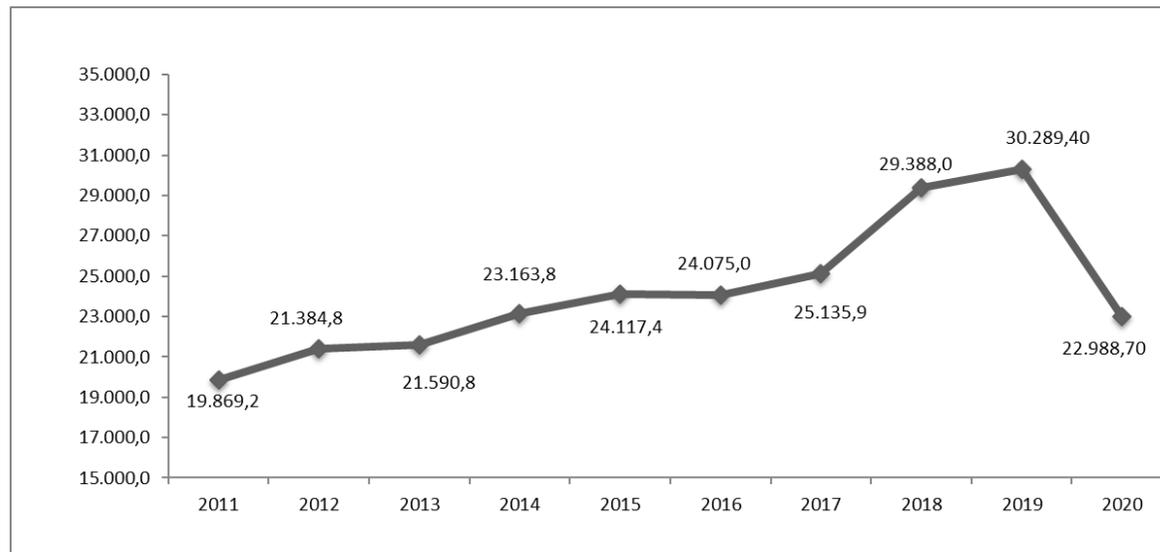
	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächti- gung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2019 in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	72.282.795,43	66.481.300,00	61.807.502,47	-4.673.797,53	-10.475.292,96
darunter:					
Grundsteuer A	34.197,84	34.000,00	33.554,25	-445,75	-643,59
Grundsteuer B	10.024.084,48	9.900.000,00	10.060.266,22	160.266,22	36.181,74
Gewerbesteuer	30.289.440,46	28.000.000,00	22.988.677,84	-5.011.322,16	-7.300.762,62
sonstige Gemeindesteuern	1.204.491,19	1.185.000,00	1.015.403,44	-169.596,56	-189.087,75
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.101.117,28	6.420.400,00	7.789.542,94	1.369.142,94	688.425,66
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	20.625.983,73	20.906.900,00	19.862.560,85	-1.044.339,15	-763.422,88
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	36.402.053,72	53.478.980,39	87.535.192,31	34.056.211,92	51.133.138,59
darunter:					
Allg. Schlüsselzuweisungen	12.744.779,20	37.807.800,00	39.451.600,39	1.643.800,39	26.706.821,19
Bedarfszuweisungen	3.500.000,00	0,00	25.014.691,85	25.014.691,85	21.514.691,85
Sonstige allg. Zuweisungen	9.112.164,03	4.548.300,00	10.867.649,33	6.319.349,33	1.755.485,30
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	10.416.754,63	10.840.480,39	11.491.167,38	650.686,99	1.074.412,75
	108.684.849,15	119.960.280,39	149.342.694,78	29.382.414,39	40.657.845,63

Die größten Positionen der Erträge sind die o. g. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge. Für das Jahr 2020 ergeben sich daraus insgesamt 149,3 Mio. EUR und damit 82,87 % der Erträge.

Entwicklung der Steuererträge und ähnlichen Abgaben insgesamt (in Mio. EUR)

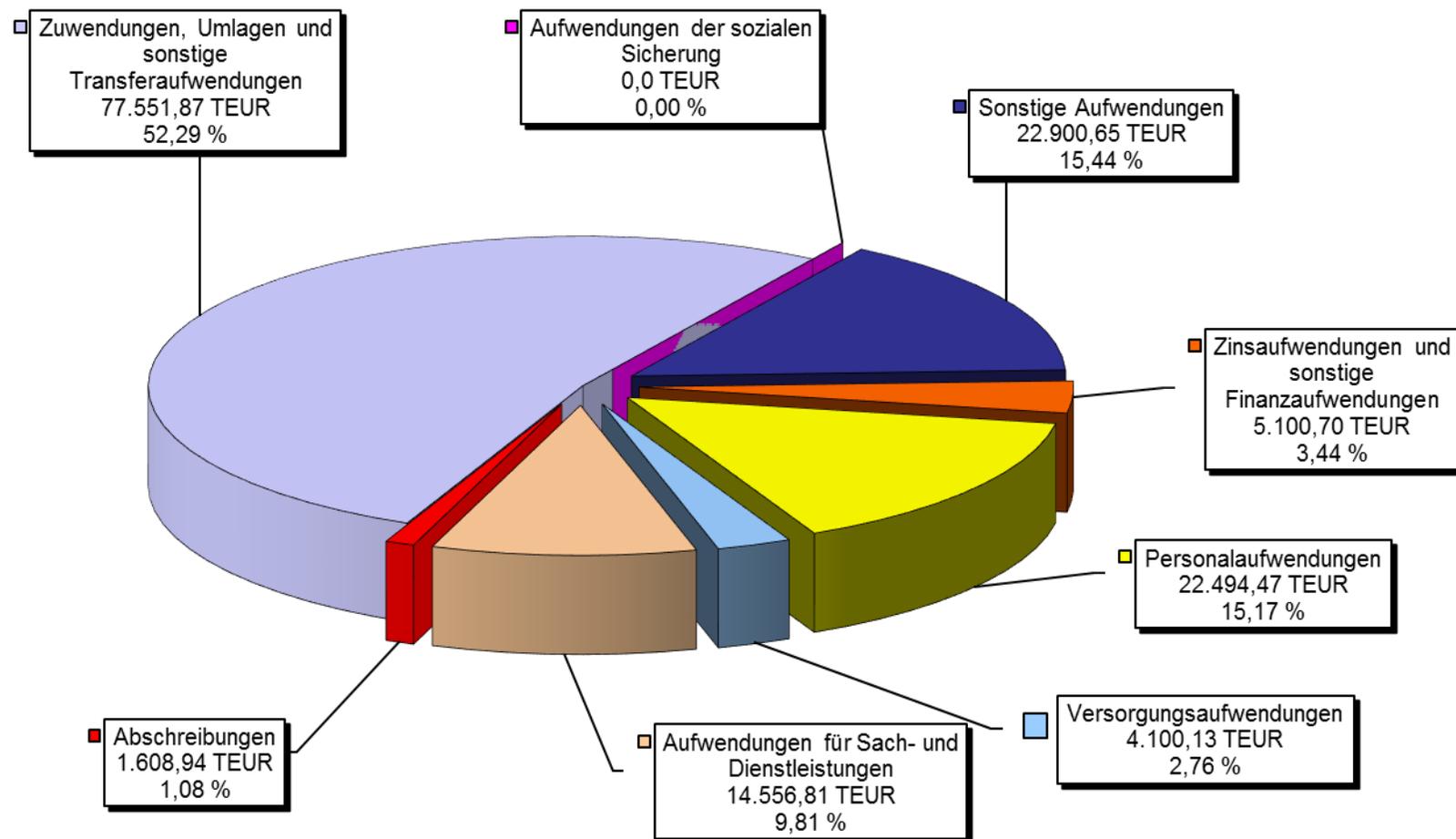


Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in Mio. EUR)



4.2.2 Aufwandslage

Jahresabschluss 2020 – Summe der Aufwendungen 148.313,57 TEUR



4.2.2.1 Kreisumlage

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhält aufgrund ihrer hohen Steuerkraft nicht nur die geringsten Zuweisungen im Vergleich zu den anderen großen kreisangehörigen Städten, sondern wird durch eine überdurchschnittlich hohe Kreisumlage an den bundesweit größten Landkreis besonders belastet. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte legte in seiner Haushaltssatzung 2020 einen Kreisumlagesatz in Höhe von 44,294 von Hundert fest. Die Kreisumlage 2020, die sich aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen berechnet, betrug 38.053,5 TEUR und finanziert indirekt die an den Landkreis übergegangenen Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 7.838,8 TEUR gestiegen. Dies ist hauptsächlich durch die höheren Schlüsselzuweisungen begründet, welche neben der Steuerkraft 2018 in die Kreisumlagegrundlage 2020 einfließen.

4.2.2.2 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2020 betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt rd. 26,6 Mio. EUR und damit 17,93 % der Aufwendungen. Der Anteil hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr verringert (2019 – 18,83 %).

Die Personalaufwendungen pro VZÄ haben sich grundsätzlich, aufgrund von folgenden Tarifsteigerungen, erhöht:

- ab 01.01.2020: Besoldungserhöhung für die Beamten um 3 %
- ab 01.03.2020: Steigerung der Entgelte für die Beschäftigten um mindestens 0,96 % (22,78 €), höchstens 1,81 % (Tarifabschluss TVöD 2018)
- Anhebung der Jahressonderzahlung Ost im Bereich der Kommunen (VKA) in 2020 auf 88 % (Tarifabschluss TVöD 2018)
- Corona-Sonderzahlung in Höhe von 177,0 TEUR

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein positives Eigenkapital in Höhe von 361.014,9 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 um 41.895,1 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Verbesserung von 13,13 %. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

AKTIVA	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	PASSIVA	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR
Anlagevermögen	438.098.253,76	441.915.833,74	Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10
Umlaufvermögen	12.360.432,68	15.817.542,86	Sonderposten	6.894.213,21	6.294.829,91
Rechnungsabgrenzungsposten	1.949.768,99	3.695.417,29	Rückstellungen	61.431.626,51	69.956.193,26
			Verbindlichkeiten	64.960.129,31	24.027.458,59
			Rechnungsabgrenzungsposten	2.681,73	135.400,03
Bilanzsumme AKTIVA	452.408.455,43	461.428.793,89	Bilanzsumme PASSIVA	452.408.455,43	461.428.793,89

Gegenüber 2019 hat sich das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg um rund 3.817,6 TEUR erhöht. Diese Veränderung ergibt sich insbesondere aus:

- Immaterielle Vermögensgegenstände	-533,7 TEUR
- Sachanlagen, insbesondere bei den geleisteten Sachanlagen SSV	+2.138,9 TEUR
- Erhöhung Finanzanlage EBIM	+1.457,6 TEUR
- Verringerung Finanzanlagen SSV	-339,1 TEUR
- Erhöhung der Finanzanlage Rücklage beim Kommunalen Versorgungsverband	+1.137,1 TEUR

Das Umlaufvermögen hat sich zum 31.12.2020 gegenüber dem Vorjahr um 3.457,1 TEUR erhöht.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich zum Vorjahr um 1.745,6 TEUR.

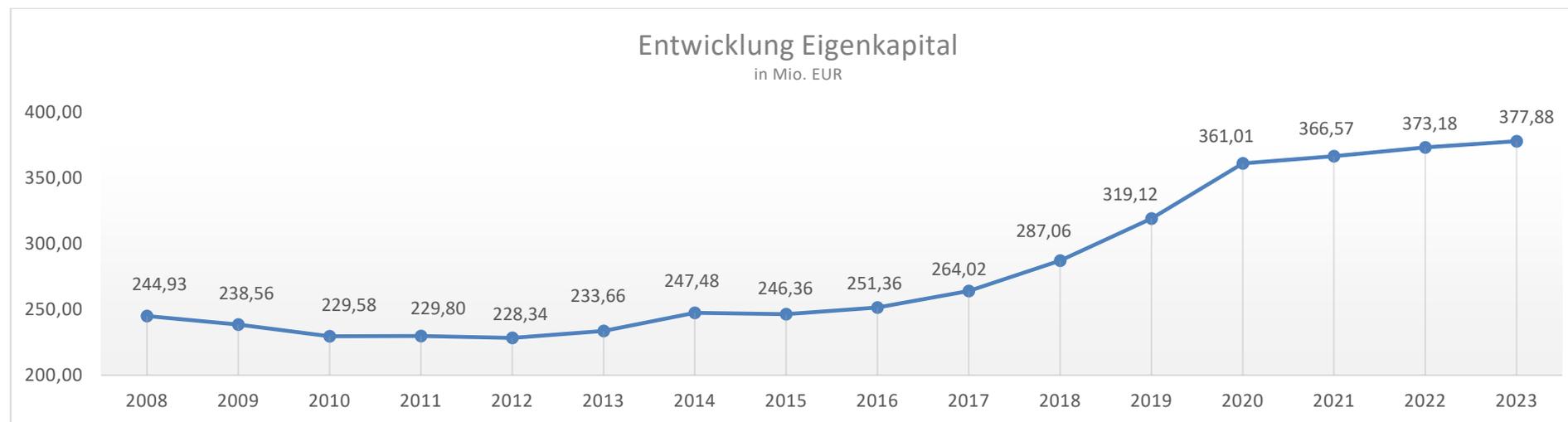
Die Sonderposten verringern sich zum 31.12.2020 um 599,4 TEUR auf 6.294,8 TEUR. Davon sind 2.837,0 TEUR Sonderposten zum Anlagevermögen und 1.521,1 TEUR für den Gebührenaussgleich. Dieser enthält den Gebührenaussgleich aus den Abwassergebühren in Höhe von 1.122,9 TEUR und den Gebührenaussgleich Rettungsdienst in Höhe von 398,2 TEUR.

Die Rückstellungen betragen 69.956,2 TEUR und haben sich um 8.524,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind der wertmäßig größte Posten dieser Position mit 57.220,1 TEUR. Weiterhin von finanzieller Bedeutung sind Rückstellungen für

- Steuerrückstellung für Steuerprüfung 7.433,5 TEUR
- Instandsetzung Theaterimmobilien 357,6 TEUR
- Rekultivierung und Nachsorge der Deponie 3.593,8 TEUR
- Nachversicherung aus Scheinselbständigkeit 469,5 TEUR.

Die Verbindlichkeiten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind 2020 um 40.932,7 TEUR auf 24.027,5 TEUR gesunken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Eigenkapitalentwicklung seit 2008.



4.3.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient eine verkürzte Finanzrechnung. Diese berücksichtigt hauptsächlich die Investitionstätigkeit, da die laufenden Ein- und Auszahlungen, ausgenommen die abgegrenzten und nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen, vergleichbar mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sind.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2020 weist einen Finanzmittelüberschuss in Höhe von 46.895,7 TEUR aus, der sich in 2020 auch auf einen positiven jahresbezogenen Saldo der Ein- und Auszahlungen von 43.298,4 TEUR gründet. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit beträgt 3.597,2 TEUR. Nähere Erläuterungen dazu befinden sich im Anhang.

	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	10.828.707,50	43.298.422,75	32.469.715,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.080.584,02	11.446.375,48	-1.634.208,54
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.621.328,84	3.597.234,89	16.218.563,73
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-1.792.621,34	46.895.657,64	48.688.278,98

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

4.4.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge gedeckt werden kann und bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit ab. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im ordentlichen Verwaltungshandeln der Gemeinde die Erträge ausreichen. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % können die Erträge die Aufwendungen decken. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall.

Berechnung: $\frac{\text{Summe der Erträge} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Summe der Erträge	147.178.221,36	180.213.084,99	33.034.863,63
Summe der Aufwendungen	130.931.564,49	148.313.573,39	17.382.008,90
Aufwandsdeckungsgrad	112,41%	121,51%	9,10%

4.4.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des bereinigten Gesamtkapitals, welches die Summe des Eigenkapitals, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten darstellt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Vier-Tore-Stadt hin. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme, desto weniger ist die Vier-Tore-Stadt von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10	41.895.107,43
Rückstellungen	61.431.626,51	69.956.193,26	8.524.566,75
Verbindlichkeiten	64.960.129,31	24.027.458,59	-40.932.670,72
bereinigtes Gesamtkapital	445.511.560,49	454.998.563,95	9.487.003,46
Eigenkapitalquote	71,63%	79,34%	7,71%

4.4.1.3 Fehlbetragsquote/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Eine „negative Fehlbetragsquote“ kann als „Überschussquote“ interpretiert werden.

Berechnung: $\frac{\text{Jahresfehlbetrag} \times (-100)}{\text{Eigenkapital}}$ $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10	41.895.107,43
Jahresfehlbetrag/-überschuss	16.179.389,54	31.899.511,60	15.720.122,06
Überschussquote	5,07%	8,84%	3,77%

4.4.2 Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

4.4.2.1 Kennzahlen zum Anlagevermögen

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Vier-Tore-Stadt.

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	438.098.253,76	441.915.833,74	3.817.579,98
Gesamtvermögen	452.408.455,43	461.428.793,89	9.020.338,46
Anlagenintensität	96,84%	95,77%	-1,07%

4.4.2.2 Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Die Liquidität 1. Grades sollte im Normalfall im Bereich von etwa 25 % liegen.

Berechnung: $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
liquide Mittel	25.991,73	7.046.763,88	7.020.772,15
kurzfristige Verbindlichkeiten	48.957.639,01	9.518.393,79	-39.439.245,22
Liquidität 1. Grades	0,05%	74,03%	73,98%

4.4.2.3 Verschuldungsgrad

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Vier-Tore-Stadt von ihren Gläubigern hin. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein und kann daher auch als Indikator für die Lebensqualität in der Stadt herangezogen werden.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10	41.895.107,43
Rückstellungen	61.431.626,51	69.956.193,26	8.524.566,75
Verbindlichkeiten	64.960.129,31	24.027.458,59	-40.932.670,72
Fremdkapital gesamt	126.391.755,82	93.983.651,85	-32.408.103,97
Gesamtkapital	452.408.455,43	461.428.793,89	9.020.338,46
Verschuldungsgrad	39,61%	26,03%	-13,57%

4.4.2.4 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am bereinigten Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, je geringer die Fremdkapitalquote, umso besser ist es. Dies hat u. a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10	41.895.107,43
Rückstellungen	61.431.626,51	69.956.193,26	8.524.566,75
Verbindlichkeiten	64.960.129,31	24.027.458,59	-40.932.670,72
Fremdkapital gesamt	126.391.755,82	93.983.651,85	-32.408.103,97
bereinigtes Gesamtkapital	445.511.560,49	454.998.563,95	9.487.003,46
Fremdkapitalquote	28,37%	20,66%	-7,71%

4.5 Kennzahlen zur Ertragslage

4.5.1 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Vier-Tore-Stadt, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft, aus Steuern bezieht. Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie kommunale Steuern. Weiterhin berücksichtigt werden die Erträge aus Spielbankenabgaben und die Erträge aus dem Familienlastenausgleich nach § 5 FAG.

Die Steuerquote verdeutlicht den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet, dass die Hälfte aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei bei den Realsteuern das erreichte Niveau der Hebesätze beachtet werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Erträge aus Steuern	72.282.795,43	61.807.502,47	-10.475.292,96
davon:			0,00
Gewerbesteuer	30.289.440,46	22.988.677,84	-7.300.762,62
Grundsteuer A und B	10.058.282,32	10.093.820,47	35.538,15
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	7.101.117,28	7.789.542,94	688.425,66
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	20.625.983,73	19.862.560,85	-763.422,88
Sonstige Steuern	1.204.491,19	1.015.403,44	-189.087,75
Summe der Erträge	147.178.221,36	180.213.084,99	33.034.863,63
Steuerquote	49,11%	34,30%	-14,82%

4.5.2 Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität zeigt auf, ob die Vier-Tore-Stadt im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Dazu sind Vergleiche mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen anzustreben.

Berechnung: $\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen}}{\text{Summe der Aufwendungen}} \times 100$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	24.659.308,56	26.594.593,07	1.935.284,51
Summe der Aufwendungen	130.931.564,49	148.313.573,39	17.382.008,90
Personalintensität	18,83%	17,93%	-0,90%

4.5.3 Kreisumlage

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Summe der Erträge für die Zahlung der Kreisumlage eingesetzt werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Kreisumlage} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kreisumlage	30.214.672,18	38.053.499,81	7.838.827,63
Summe der Erträge	147.178.221,36	180.213.084,99	33.034.863,63
Kreisumlage	20,53%	21,12%	0,59%

5 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist und in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik besteht.

Dieser Ausgleich konnte trotz aller Anstrengungen auch 2020 nicht erreicht werden. Trotzdem konnte die Vier-Tore-Stadt einen jahresbezogenen Ausgleich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erreichen. Die dauernde Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist als **gesichert** zu bewerten, weil der vollständige Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanungszeitraums erreicht wird. Mit dem Antrag auf weitere Konsolidierungshilfen nach § 27 Absatz 1 FAG M-V kann auch der Ende 2020 noch verbliebene negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen schließlich ausgeglichen und der vollständige Haushaltsausgleich noch im Jahr 2021 erreicht werden. Damit steht ein jahrelanger Prozess der Haushaltskonsolidierung kurz vor dem Abschluss. Die seit Jahren durchgesetzten Sparmaßnahmen und die Konsolidierungshilfen des Landes haben ihre Wirkung gezeigt, um die hohe Schuldenlast abzubauen.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach Ablauf des Haushaltsjahres 2020 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

7 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

A.1 Anlagevermögen

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage 2 beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	36.848,50	40.536,02	3.687,52

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens werden mit 14,3 TEUR ausgewiesen.

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Zuwendungen	5.149.172,13	4.796.137,67	-353.034,46

2020 sind u. a. Investitionsmittel in Höhe von 12,6 TEUR an die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), 22,8 TEUR an die Veranstaltungszentrum GmbH (VZN GmbH) und 8,5 TEUR an das Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) ausgereicht worden. Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 441,0 TEUR.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Investitionszuschüsse	46.917,70	92.862,18	45.944,48

Der Bilanzposten beinhaltet einen Anteil am Grundstückserwerb der FNT. Grundstücke unterliegen in der Regel keiner Abschreibung.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Gel. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.214.455,04	3.984.185,38	-230.269,66

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren hauptsächlich aus der Maßnahme des Kultur- und Eventparks. Des Weiteren ergeben sich Zuwendungen aus dem Kernhaushalt an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV). Im Einzelnen sind diese Zuwendungen aus den Jahresabschlüssen des jeweiligen SSV ersichtlich. Die Berechnung und Aufteilung der Zuwendungen in den SSV erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis von Bund, Land, Stadt sowie unter Berücksichtigung zusätzlicher Eigenmittel der Vier-Tore-Stadt.

A.1.2 Sachanlagen

Das wesentliche Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (EBIM) auf ihn übertragen und in seiner Bilanz erfasst. Die Bilanzierung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement erfolgt in der Bilanz des Kernhaushaltes unter dem Posten Finanzanlagen.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00

Bilanziert sind unter diesem Posten Straßenleuchten.

A.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00

Unter dieser Position wird ein Container auf dem Gelände der Deponie geführt.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.208.463,79	1.268.206,08	59.742,29

Der Teil der Zugänge aus Schenkungen und Spenden für die Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt beläuft sich auf 29,1 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 4,8 TEUR, u. a. aus dem Stasilehrpfad und den Informationsstelen der Gedenkstätte Fünfeichen.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.639.679,10	1.601.996,64	-37.682,46

Die Investitionen umfassen 224,0 TEUR und wurden für den Ladekran des MAN TGS sowie einen zu ersetzenden Atemluftkompressor mit Füllanlage verwendet.

Abschreibungen sind in Höhe von 372,96 TEUR erfolgt. Die normative Nutzungsdauer für Fahrzeuge und Ausrüstung des Rettungsdienstes weicht zum Teil von der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle ab. Gemäß § 11 Rettungsdienstgesetz M-V werden zwischen dem Träger des Rettungsdienstes und dem Kostenträger Benutzungsentgelte vereinbart. Im Rahmen dieser Entgeltverhandlungen werden auch die Abschreibungskosten beraten. Die normative Nutzungsdauer wurde entsprechend der Beanspruchung des Vermögensgegenstandes – bei Fahrzeugen z. B. die jährliche Zahl der Einsätze in Verbindung mit der Kilometerleistung – festgelegt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.333.339,18	2.894.627,81	-438.711,37

Der Medienbestand der Regionalbibliothek ist nach Anschaffungsjahren getrennt erfasst worden. Für Medien wurde einheitlich eine Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt. Die Anschaffungskosten wurden anhand der Medienanschaffungen ermittelt. Der Restbuchwert nach Ablauf der Nutzungsdauer dieser Anlagen entspricht der Anzahl, der in dem Jahr angeschafften Medien (1,00 EUR pro Vermögensgegenstand). Im Jahr 2020 wurden Medienneuanschaffungen von 147,1 TEUR getätigt.

Für Neuanschaffungen der Schulausstattung gilt die Einzelerfassung und -bewertung. Möbel für Schüler/-innen unterliegen einer stärkeren Abnutzung als die Möbel der Büroräume für Lehrer/-innen sowie Sekretäre und Sekretärinnen, so dass bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände unterschiedliche Gesamtnutzungsdauern – entsprechend der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle – unterstellt werden.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände – ihr Betrag ist einzeln begrenzt auf einem Nettowert bis 1,0 TEUR – stehen für die in 2020 erworbene Schulausstattung mit 45,4 TEUR zu Buche. Speziell die Schulausstattung zur IT-Unterstützung wird über die IKT-Ost AöR beschafft und geführt.

Die Investitionen für den Brandschutz- und Rettungsdienst belaufen sich 2020 auf 36,5 TEUR. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden in Höhe von 143,8 TEUR ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 16,0 TEUR und die der geringwertigen Wirtschaftsgüter 16,7 TEUR.

Im Zuge einer Präsentationsumgestaltung im Regionalmuseum wurde der Kulissenbau Rohdiamant irreparabel beschädigt und mit 43,9 TEUR abgeschrieben. Darüber hinaus wurden im Regionalmuseum 7 Infoterminals ersetzt mit einem Abschreibungswert in 2020 von 18,1 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens sind mit 775,7 TEUR ausgewiesen.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Gel. Anzahlung auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	2.990.766,36	5.546.302,93	2.555.536,57

Der Bilanzposten beinhaltet Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten der Städtebaulichen Sondervermögen sowie die sich im Bau befindliche Schließanlage der Berufsfeuerwehr, die Waldbrandsets für die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr und die Verkehrsüberwachungsanlagen Neustrelitzer Straße und Neuendorfer Straße. Die entsprechende Bilanzierung bei den Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte unter Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert u. a. aus:

- der Übertragung der Sport- und Freizeitanlage in der Kopernikusstraße an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement (Sondervermögen Oststadt-Grün)
- der energetischen Sanierung des Rathauses (Sondervermögen Altstadt)
- der Regionalen Schule Nord
- dem Spielplatz in der Ravensburgstraße (Sondervermögen Nordstadt – Die Soziale Stadt)
- der Grundschule Datzeberg (Sondervermögen Datzeberg)
- sowie der Bahnhofstoilette (Sondervermögen Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt).

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme im entsprechenden Sanierungsgebiet erfolgte in der Bilanz des Kernhaushaltes eine Umbuchung der geleisteten Zuwendungen auf die Finanzanlage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, da die Aktivierung im Anlagevermögen des Eigenbetriebes vorgenommen wird.

A.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

A.1.3.1 Verbundene Unternehmen

Unternehmen	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw)	77.895.029,19	77.895.029,19	0,00
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES mbH)	130.528.766,23	130.528.766,23	0,00
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH)	100.000,00	100.000,00	0,00
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH)	65.925,82	65.925,82	0,00
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)	1.536,00	1.536,00	0,00
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	303.144,64	303.144,64	0,00
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	115.415,00	115.415,00	0,00
Gesamt	209.009.816,88	209.009.816,88	0,00

A.1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR
Wohnungsbaudarlehen NEUWOGES 1/93/64	30.677,51	0,00
Gesamt	30.677,51	0,00

Das ausgereichte Wohnungsbaudarlehen an die Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH wurde getilgt.

A.1.3.3 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unternehmen	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR
Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH	59.944,44	59.944,44
Gesamt	59.944,44	59.944,44

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

A.1.3.5.1 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR
Immobilienmanagement	184.881.912,23	186.339.492,15
Gesamt	184.881.912,23	186.339.492,15

Die Finanzanlage der Eigenbetriebe wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode dargestellt.

Beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement ergibt sich die Erhöhung gegenüber dem 31.12.2019 aus:

- Verlustübernahme	-1.922,2 TEUR
- Einstellung von Zuschüssen der Vier-Tore-Stadt in die Kapitalrücklage aufgrund FAG	+1.949,9 TEUR
- Eigenanteil Maßnahmen Sanierungsgebiet	+449,6 TEUR
- unentgeltliche Übertragung der Sachanlagen an EBIM	+1.269,7 TEUR

Die bestehende Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement beinhaltet die in Vorjahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugeflossenen Sonderbedarfszuweisungen nach § 11 FAG. Gemäß Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik sind diese Mittel als Sonderposten aus Zuwendungen zu bilanzieren.

A.1.3.5.2 Zweckverbände

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist per 31.12.2020 Mitglied in folgenden bilanzierungspflichtigen Verbänden:

- Zweckverband kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

Die Finanzierung erfolgt jeweils durch Umlagen der Mitglieder. Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Eine Bilanzierung erfolgt daher nur mit einem Erinnerungswert von je 1,00 EUR.

A.1.3.5.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Träger eines gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald. Das Stammkapital beträgt lt. Satzung 10.000,00 EUR pro Gebietskörperschaft.

A.1.3.5.4 Städtebauliches Sondervermögen

Städtebauliches Sondervermögen	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung
SSV Altstadt	475.603,19	136.468,19	-339.135,00
SSV Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	147.071,20	147.071,20	0,00
Gesamt	622.674,39	283.539,39	-339.135,00

Bei den Beteiligungen am Städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um von der Vier-Tore-Stadt eingebrachtes D.4.-Vermögen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend in der Kapitalrücklage der Bilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ und „Altstadt“.

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmen	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung
FLB - Friedländer Bahn GmbH	1,00	1,00	0,00
Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung	69.000,00	69.000,00	0,00
Gesamt	69.001,00	69.001,00	0,00

Der gehaltene Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung beträgt zum Abschlussstichtag 69,0 TEUR.

6 % der Anteile an der Friedländer Bahn GmbH wurden zu einem Kaufpreis von 1,00 EUR erworben.

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Beteiligung an der Versorgungsrücklage	2.162.398,02	2.493.616,68	331.218,66
Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse	22.577.190,92	23.383.047,53	805.856,61
Gesamt	24.739.588,94	25.876.664,21	1.137.075,27

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage und der anteiligen Versorgungsrücklage.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Ausleihungen	54.990,57	42.514,96	-12.475,61
Gesamt	54.990,57	42.514,96	-12.475,61

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um gewährte Darlehen an private Unternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Es handelt sich um zinslose Darlehen. Eine Abzinsung ist nicht erfolgt, da die Darlehen der Förderung des Wohnungsbaus dienen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

Zu den Vorräten gehören die Vermögensgegenstände, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft bzw. hergestellt worden sind. Unter Vorräten werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nur Bestände an Verbrauchs- oder Vorratsgütern aufgenommen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert von mindestens 500,00 EUR je Vorratsgut haben. Dieser Wert wird für das Vorratsvermögen nicht erreicht, sodass kein Ausweis in der Bilanz erfolgt.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	1.610.036,52	1.517.046,37	-92.990,15
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	706,27	706,27
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.744.747,14	4.935.932,31	-2.808.814,83
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	461,27	0,00	-461,27
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.708.989,51	748.968,11	-960.021,40
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	282.322,32	609.075,58	326.753,26
Sonstige Vermögensgegenstände	987.884,19	959.050,34	-28.833,85
Gesamt	12.334.440,95	8.770.778,98	-3.563.661,97

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nominalwert unter Berücksichtigung von angemessenen Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 01.01.2018 liegen, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend, mit Ausnahmen Leistungsbezieher SGB II, Abwasser und der Vorsteuer, im Jahresabschluss zu 100 % wertberichtigt.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus der in der Anlage 3 beigefügten Forderungsübersicht ersichtlich.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Steuern und Abgaben	1.524.791,22	1.883.875,57	359.084,35
Transferleistungen	185.655,18	73.754,13	-111.901,05
Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	1.209.740,71	953.859,91	-255.880,80
Nebenforderungen Stadtkasse	39.430,56	26.799,72	-12.630,84
Wertberichtigungen	-1.349.581,15	-1.421.242,96	-71.661,81
Gesamt	1.610.036,52	1.517.046,37	-92.990,15

Die Forderungen aus Transferleistungen bestehen ausschließlich gegenüber den Leistungsbeziehern nach dem SGB II in Höhe von 73,8 TEUR. Die Berechnung wurde anhand der Meldung der Bundesagentur für Arbeit bis Eintritt der Kreisgebietsreform zum 03.09.2011 vorgenommen.

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen weisen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren und sonstige ordnungsrechtliche Erträge aus. Die Prüfung der Deutschen Rentenversicherung zur Scheinselbstständigkeit der Notärzte ist abgeschlossen. Entsprechende Nachzahlungen wurden getätigt und mit dem Sonderposten aus Gebührenaussgleich ausgeglichen. Die Forderung gegenüber dem Landkreis konnte somit ausgebucht werden. Eine Wertberichtigung für den gesamten Bilanzposten wurde mit 1.421,2 TEUR vorgenommen.

Eine Unterteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde seitens der Vier-Tore-Stadt in der Forderungsübersicht nicht vorgenommen. Gemäß dem landeseinheitlichen Kontenplan sind die jeweiligen Bilanzkonten für die Steuerforderungen lediglich nach Bereichsabgrenzungen zu unterteilen. Eine erneute Unterteilung nach der Steuerart ist nicht vorgeschrieben. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht es daher frei, eine weitere Untergliederung in der Bilanz in den Steuerforderungen vorzunehmen. Da diese tiefere Unterteilung manuell vorgenommen werden müsste, hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darauf verzichtet.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.744.747,14	4.935.932,31	-2.808.814,83
darunter: Abwasser	1.511.033,30	1.122.944,32	-388.088,98

Dieser Bilanzposten weist hauptsächlich Forderungen gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und der Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH aus.

Die Forderungen gegenüber der neu.sw GmbH resultieren aus der Abrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2020. Die Vier-Tore-Stadt erhebt, nach Maßgabe einer Satzung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Benutzungsgebühren. In Höhe des Überschusses ist auf der Passivseite ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt worden. Weitere Forderungen resultieren aus der Gewinnausschüttung für das Geschäftsjahr 2019.

Die Forderungen gegenüber der NEUWOGES ergeben sich aus der Gewinnausschüttung in Höhe von 1.955,0 TEUR aus dem Geschäftsjahr 2019.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentl. Rechts, rechtsf. kommunale Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.708.989,51	748.968,11	-960.021,40

Die Forderung besteht hauptsächlich aus Rückforderungen gegen die IKT-Ost AöR aus zu viel gezahlten Abschlägen in 2020 in Höhe von 517,5 TEUR.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Abgabeforderungen	7.428,39	6.405,62	-1.022,77
Transferleistungen	252.916,53	580.018,40	327.101,87
Sonstige Forderungen	21.977,40	22.651,56	674,16
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	282.322,32	609.075,58	326.753,26

Die Forderungen ergeben sich hauptsächlich aus Zuweisungen von der EU für das BIWAQ-Projekt.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	1.018.360,06	989.402,17	-28.957,89
Wertberichtigungen	-30.475,87	-30.351,83	124,04
Gesamt	987.884,19	959.050,34	-28.833,85

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen größtenteils aus durchlaufenden Geldern.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kassenbestand, Bankguthaben	25.991,73	7.046.763,88	7.020.772,15

Der Bestand der Barkassen stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Der Bestand auf dem Girokonto der Annalise-Wagner-Stiftung stimmt mit dem Kontoauszug per 31.12.2020 überein. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirtschaftlich nicht über das Vermögen der Stiftung verfügen kann, wurde in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert.

A.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.949.768,99	3.695.417,29	1.745.648,30

Die Bewertung erfolgte anhand der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020, die Aufwendungen der Haushaltsfolgejahre betreffen.

P.1 Eigenkapital

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	319.119.804,67	361.014.912,10	41.895.107,43

P.1.1 Kapitalrücklage

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalrücklage	279.064.847,78	289.060.443,61	9.995.595,83

Die Kapitalrücklage veränderte sich in 2020 wie folgt:

+4.639.195,34 EUR	Zuweisungen gemäß §§ 23, 24 FAG für Ausgleich für übertragene Aufgaben und Infrastruktur
+1.643.816,68 EUR	Zuweisungen aus dem FAG gemäß § 12 für Schlüsselzuweisungen mit investiver Bindung
+1.719.222,16 EUR	Veränderungen aus Eigenbetrieb Immobilienmanagement
+1.886.574,41 EUR	Veränderungen aus den Städtebaulichen Sondervermögen
+106.787,24 EUR	Forderung aus überzahltem Zuschuss VZN

P.1.3 Ergebnisvortrag

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Ergebnisvortrag	23.875.567,35	40.054.956,89	16.179.389,54

P.1.4 Jahresergebnis

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Jahresergebnis	16.179.389,54	31.899.511,60	15.720.122,06

Das Jahresergebnis wird im Punkt 8 – Angaben zur Ergebnisrechnung erläutert.

P.2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	2.415.657,82	2.433.725,65	18.067,83

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in vorangegangenen Haushaltsjahren Zuwendungen für Investitionen erhalten (sog. Infrastrukturpauschale), die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Landesmittel für Buchanschaffungen der Regionalbibliothek wurden 2020 in Höhe von 27,8 TEUR gewährt.

Aufgrund der außerplanmäßigen Abschreibung des Kulissenbaus Rohdiamant und der 7 Infoterminals im Regionalmuseum wurden die dazugehörigen Sonderposten mit einem Gesamtwert von 28,2 TEUR aufgelöst.

Die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten betragen 467,0 TEUR.

P.2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

Seitens der Kernverwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden keine Beiträge und ähnliche Entgelte für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erhoben. Ein entsprechender Sonderposten ist demnach nicht auszuweisen.

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	356.004,95	403.298,53	47.293,58

Die Zuweisung des Landes zur Förderung des Brandschutzes in Höhe von 274,1 TEUR wurde in 2020 gemeinsam mit dem Restbetrag der Zuweisung aus 2019 u. a. für die Anschaffung des Ladekrans zum LKW TGS, einer Füllanlage für Atemluftkompressor, der Waldbrandsets für die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr, Pressluftatmer sowie für Sicherheits- und Schutzkleidung verwendet. Eine entsprechende Aktivierung erfolgte unter Sonderposten aus Zuwendungen.

Der verbleibende Restbetrag der Zuwendung aus 2020 wurde in das Jahr 2021 umgebucht.

Land und Bund förderten 2020 mit 181,3 TEUR das Projekt Digitalpakt Schule. Die Realisierung des Projektes in Zusammenarbeit mit der IKT-Ost AöR wird im Folgejahr abgeschlossen.

P.2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Abwasserbeseitigung	1.511.033,30	389.016,71	927,73	1.122.944,32	-388.088,98
Rettungsdienst	521.543,33	225.846,76	102.490,04	398.186,61	-123.356,72

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Das Produkt Rettungsdienst schloss 2020 mit einem positiven Ergebnis von 102,5 TEUR ab. Dieser Betrag wurde dem Sonderposten zugeführt. Zur Veränderung der Abwasserbeseitigung – siehe Erläuterungen zu A.2.2.3.

P.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Familie Menke	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Ida Schulz	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Lore Lamp	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Werner Lexow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dietrich Kienscherf	1,00	1,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Dr. Gerhard Lübs	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Hartmut Boek	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Dieter Krüger	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Klaus Bohn	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Julius Kessow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Joachim Milster	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Egon Kühnbach	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Marie Hager	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Wilma Pietzke	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Vorlass: Jochen-Harro Bierzuns	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Ekkehard Thieme	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Walter Günteritz	1,00	1,00	0,00
Kulturförderung Nachlass: Brigitte Reimann	108.547,26	108.547,26	0,00
Annalise-Wagner-Stiftung	80.795,73	82.715,93	1.920,20

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: Pigmentmalerei	2.600,00	2.600,00	0,00
Kunstsammlung: Konvolut Werner Stötzer	33.000,00	33.000,00	0,00
Kunstsammlung: Nachlass Albert Wigand	1,00	1,00	0,00
Grundschule Nord: Spende Fun Racer (Spielzeug)	277,44	160,49	-116,95
Kunstsammlung: Künstlerbrief Wilma Pietzke	500,00	500,00	0,00
Kunstsammlung: Aquarell „Junge Frau“	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: Fotografien von Axel Heller	1.140,00	1.140,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Werke von 11 Künstlern	41.850,00	41.850,00	0,00
Kunstsammlung: 12 Grafiken von 4 Künstlern	4.350,00	4.350,00	0,00
Regionalmuseum: Spende Sportpokal	200,00	200,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.260,00	3.260,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Radierungen v. Hans Vent	2.400,00	2.400,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke v. Bernd Heise	31.100,00	31.100,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Pastelle, 1 Ölgemälde	3.270,00	3.270,00	0,00
Kunstsammlung: 13 Werke von 8 Künstlern	3.670,00	3.670,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 49 grafische Originale von Max Uhlig	9.800,00	9.800,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Otto Sander	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: 18 Werke von Michael Wirkner	22.400,00	22.400,00	0,00
Kunstsammlung: Mischtechnik auf Papier von Ute Gallmeister	700,00	700,00	0,00
Kunstsammlung: "Über Eck", Madeleine Dietz	10.000,00	10.000,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Papierschnitte, Stefan Thiel	14.500,00	14.500,00	0,00
Kunstsammlung: 3 Werke, Wolfgang Tietze	74.170,00	74.170,00	0,00
Kunstsammlung: 9 Werke, Claus Weidensdorfer	20.700,00	20.700,00	0,00
Kunstsammlung: 19 Werke, Bernd Heise	12.200,00	12.200,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 6 Künstlern	3.010,00	3.010,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke, Falko Behrendt	6.500,00	6.500,00	0,00
Regionalmuseum: Schenkung Tonplastik Eule	400,00	400,00	0,00
Regionalmuseum: Gemälde von H. Stoll	3.200,00	3.200,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Werke von Jörg Brücke	2.400,00	2.400,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Büro des Oberbürgermeisters: Spende Vier-Tore-Relief	1.400,00	1.400,00	0,00
Regionalbibliothek: Geldspende Kurierverlag e.V. für Lesekisten	883,62	369,72	-513,90
Kunstsammlung: 40 Radierungen von Manfred Sillner	19.000,00	19.000,00	0,00
Kunstsammlung: 127 Arbeiten auf Papier von Dieter Goltzsche	38.950,00	38.950,00	0,00
Kunstsammlung: Kupferstich von Hiltrud Brauch	300,00	300,00	0,00
Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg	1.275.062,06	1.104.927,76	-170.134,30
Orgelfunktionsmodell interaktiv für Marienkirche Neubrandenburg	34.450,50	34.450,50	0,00
mobiler Spieltisch für Marienkirche Neubrandenburg	101.715,07	88.143,01	-13.572,06
Kunstsammlung: 83 Werke von 3 Künstlern	10.210,00	10.210,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 7 Künstlern	20.600,00	20.600,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von 5 Künstlern	2.245,00	2.245,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Simon Schubert	5.000,00	5.000,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke von 4 Künstlern	3.050,00	3.050,00	0,00
Kunstsammlung: 32 Werke von Michael Wirkner	23.800,00	23.800,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 1 Werk von Daniel Spoerri	480,00	480,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.490,00	3.490,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von Michael Wirkner	9.400,00	9.400,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Friedrich ...	190,00	190,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Michael Morgner	900,00	900,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Arbeit von Anne Sewcz	250,00	250,00	0,00
Mertens-Günteritz-Stiftung	32.991,13	32.991,13	0,00
Regionalmuseum: Schenkung 3 Kleinstdioramen	300,00	300,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung 21 Bücher von und zu Fritz Reuter	498,00	498,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis - 7 Werke von 5 Künstlern	3.100,00	3.100,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Sven Ochsenreither "the night on the lake"	1.050,00	1.050,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher von Gabriele Schulz	700,00	700,00	0,00
Stadarchiv: Schenkung Stefan Schmidt Buch von Paul Lebrun Gedichte und Lieder aus der Kriegsgefangenschaft	0,00	95,00	95,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 2 Kunstwerke	0,00	99,00	99,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 46 Kunstwerke	0,00	20.004,00	20.004,00
Kunstsammlung: Schenkung Freundeskreis KS - 4 Werke von 4 Künstlern	0,00	3.620,00	3.620,00
Kunstsammlung: Schenkung Gabriele Schulz 3 Gemälde	0,00	2.500,00	2.500,00
Kunstsammlung: Schenkung Detlef Schwarz 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher	0,00	2.800,00	2.800,00
Gesamt	2.089.973,81	1.936.674,80	-153.299,01

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Schenkungen, die die Vier-Tore-Stadt mit Zweckbestimmungen erhalten hat, Nachlässe sowie das Stiftungsvermögen der „Annalise-Wagner-Stiftung“.

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durchgeführt. Der Anteil der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde abgesetzt, da der Eigenbetrieb für diese Mitarbeiter/innen in seiner Bilanz Pensionsrückstellungen zu bilden hat. Die Berechnung der Beihilferückstellung wurde nach den Verwaltungsvorschriften zum § 35 GemHVO-Doppik durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt, der nach den Hochrechnungen des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V mitgeteilt wurde.

Pensionsrückstellungen	31.12.2019 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	17.723.758,98	1.671.983,00	1.484.196,00	17.535.971,98	-187.787,00
Versorgungsempfänger	27.936.962,00	708.991,00	2.919.438,00	30.147.409,00	2.210.447,00
Gesamt	45.660.720,98	2.380.974,00	4.403.634,00	47.683.380,98	2.022.660,00

Beihilferückstellungen	31.12.2019 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	3.544.751,80	334.396,60	296.839,20	3.507.194,40	-37.557,40
Versorgungsempfänger	5.587.392,40	141.798,20	583.887,60	6.029.481,80	442.089,40
Gesamt	9.132.144,20	476.194,80	880.726,80	9.536.676,20	404.532,00

Den Rückstellungen stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse (Bilanzposten A.1.3.8) in Höhe von 25.876,7 TEUR gegenüber.

P.3.2 Steuerrückstellungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 geprüft. Daraus ergaben sich vorläufige Prüfungsanmerkungen, die eine Rückstellungsbildung für eventuelle Nachzahlungen notwendig machen. Durch eine Aktualisierung der Prüfungsanmerkungen wurde die Rückstellung in 2020 angepasst. Der Eigenbetrieb hat für die Prüfungsanmerkung zu den Parkplätzen eine Rückstellung in seinem Jahresabschluss bilanziert. Im Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt wurde für die Prüfungsanmerkung zur Wolgaster Straße eine Rückstellung in Höhe von 7.4 Mio. EUR bilanziert.

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	31.12.2019 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.717.243,90	123.442,48	0,00	3.593.801,42	-123.442,48
Altersteilzeit – Beschäftigte	0,00	0,00	65.863,24	65.863,24	65.863,24
Leistungsorientierte Bezahlung LOB	239.467,95	239.467,95	240.856,23	240.856,23	1.388,28
Lieferungen und Leistungen	195.376,56	195.376,56	202.432,12	202.432,12	7.055,56
Nachversicherung Beamtenanwärter	64.000,00	30.000,00	59.000,00	93.000,00	29.000,00
drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	28.399,00	5.417,35	2.018,35	25.000,00	-3.399,00
eingezahltes UVG	18.443,65	0,00	100,00	18.543,65	100,00
Schullastenausgleich	77.134,93	59.457,92	15.222,99	32.900,00	-44.234,93
Staatstheater Nordost	376.544,85	19.412,64	510,49	357.642,70	-18.902,15
Begrüßungsgeld	81.500,00	39.400,00	31.000,00	73.100,00	-8.400,00
Nachversicherung Scheinselbstständigkeit	529.500,00	60.000,00	0,00	469.500,00	-60.000,00
Abschreibungszuschuss VZN	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00	-150.000,00
Verdeckte Gewinnausschüttung NEUWOGES	130.000,00	0,00	0,00	130.000,00	0,00
Rückstellung Umlage KV M-V	21.149,25	21.149,25	0,00	0,00	-21.149,25
Gesamt	5.628.760,09	943.124,15	617.003,42	5.302.639,36	-326.120,73

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge Deponie

Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage eines Gutachtens über die zu erwartenden Rekultivierungs- und Nachsorgekosten gebildet. 2020 wurde aus der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 123,4 TEUR entnommen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Ab dem Jahr 2020 werden neue Verträge abgeschlossen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeträgen. Eine Abzinsung wurde nicht vorgenommen.

Rückstellungen für Nachversicherung Scheinselbstständigkeit

Derzeit findet eine Betriebsprüfung der Deutschen Rentenversicherung statt, die die bestehenden Honorarvereinbarungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum Thema hat. Dabei wird geprüft, ob es sich bei den Honorarverhältnissen gegebenenfalls um sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse handelt, was zur Folge hätte, dass rückwirkend Sozialversicherungsbeiträge abgeführt werden müssten. Daher wurden Rückstellungen für den Rettungsdienst, für die Musikschule (VJ 450,0 TEUR), für das Regionalmuseum (VJ 12,0 TEUR) und das Stadtarchiv (VJ 7,5 TEUR) gebildet. Für den Rettungsdienst ist die Prüfung abgeschlossen und hat insgesamt Nachzahlungen von 225,8 TEUR ergeben, welche aus der Rückstellung getätigt wurden. Die restliche Rückstellung wurde aufgelöst. Für die anderen Einrichtungen steht die Entscheidung noch aus.

P.4 Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	32.633.688,96	2.182.644,08	-30.451.044,88
darunter			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	2.441.378,40	2.182.644,08	-258.734,32
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	30.192.310,56	0,00	-30.192.310,56

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	242.985,21	291.970,79	48.985,58
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	53.323,90	45.321,89	-8.002,01
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	52.229,16	14.431,94	-37.797,22
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.612,70	0,00	-4.612,70
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	13.967.980,89	5.090.891,86	-8.877.089,03
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.403.172,49	14.478.153,83	-1.925.018,66
Sonstige Verbindlichkeiten	1.602.136,00	1.924.044,20	321.908,20
Gesamt	64.960.129,31	24.027.458,59	-40.932.670,72

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wurde nach den vorgegebenen Kriterien durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist aus der in der Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen auch ein Kredit gegenüber der KfW von 40,0 TEUR zugerechnet werden muss, der unter der Bilanzposition P.4.9 zugeordnet ist. Außerdem sind bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Investitionskredite vom Land gebucht.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind durch Tilgungspläne belegt. Weitere Informationen sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Deutsche Bank	0,00	0,00	0,00
Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	15.192.310,56	0,00	-15.192.310,56
DKB	15.000.000,00	0,00	-15.000.000,00
Gesamt	30.192.310,56	0,00	-30.192.310,56

Es wird darauf hingewiesen, dass zu den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten auch die Kredite vom EBIM zugerechnet werden müssen, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 632,5 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben unter der Bilanzposition P.4.9 ausgewiesen sind.

Mit dem jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 41.116,3 TEUR konnten die aufgelaufenen Kassenkredite vollständig abgebaut werden.

Die Genehmigung zur Aufnahme von Kassenkrediten durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag für 55.000,0 TEUR vor. Der Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber privatem Bereich	242.985,21	290.858,55	47.873,34
gegenüber sonstigem Bereich	0,00	1.112,24	1.112,24
Gesamt	242.985,21	291.970,79	48.985,58

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	53.323,90	45.321,89	-8.002,01

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
aus Lieferungen und Leistungen	3.554,89	895,20	-2.659,69
aus Transferleistungen	48.674,27	13.432,34	-35.241,93
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	104,40	104,40
Gesamt	52.229,16	14.431,94	-37.797,22

P.4.9 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverbänden., Anstalten des öff. Rechts, rechtsf. kommunalen Stiftungen	13.967.980,89	5.090.891,86	-8.877.089,03

Der Bilanzposten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber dem Städtebaulichen Sondervermögen und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus dem Abbau der Kassenkredite gegenüber dem Eigenbetrieb in Höhe von 8.159,5 TEUR. Die Verbindlichkeiten aus den Liquiditätskrediten betragen 632,5 TEUR per 31.12.2020.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen. Nähere Erläuterungen dazu finden sich in den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögens.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	16.403.172,49	14.478.153,83	-1.925.018,66

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich resultieren hauptsächlich aus Investitionskrediten vom Land in Höhe von insgesamt 14.321,2 TEUR.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2019 in EUR	31.12.2020 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	1.602.136,00	1.924.044,20	321.908,20

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden Geldern.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlungen der Haushaltsvorjahre, die die Haushaltsfolgejahre betreffen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch entsprechende Anordnungen belegt.

8 Angaben zur Ergebnisrechnung

Den Erträgen von 180.213,1 TEUR stehen Aufwendungen von insgesamt 148.313,6 TEUR gegenüber. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 31.899,5 TEUR ausgewiesen, der um 24.797,9 TEUR über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresüberschuss liegt.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 %, aber mindestens 50,0 TEUR betragen. Eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird nicht vorgenommen, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben werden. Ausführlichere Erläuterungen befinden sich unter Punkt 10 – Teilrechnungen.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich in Anlage 1 – Übersicht über Erträge und Aufwendungen – wieder.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	72.282.795,43	66.481.300,00	61.807.502,47	-4.673.797,53	-10.475.292,96
	darunter					
	Grundsteuer A	34.197,84	34.000,00	33.554,25	-445,75	-643,59
	Grundsteuer B	10.024.084,48	9.900.000,00	10.060.266,22	160.266,22	36.181,74
	Gewerbesteuer	30.289.440,46	28.000.000,00	22.988.677,84	-5.011.322,16	-7.300.762,62
	Gemeindeanteil an der Einkommens- steuer	20.625.983,73	20.906.900,00	19.862.560,85	-1.044.339,15	-763.422,88
	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.101.117,28	6.420.400,00	7.789.542,94	1.369.142,94	688.425,66
	Sonstige Gemeindesteuern	1.204.491,19	1.185.000,00	1.015.403,44	-169.596,56	-189.087,75
	Ausgleichsleistungen vom Land	2.976.700,09	0,00	0,00	0,00	-2.976.700,09

Mindereinzahlungen ergeben sich aufgrund der pandemiebedingten Gewerbesteuerausfälle.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferaufwendungen	36.402.053,72	53.478.980,39	87.535.192,31	34.056.211,92	51.133.138,59
	darunter					
	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	12.744.779,20	37.807.800,00	39.451.600,39	1.643.800,39	26.706.821,19
	Bedarfszuweisungen	3.500.000,00	0,00	25.014.691,85	25.014.691,85	21.514.691,85
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	9.112.164,03	4.548.300,00	10.867.649,33	6.319.349,33	1.755.485,30
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	10.416.754,63	10.840.480,39	11.491.167,38	650.686,99	1.074.412,75
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
	Allg. Umlagen v. Gemeinden und Ge- meindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Son- derposten	628.355,86	282.400,00	710.083,36	427.683,36	81.727,50

Die Mehrerträge resultieren aus der Bereitstellung der Konsolidierungshilfe, die im Haushaltsplan 2020 noch nicht veranschlagt war, da die Voraussetzungen zum Planungszeitraum für die Zahlung der Konsolidierungshilfe noch nicht gesichert waren.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
3	Erträge der sozialen Sicherung darunter	4.050,21	0,00	0,00	0,00	-4.050,21
	Ersatz von sozialen Leistungen außer- halb von Einrichtungen	4.050,21	0,00	0,00	0,00	-4.050,21
	Ersatz von sozialen Leistungen in Ein- richtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenerstattungen von anderen Sozial- hilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte darunter	14.840.081,26	14.695.800,00	14.725.832,88	30.032,88	-114.248,38
	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.816.017,01	1.920.100,00	1.669.066,84	-251.033,16	-146.950,17
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.405.516,00	12.775.700,00	12.441.902,57	-333.797,43	36.386,57
	Erträge Aufl. Sonderposten für Beiträge u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte darunter	139.713,11	123.800,00	76.852,92	-46.947,08	-62.860,19
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.713,11	123.800,00	76.852,92	-46.947,08	-62.860,19
	Erträge Aufl. Sonderposten f. Baukos- tenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
6	Kostenerstattungen, -umlagen	4.165.705,86	4.267.700,00	4.263.127,59	-4.572,41	97.421,73

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
7	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinserträge und sonstige Finanzer- träge darunter	15.484.636,14	8.905.700,00	9.096.089,21	190.389,21	-6.388.546,93
	Zinserträge	7.372,67	0,00	24.562,00	24.562,00	17.189,33
	Sonstige Finanzerträge	15.025.500,63	8.456.800,00	8.466.800,00	10.000,00	-6.558.700,63
9	Sonstige Erträge darunter	3.859.185,63	1.696.368,89	2.708.487,61	1.012.118,72	-1.150.698,02

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	1.149,88	0,00	1.139,00	1.139,00	-10,88
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten, Rückstellungen	1.710.918,13	100.000,00	993.138,05	893.138,05	-717.780,08
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus der Auflösung der Steuerrückstellungen aufgrund der Betriebsprüfung für den Bereich des Eigenbetriebes Immobilienmanagement. Der Eigenbetrieb hat für den Jahresabschluss 2020 eigene Steuerrückstellungen dafür gebildet.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
10	Summe der Erträge	147.178.221,36	149.649.649,28	180.213.084,99	30.563.435,71	33.034.863,63

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
11	Personalaufwendungen darunter	21.811.038,32	22.974.334,76	22.494.465,33	-479.869,43	683.427,01
	Zuführungen zu Pensionsrückstellun- gen u. ä. Verpflichtungen	1.563.405,60	1.573.700,00	1.781.035,20	207.335,20	217.629,60

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
12	Versorgungsaufwendungen	2.848.270,24	1.768.386,24	4.100.127,74	2.331.741,50	1.251.857,50

Die Mehraufwendungen ergeben sich aus nicht geplanten Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.709.389,43	14.510.957,98	14.556.807,33	45.849,35	-152.582,10
	darunter					
	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	177.384,49	181.900,00	161.879,47	-20.020,53	-15.505,02
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	267.691,96	265.550,00	214.291,27	-51.258,73	-53.400,69

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
14	Abschreibungen	1.739.983,34	1.595.400,00	1.608.942,61	13.542,61	-131.040,73

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
15	Zuwendg., Umlagen, sonst. Trans- feraufwendungen	68.693.543,50	79.150.340,39	77.551.874,84	-1.598.465,55	8.858.331,34
	darunter					
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	36.080.089,84	38.869.540,39	37.722.890,82	-1.146.649,57	1.642.800,98
	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuerumlage	2.398.781,48	2.227.300,00	1.775.484,21	-451.815,79	-623.297,27
	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Landkreise	30.214.672,18	38.053.500,00	38.053.499,81	-0,19	7.838.827,63
	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Zweckver- bände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
16	Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
	darunter					
	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-13.174,42
	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
17	Zinsaufwendungen und sonstige Fi- nanzaufwendungen	4.285.617,78	5.527.100,00	5.100.702,72	-426.397,28	815.084,94
	darunter					
	Zinsaufwendungen	3.945.792,22	5.327.100,00	3.764.558,03	-1.562.541,97	-181.234,19
	Sonstige Finanzaufwendungen	339.825,56	200.000,00	1.336.144,69	1.136.144,69	996.319,13

Aufgrund des verbesserten Jahresergebnisses des EBIM wurden für das Jahr 2020 1.834,8 TEUR weniger Verlustübernahme gebucht. Die Mehraufwendungen bei den Zinsaufwendungen resultieren hauptsächlich aus der Verzinsung der zu erwartenden Steuerschuld aufgrund der noch andauernden Betriebsprüfung.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
18	Sonstige Aufwendungen	16.843.721,88	17.008.336,94	22.900.652,82	5.892.315,88	6.056.930,94

Die Mehraufwendungen resultieren hauptsächlich aus der Zuführung zur Steuerrückstellung aufgrund der noch andauernden Betriebsprüfung.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
19	Summe der Aufwendungen	130.931.564,49	142.548.030,73	148.313.573,39	5.765.542,66	17.382.008,90
20	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag) vor Verän- derung der Rücklagen	16.246.656,87	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	15.652.854,73

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermächtigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Er- mächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vor- jahr 2019 in EUR
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	95.007,92	0,00	0,00	0,00	-95.007,92
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	27.740,59	0,00	0,00	0,00	-27.740,59
	darunter					
	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	16.179.389,54	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05	15.720.122,06
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr			40.054.956,89		
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)			71.954.468,49		

9 Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen. Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich z. B. daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mehr im laufenden Jahr eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Insofern ist eine besondere Erläuterung in der Regel nicht erforderlich. Weitere Erläuterungen zu den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ergeben sich aus den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und zu den Teilergebnisrechnungen der Budgets.

9.1 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2019	Gesamtermäch- tigung 2020	Ergebnis 2020	Abweichung zur Ermächtigung 2020	Abweichung zum Vorjahr 2019
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.677.210,64	11.599.284,02	9.067.883,55	-2.531.400,47	2.390.672,91
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Anlagevermögen	355.336,42	1.472.000,00	2.335.338,81	863.338,81	1.980.002,39
22	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	10.289,15	9.300,00	43.153,12	33.853,12	32.863,97
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.042.836,21	13.080.584,02	11.446.375,48	-1.634.208,54	4.403.539,27

Die Mehreinzahlungen für das Anlagevermögen resultieren aus dem Verkauf von relevanten Vermögensgegenständen an die IKT-Ost AöR. Die Zahlung erfolgte erst in 2020, war aber schon 2019 veranschlagt.

Nr.	Auszahlungen	Ergebnis 2019	Gesamtermäch- tigung 2020	Ergebnis 2020	Abweichung zur Ermächtigung 2020	Abweichung zum Vorjahr 2019
		in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
25	Auszahlung für Anlagevermögen	5.968.427,52	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27	1.880.713,07
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.968.427,52	25.701.912,86	7.849.140,59	-17.852.772,27	1.880.713,07

Die **Auszahlungen für Anlagevermögen** setzen sich zusammen aus:

Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	5.605,0 TEUR
Auszahlungen für Sachanlagen	2.224,1 TEUR
Auszahlungen für Finanzanlagen	35,0 TEUR

Die **Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände** beinhalten hauptsächlich Investitionszuschüsse an Dritte mit einer Zweckbindung. Die Auszahlungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

Zuwendungen an verbundene Unternehmen	91,4 TEUR
Zuwendungen an Eigenbetriebe	1.979,9 TEUR
Zuwendungen an die SSV	3.393,4 TEUR

Die Gesamtabweichung zu den Ermächtigungen 2020 resultiert unter anderem aus nicht ausgezahlten Zuwendungen an die SSV und an den Eigenbetrieb. Dazu wird auf die Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Die **Auszahlungen für Sachanlagen** fallen gegenüber der Gesamtermächtigung um 4.025,8 TEUR geringer aus. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Investitionen für Baumaßnahmen, die 2020 noch in der Vorbereitung waren. Siehe dazu die näheren Erläuterungen zu Teilhaushalt 3.

9.2 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungen/Auszahlungen	Ergebnis 2019 in EUR	Gesamtermäch- tigung 2020 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2020 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2019 in EUR
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbe- trag	19.816.752,90	-1.792.621,34	46.895.657,64	48.688.278,98	27.078.904,74
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	799.500,00	799.476,33	-23,67	799.476,33
32	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Kredi- ten für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	2.171.355,09	2.179.200,00	2.182.194,32	2.994,32	10.839,23
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	799.500,00	799.476,33	-23,67	799.476,33
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.171.355,09	-2.179.200,00	-2.182.194,32	-2.994,32	-10.839,23
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklär- ten Zahlungsvorgänge	106.998,91	0,00	26.666,47	26.666,47	-80.332,44
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	17.752.396,72	-3.971.821,34	44.740.129,79	48.711.951,13	26.987.733,07

Der Finanzmittelüberschuss und der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen ergeben einen Finanzierungsüberschuss, sodass die Kassenkredite größtenteils getilgt werden konnten.

9.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden und den Zahlungsmittelbestand verändern. In 2020 ergab sich hieraus ein Saldo von 26,7 TEUR. Dieser verringerte somit den Liquiditätsbedarf.

10 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich nach § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet; für die Bereiche „Zentrale Finanzdienstleistungen“, „Generationen, Bildung und Sport“, „Kultur“ und die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ wurden jeweils eigene Teilhaushalte gebildet.

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Den in der Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen ausgewiesenen Ergebnissen werden die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede werden im Anhang angegeben und erläutert. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung zum Ansatz von 20,0 %, mindestens 50,0 TEUR und mehr je Posten nach § 2 GemHVO-Doppik gegeben ist. Unterschiede zum Vorjahr werden nicht erläutert, da sie bereits zum Haushaltsplan begründet wurden.

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden auf der Grundlage der ab 2020 gültigen Struktur aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit gegenübergestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.807.502,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.478.980,39	87.535.192,31	196.600,00	183.706,36	0,00	0,00	0,00	291.535,15
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.725.832,88	100,00	122,00	800,00	484,00	13.176.700,00	13.136.861,51
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	76.852,92	11.100,00	5.330,02	1.200,00	1.804,74	0,00	170,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.263.127,59	50.000,00	64.373,59	177.700,00	358.002,02	1.310.800,00	1.391.866,62
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.905.700,00	9.096.089,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	251,19
9	+ Sonstige Erträge	1.696.368,89	2.708.487,61	3.000,00	39.136,54	219.300,00	635.635,24	1.100,00	56.347,42
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	149.649.649,28	180.213.084,99	260.800,00	292.668,51	399.000,00	995.926,00	14.488.600,00	14.877.031,89
11	- Personalaufwendungen	22.974.334,76	22.494.465,33	2.601.321,00	2.343.954,85	3.825.713,76	3.654.219,31	3.503.552,58	3.303.362,62
12	- Versorgungsaufwendungen	1.768.386,24	4.100.127,74	0,00	0,00	1.768.386,24	4.100.127,74	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.510.957,98	14.556.807,33	25.400,00	13.907,06	58.500,00	41.266,93	12.358.660,20	12.586.083,64
14	- Abschreibungen	1.595.400,00	1.608.942,61	214.900,00	187.467,21	124.200,00	2.203,47	15.200,00	245.447,75
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.150.340,39	77.551.874,84	11.000,00	0,00	7.965.000,00	7.702.777,69	793.800,00	958.006,89
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.527.100,00	5.100.702,72	0,00	0,00	0,00	0,00	1.486.800,00	2.648.966,55
18	- Sonstige Aufwendungen	17.008.336,94	22.900.652,82	1.172.800,00	1.339.333,82	4.069.400,00	2.109.929,06	1.722.739,80	7.231.951,58
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	142.548.030,73	148.313.573,39	4.025.421,00	3.884.662,94	17.811.200,00	17.610.524,20	19.880.752,58	26.973.819,03
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	-3.764.621,00	-3.591.994,43	-17.412.200,00	-16.614.598,20	-5.392.152,58	-12.096.787,14
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.600,00	2.554.641,19	10.500,00	9.014,00	16.800,00	6.862,00	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.600,00	2.554.641,19	306.900,00	283.387,80	41.405,00	41.403,48	26.295,00	22.823,98
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	-4.061.021,00	-3.866.368,23	-17.436.805,00	-16.649.139,68	-5.418.447,58	-12.119.611,12

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreislaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
in €									
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.807.502,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.478.980,39	87.535.192,31	0,00	396.224,06	0,00	0,00	9.647.900,00	9.647.928,13
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.725.832,88	1.401.300,00	1.512.474,94	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	76.852,92	42.000,00	31.703,62	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.263.127,59	2.267.100,00	2.040.598,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.905.700,00	9.096.089,21	0,00	0,00	0,00	0,00	8.456.800,00	8.466.800,00
9	+ Sonstige Erträge	1.696.368,89	2.708.487,61	1.322.000,00	957.066,22	0,00	12.673,91	3.368,89	762.868,77
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	149.649.649,28	180.213.084,99	5.032.400,00	4.938.066,84	0,00	12.673,91	18.108.068,89	18.877.596,90
11	- Personalaufwendungen	22.974.334,76	22.494.465,33	9.486.948,26	9.662.433,60	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	1.768.386,24	4.100.127,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.510.957,98	14.556.807,33	858.683,25	931.241,61	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Abschreibungen	1.595.400,00	1.608.942,61	835.700,00	614.573,47	0,00	0,00	0,00	172.349,93
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.150.340,39	77.551.874,84	2.600,00	0,00	0,00	0,00	25.863.647,89	25.467.731,81
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.527.100,00	5.100.702,72	0,00	214,32	0,00	0,00	3.757.000,00	2.211.542,24
18	- Sonstige Aufwendungen	17.008.336,94	22.900.652,82	2.870.716,75	3.620.557,80	0,00	113.185,79	793.700,00	807.374,25
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	142.548.030,73	148.313.573,39	14.054.648,26	14.829.020,80	0,00	113.185,79	30.414.347,89	28.658.998,23
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	-9.022.248,26	-9.890.953,96	0,00	-100.511,88	-12.306.279,00	-9.781.401,33
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.600,00	2.554.641,19	939.600,00	973.358,52	0,00	0,00	1.433.400,00	1.499.381,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.600,00	2.554.641,19	927.700,00	959.283,18	0,00	0,00	493.300,00	516.867,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	-9.010.348,26	-9.876.878,62	0,00	-100.511,88	-11.366.179,00	-8.798.887,33

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.807.502,47	66.481.300,00	61.807.502,47	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	53.478.980,39	87.535.192,31	42.356.100,00	75.333.941,57	1.113.580,39	1.489.375,48	164.800,00	192.481,56
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.725.832,88	0,00	0,00	0,00	17,40	116.900,00	75.873,03
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	76.852,92	0,00	0,00	0,00	3.580,96	69.500,00	34.263,58
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.263.127,59	0,00	0,00	431.500,00	359.251,39	30.600,00	49.035,97
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.905.700,00	9.096.089,21	448.900,00	624.556,02	0,00	0,00	0,00	4.482,00
9	+ Sonstige Erträge	1.696.368,89	2.708.487,61	100,00	100,00	0,00	162.104,11	147.500,00	82.555,40
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	149.649.649,28	180.213.084,99	109.286.400,00	137.766.100,06	1.545.080,39	2.014.329,34	529.300,00	438.691,54
11	- Personalaufwendungen	22.974.334,76	22.494.465,33	0,00	0,00	1.179.900,00	1.180.711,33	2.376.899,16	2.349.783,62
12	- Versorgungsaufwendungen	1.768.386,24	4.100.127,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.510.957,98	14.556.807,33	0,00	0,00	1.002.814,53	841.539,94	206.900,00	142.768,15
14	- Abschreibungen	1.595.400,00	1.608.942,61	0,00	0,00	94.800,00	91.708,58	310.600,00	295.192,20
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.150.340,39	77.551.874,84	40.280.800,00	39.828.984,02	3.898.192,50	3.268.774,43	335.300,00	325.600,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	13.174,42	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.527.100,00	5.100.702,72	283.300,00	237.417,81	0,00	0,00	0,00	2.561,80
18	- Sonstige Aufwendungen	17.008.336,94	22.900.652,82	100,00	640.355,97	4.319.580,39	4.779.326,35	2.059.300,00	2.258.638,20
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	142.548.030,73	148.313.573,39	40.564.200,00	40.706.757,80	10.508.461,84	10.162.060,63	5.288.999,16	5.374.543,97
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	68.722.200,00	97.059.342,26	-8.963.381,45	-8.147.731,29	-4.759.699,16	-4.935.852,43
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.600,00	2.554.641,19	0,00	0,00	31.500,00	8.412,47	57.800,00	57.613,20
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.489.600,00	2.554.641,19	0,00	0,00	691.100,00	728.845,75	2.900,00	2.030,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	7.101.618,55	31.899.511,60	68.722.200,00	97.059.342,26	-9.622.981,45	-8.868.164,57	-4.704.799,16	-4.880.269,23

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.659.181,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.001.300,00	86.498.179,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	299.655,20
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	228,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.522.106,70	100,00	86,00	800,00	489,50	13.176.700,00	13.184.696,01
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	62.857,04	11.100,00	5.324,78	1.200,00	2.179,74	0,00	170,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.670.463,03	50.000,00	60.828,68	177.700,00	484.403,96	1.310.800,00	1.397.307,15
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.905.700,00	11.499.701,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	251,19
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.592.900,00	1.642.650,54	3.000,00	42.123,54	119.300,00	479.354,25	1.100,00	31.715,99
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	149.068.500,00	180.555.367,43	64.200,00	108.363,00	299.000,00	966.427,45	14.488.600,00	14.913.795,54
10	- Personalauszahlungen	21.410.321,00	21.085.800,53	2.467.221,00	2.260.731,75	3.647.600,00	3.584.024,80	3.328.451,74	3.190.286,61
11	- Versorgungsauszahlungen	4.522.800,00	4.727.920,56	0,00	0,00	4.522.800,00	4.727.920,56	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632.383,25	14.655.172,16	25.400,00	13.907,06	58.500,00	47.588,40	12.479.000,00	12.701.224,14
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.203.571,50	78.674.056,83	11.000,00	0,00	7.965.000,00	7.705.076,66	800.400,00	949.119,01
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.776.400,00	1.728.090,68	0,00	0,00	0,00	0,00	1.486.800,00	1.486.800,00
16	Sonstige laufende Auszahlungen	16.694.316,75	16.385.903,92	1.172.700,00	1.331.117,13	3.969.400,00	2.472.070,33	1.705.800,00	1.265.225,41
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	138.239.792,50	137.256.944,68	3.676.321,00	3.605.755,94	20.163.300,00	18.536.680,75	19.800.451,74	19.592.655,17
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	10.828.707,50	43.298.422,75	-3.612.121,00	-3.497.392,94	-19.864.300,00	-17.570.253,30	-5.311.851,74	-4.678.859,63
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-296.400,00	-274.373,80	-24.605,00	-34.541,48	-26.295,00	-22.823,98
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	10.828.707,50	43.298.422,75	-3.908.521,00	-3.771.766,74	-19.888.905,00	-17.604.794,78	-5.338.146,74	-4.701.683,61
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.599.284,02	9.067.883,55	3.000,00	0,00	0,00	0,00	3.340.073,20	2.247.279,75
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.472.000,00	2.335.338,81	0,00	76.013,55	0,00	467.685,50	1.472.000,00	1.508.310,24
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	43.153,12	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	43.153,12
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.080.584,02	11.446.375,48	3.000,00	76.013,55	0,00	467.685,50	4.821.373,20	3.798.743,11
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	25.701.912,86	7.849.140,59	13.000,00	1.285,10	47.785,31	458,19	17.879.461,74	4.911.250,43
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.701.912,86	7.849.140,59	13.000,00	1.285,10	47.785,31	458,19	17.879.461,74	4.911.250,43
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.621.328,84	3.597.234,89	-10.000,00	74.728,45	-47.785,31	467.227,31	-13.058.088,54	-1.112.507,32
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.792.621,34	46.895.657,64	-3.622.121,00	-3.422.664,49	-19.912.085,31	-17.103.025,99	-18.369.940,28	-5.791.366,95

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreislaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.659.181,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.001.300,00	86.498.179,08	0,00	0,00	0,00	0,00	9.647.900,00	9.647.928,13
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	228,00	0,00	0,00	0,00	228,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.522.106,70	1.401.300,00	1.259.074,47	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	62.857,04	42.000,00	16.201,21	0,00	28,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.670.463,03	2.267.100,00	2.321.141,41	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.905.700,00	11.499.701,66	0,00	0,00	0,00	0,00	8.456.800,00	10.903.056,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.592.900,00	1.642.650,54	1.322.000,00	915.263,13	0,00	0,00	0,00	72.358,77
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	149.068.500,00	180.555.367,43	5.032.400,00	4.511.680,22	0,00	256,00	18.104.700,00	20.623.342,90
10	- Personalauszahlungen	21.410.321,00	21.085.800,53	8.384.648,26	8.523.448,50	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.522.800,00	4.727.920,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632.383,25	14.655.172,16	869.783,25	919.712,62	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.203.571,50	78.674.056,83	2.600,00	0,00	0,00	0,00	25.910.279,00	26.641.997,59
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.776.400,00	1.728.090,68	0,00	220,20	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige laufende Auszahlungen	16.694.316,75	16.385.903,92	2.859.616,75	3.381.400,91	0,00	0,00	793.700,00	795.206,25
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	138.239.792,50	137.256.944,68	12.116.648,26	12.824.782,23	0,00	0,00	26.703.979,00	27.437.203,84
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	10.828.707,50	43.298.422,75	-7.084.248,26	-8.313.102,01	0,00	256,00	-8.599.279,00	-6.813.860,94
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	11.900,00	14.075,34	0,00	0,00	940.100,00	982.514,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	10.828.707,50	43.298.422,75	-7.072.348,26	-8.299.026,67	0,00	256,00	-7.659.179,00	-5.831.346,94
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.599.284,02	9.067.883,55	230.000,00	274.148,51	0,00	0,00	2.319,02	41.322,82
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.472.000,00	2.335.338,81	0,00	81.425,19	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	43.153,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.080.584,02	11.446.375,48	230.000,00	355.573,70	0,00	0,00	2.319,02	41.322,82
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	25.701.912,86	7.849.140,59	1.012.690,17	444.291,02	0,00	0,00	6.333.901,43	2.071.312,43
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.701.912,86	7.849.140,59	1.012.690,17	444.291,02	0,00	0,00	6.333.901,43	2.071.312,43
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.621.328,84	3.597.234,89	-782.690,17	-88.717,32	0,00	0,00	-6.331.582,41	-2.029.989,61
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.792.621,34	46.895.657,64	-7.866.938,43	-8.401.819,33	0,00	256,00	-14.930.861,41	-8.843.850,55

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.481.300,00	61.659.181,38	66.481.300,00	61.659.181,38	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	53.001.300,00	86.498.179,08	42.356.100,00	75.333.941,57	918.300,00	1.160.594,63	79.000,00	56.059,55
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	228,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.695.800,00	14.522.106,70	0,00	0,00	0,00	8,70	116.900,00	77.752,02
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	62.857,04	0,00	0,00	0,00	3.182,17	69.500,00	35.771,14
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.267.700,00	4.670.463,03	0,00	0,00	431.500,00	356.655,55	30.600,00	50.126,28
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.905.700,00	11.499.701,66	448.900,00	591.912,47	0,00	0,00	0,00	4.482,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.592.900,00	1.642.650,54	0,00	100,00	0,00	15.013,33	147.500,00	86.721,53
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	149.068.500,00	180.555.367,43	109.286.300,00	137.585.135,42	1.349.800,00	1.535.454,38	443.500,00	310.912,52
10	- Personalauszahlungen	21.410.321,00	21.085.800,53	0,00	0,00	1.179.900,00	1.190.837,46	2.402.500,00	2.336.471,41
11	- Versorgungsauszahlungen	4.522.800,00	4.727.920,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.632.383,25	14.655.172,16	0,00	0,00	1.002.300,00	829.980,72	197.400,00	142.759,22
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.203.571,50	78.674.056,83	40.280.800,00	39.728.056,99	3.898.192,50	3.324.206,58	335.300,00	325.600,00
14	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.776.400,00	1.728.090,68	289.600,00	238.508,68	0,00	0,00	0,00	2.561,80
16	Sonstige laufende Auszahlungen	16.694.316,75	16.385.903,92	0,00	0,00	4.124.300,00	4.982.977,77	2.068.800,00	2.157.906,12
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	138.239.792,50	137.256.944,68	40.570.400,00	39.966.565,67	10.204.692,50	10.328.002,53	5.004.000,00	4.965.298,55
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	10.828.707,50	43.298.422,75	68.715.900,00	97.618.569,75	-8.854.892,50	-8.792.548,15	-4.560.500,00	-4.654.386,03
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-659.600,00	-720.433,28	54.900,00	55.583,20
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	10.828.707,50	43.298.422,75	68.715.900,00	97.618.569,75	-9.514.492,50	-9.512.981,43	-4.505.600,00	-4.598.802,83
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.599.284,02	9.067.883,55	7.926.700,00	6.283.012,02	59.392,80	184.321,45	37.799,00	37.799,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	1.472.000,00	2.335.338,81	0,00	0,00	0,00	81.094,27	0,00	120.810,06
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	43.153,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.080.584,02	11.446.375,48	7.926.700,00	6.283.012,02	59.392,80	265.415,72	37.799,00	158.609,06
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	25.701.912,86	7.849.140,59	0,00	0,00	133.384,48	181.544,56	281.689,73	238.998,86
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.701.912,86	7.849.140,59	0,00	0,00	133.384,48	181.544,56	281.689,73	238.998,86
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-12.621.328,84	3.597.234,89	7.926.700,00	6.283.012,02	-73.991,68	83.871,16	-243.890,73	-80.389,80
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-1.792.621,34	46.895.657,64	76.642.600,00	103.901.581,77	-8.928.884,18	-8.708.676,99	-4.804.390,73	-4.734.775,83

Teilhaushalt 1

Bereich Oberbürgermeister

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.01	Verwaltungssteuerung	1.1.6.03	Beteiligungsmanagement
1.1.1.02	Zentrale Steuerung	1.1.8.01	Rechnungsprüfungsamt
1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit (w)	1.1.9.01	Justitiariat
1.1.1.07	Personalrat	1.2.1.01	Statistik
1.1.4.04	Zentrale Vergabestelle		
1.1.4.06	Versicherungen		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich

Anett Seidel

Art der Aufgabe

betriebsnotwend

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz, Artikel 5
- Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 5
- Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 2 Abs. 2
- Landespressegesetz für das Land M-V, § 4
- Kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Städte

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden
- Touristen
- Medien

Leistung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- Entwicklung, Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen aus den Fachbereichen und von extern für die interne und externe Kommunikation
- Redaktion soziale Medien
- Redaktion Stadtanzeiger (Amtsblatt)
- Redaktion sämtlicher Werbe- und Printprodukte der Stadtverwaltung Neubrandenburg
- Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen
- Redaktion Leitbild
- Redaktion Internet- und Intranetauftritt der Stadtverwaltung Neubrandenburg
- Projektarbeit öffentlichkeitsrelevanter Aktionen
- Weitergabe von Information an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Weiterentwicklung Intranet)
- Interessenbekundungsverfahren
- Verwaltung Bildarchiv

Koordinierung Stadtmarketing:

- Fortschreibung und Durchsetzung der Einhaltung des intern und extern wirkenden städtischen Leitbildes
- Durchsetzung und ständige Evaluation des einheitlichen Erscheinungsbildes (Corporate Design)
- konzeptionelle Erarbeitung für die Vermarktung von stadt eigenen Veranstaltungen
- Konzeption aller stadtverwaltungsübergreifenden Werbemaßnahmen in Zusammenarbeit mit städtischen Gesellschaften, Unternehmen, Vereinen, Verbänden und Institutionen

- Konzeption/Umsetzung der Werbemaßnahmen der Stadtverwaltung und Einrichtungen (Erstellung Print-, Onlineprodukte, Werbemittel, Imagebroschüren und Produktfilmen), inhaltliche Vorgaben für Werbemedien

Veranstaltungsmanagement:

- Eigenverantwortliche Organisation, Koordination, Betreuung von allen stadt eigenen Veranstaltungen
- Einladungsmanagement

Büro des Oberbürgermeisters:

- Terminvorbereitung, Durchführung, Begleitung
- Vermarktung öffentlichkeitsrelevanter Themen (Schirmherrschaft OB für externe Veranstaltungen)
- Schnittstelle für Fachbereiche, Eigenbetrieb, städtische Beteiligungen, Vereine, Verbände, Agenturen für die Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Ziel:

- transparente Darstellung von Verwaltungshandeln
- Schaffung von Vertrauen und Akzeptanz der Öffentlichkeit gegenüber dem Handeln der Stadtverwaltung und -vertretung

Aufgaben:

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Koordinierung Stadtmarketing
- Veranstaltungsmanagement

Operative Ziele 2020

- Überarbeitung des Internetauftritts der Bibliothek und der Kunstsammlung
- Ausbau der Präsenz in den sozialen Medien
- Überarbeitung des Corporate Designs für Print-Medien

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucherzahlen Internet	Pers.	389.783	600.000	408.771	-191.229	18.988
besuchte Seiten Internet	Anz.	1.170.206	3.000.000	1.114.516	-1.885.484	-55.690
Kennzahlen						
besuchte Internetseiten der Stadt je Besucher	AZ/Pers	3,00	5,00	2,73	-2,27	-0,27
Haushaltssicherung						
HSK 2018-1-3 Optimierung Kultur/Marketing	EUR	64.050	64.050	64.050	0	0
HSK 2018-1-4 Senkung Kosten Stadtanzeiger	EUR	5.000	4.000	4.000	0	-1.000
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,875	4,875	4,875	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		2,0	-5,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,8	0,8
Einzahlungen	7,7		2,8	-4,9
Personalauszahlungen	354,7		320,3	34,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,6		1,9	-1,3
Sonstige laufende Auszahlungen	225,8		244,1	-18,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	290,9		265,3	25,6
Auszahlungen	872,0		831,5	40,5
Liquiditätssaldo	-864,3		-828,7	35,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		2,0	-5,7
Sonstige Erträge	0,0		0,3	0,3
Erträge	7,7		2,4	-5,3
Personalaufwendungen	354,7		317,0	37,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,6		1,9	-1,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	10,0		2,5	7,5
Sonstige Aufwendungen	225,8		235,6	-9,8
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	290,9		265,3	25,6
Aufwendungen	882,0		822,2	59,8
Ergebnis	-874,3		-819,9	54,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Es liegen im Teilhaushalt 1 keine erläuterungswürdigen Abweichungen vor.

Einzahlungen und Auszahlungen

Die nicht geplanten Einzahlungen für Anlagevermögen resultieren aus dem Verkauf von IT-Technik an die IKT-OsT AöR aus dem Vorjahr. Die Zahlung ist erst in 2020 eingegangen.

Teilhaushalt 2

Innere Verwaltung

Verantwortlich: Leiterin Fachbereich 1, Birgit Schad

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1	1.1.4.01	Informationstechnologie
1.1.2.01	Personalservice	1.1.6.01	Finanzen
1.1.2.03	Zentrale Aufgaben der Vorsorge	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tagespflege (als Gemeinde d. gewöhnlichen Aufenthalts) (w)
1.1.3.01	Organisation		

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
3.6
3.6.1
3.6.1.02

Produkthaushalt
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Verantwortlich

Birgit Schad

Art der Aufgabe

pflichtig ohne

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung

Zielgruppe

Personensorgeberechtigte, Tagespflegepersonen, Kinder von 8 Wochen bis 3 Jahre, Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, Schulkinder bis zum Ende der Grundschule, in begründeten Fällen bis zur Orientierungsstufe

Leistung

- Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 24 i. V. m. § 27 Abs. 2 KiföG M-V
- Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde

Beschreibung

- Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde
- Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen

Operative Ziele 2020

Einrichtung einer Schnittstelle zur Übergabe der monatlichen Zahllauflisten aus KEV an DMS

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
betreute Kinder insgesamt	Anz.	4.316	4.445	4.242	-203	-74
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	215	245	187	-58	-28
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.101	4.200	4.055	-145	-46
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.196	5.246	5.183	-63	-13
Kennzahlen						
Aufwendungen Wohnsitzgemeinde gesamt	EUR	432.481	7.965.000	7.702.778	-262.222	7.270.297
Aufwendungen Tagespflege	EUR	432.481	439.000	356.899	-82.101	-75.582
Aufwendungen Kita	EUR	–	7.526.000	7.345.879	-180.121	–
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,200	1,000	1,000	0,000	0,800

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	5,0		10,0	5,0
Einzahlungen	5,0		10,0	5,0
Personalauszahlungen	69,7		82,7	-13,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	7.965,0		7.702,8	262,2
Sonstige laufende Auszahlungen	10,3		17,6	-7,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		0,2	0,9
Auszahlungen	8.046,1		7.803,3	242,8
Liquiditätssaldo	-8.041,1		-7.793,3	247,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige Erträge	5,0		10,2	5,2
Erträge	5,0		10,2	5,2
Personalaufwendungen	69,7		83,1	-13,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	7.965,0		7.702,8	262,2
Sonstige Aufwendungen	10,3		17,6	-7,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		0,2	0,9
Aufwendungen	8.046,1		7.803,7	242,4
Ergebnis	-8.041,1		-7.793,5	247,6

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -16.649,1 TEUR ab und hat sich damit um 787,7 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung verbessert.

Die Mehrerträge bei **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** resultieren aus ungeplanten Kostenerstattungen für die Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband vom Eigenbetrieb aufgrund der Vorfinanzierung des Anteils für das Personal vom EBIM.

Verbesserungen bei den **sonstigen Erträgen** ergeben sich hauptsächlich aus der Rückforderung von zu viel gezahlten IKT-Ost AöR Leistungen 2020 in Höhe von 403,3 TEUR.

Die geplante Verbesserung bei den **Versorgungsaufwendungen** durch Veränderung des Aktivpostens gem. § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik fällt um 862,9 TEUR geringer aus. Weiterhin wurde vom Versorgungsverband eine Zuführung der Pensions- und Beihilferückstellung für Versorgungsempfänger in Höhe von 1,5 Mio. EUR gemeldet, welche in der Planung nicht berücksichtigt war.

Im Plan 2020 wurden die Aufwendungen für Leistungen der IKT-Ost AöR analog der Höhe des Plans 2019 in den Teilhaushalten dargestellt. Diese Darstellung entsprach damit der Zuordnung der Aufwendungen für Datenverarbeitung vor der Gründung der IKT-Ost AöR. Aus diesem Grund wurden auch Aufwendungen für **Abschreibungen im Produkt 1.1.4.01 – Informationstechnologie** geplant. Die Aufteilung der Aufwendungen an die IKT-Ost AöR auf die Teilhaushalte entsprechend der konkreten Inanspruchnahme erfolgte nach Vorlage der Abrechnung auf Produktbasis zum Jahresabschluss.

Die Differenz in den **sonstigen laufenden Aufwendungen** zum ausgewiesenen Anteil Neubrandenburgs (ohne Eigenbetrieb) an den Erträgen der IKT-Ost AöR laut Wirtschaftsplan wurde unter dem **Produkt 1.1.4.01 – Informationstechnologie** in Höhe von 2.402,3 TEUR ausgewiesen. Die Aufteilung der Aufwendungen an die IKT-Ost AöR auf die Teilhaushalte entsprechend der konkreten Inanspruchnahme erfolgte nach Vorlage der Abrechnung auf Produktbasis zum Jahresabschluss, sodass von den 2.402,3 TEUR nur die zu viel gezahlten Abschläge an die IKT-Ost AöR für den Leistungszeitraum 2020 als Aufwand verbleiben. Gleichzeitig wurde im Teilhaushalt eine Forderung gegenüber der IKT-Ost AöR gebucht. Gleichzeitig erfolgte in der Finanzrechnung 2020 bereits eine Abschlagszahlung für Januar 2021 in Höhe von 324,0 TEUR.

Investitionen

Einzahlungen für Anlagevermögen resultieren aus dem Verkauf von Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR aus 2019.

Teilhaushalt 3

Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.20	Verwaltung Fachbereich 2	5.2.2.01	Städte- und Wohnungsbauförderung
3.5.1.03	Wohngeld	5.2.3.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5.1.1.03	Städtebauliche Planung	5.3.3.01	Wasserversorgung (Löschwasser)
5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (w)	5.3.7.01	Nachsorge Deponie
5.1.1.07	Stadtentwicklung (w)	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
5.1.1.08	Städtebauförderung (w)	5.4.7.01	Förderung des ÖPNV
5.2.1.01	Bauaufsicht (w)	5.5.4.03	Immissionsschutz
		5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (w)

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.04

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Fachplanung Städtebau

Verantwortlich

Kerstin Brecht

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

BauGB, Beschlüsse der Stadtvertretung, DSchG M-V, BNatSchG, LNatSchG M-V, Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesplanungsgesetz M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Landeshaushaltsordnung mit baufachlichen Ergänzungsbestimmungen, Städtebauförderungsrichtlinien M-V, Wohnumfeldförderrichtlinien M-V, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, ÖPNV Gesetz M-V, Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan, Landesraumentwicklungsprogramm M-V, Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Beschlüsse der Stadt/Organisationsverfügungen, Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden
- Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- Baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen in Sanierungsgebieten einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Operative Ziele 2020

- Aktualisierung der Fortschreibung des Landschaftsplanes
- Vorlage der Netzanalyse zur Verkehrsbelegung Straßennetz
- Fertigstellung eines Entwurfs zur Aktualisierung des Radwegekonzeptes

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	79	30	128	98	49
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	7.647	26.890	5.073	-21.817	-2.574
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	9,34	12,41	10,10	-2,31	0,76
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,375	7,625	7,250	-0,375	-0,125

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Personalauszahlungen	551,7		574,1	-22,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,1		1,9	1,2
Sonstige laufende Auszahlungen	271,3		127,7	143,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,8		0,6	1,2
Auszahlungen	827,9		704,3	123,6
Liquiditätssaldo	-827,9		-704,3	123,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Personalaufwendungen	551,7		569,4	-17,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,1		1,9	1,2
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	9,8		8,6	1,2
Sonstige Aufwendungen	271,3		118,0	153,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,8		0,6	1,2
Aufwendungen	837,7		698,5	139,2
Ergebnis	-837,7		-698,5	139,2

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.07

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Stadtentwicklung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V, § 2 Abs. 2
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - 4. Fortschreibung, Stand März 2015

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, diverse Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, andere Kommunen, Behörden, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Operative Ziele 2020

- Klimaschutzkonzept; Steuerung des politischen Diskurses und Umsetzung von Einzelmaßnahmen
- Erarbeitung und Koordination des Nutzungskonzeptes für die historischen Toranlagen
- Grundlagenermittlung und Erarbeitung eines Gewerbeflächenkonzeptes

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,13	5,80	4,29	-1,51	0,16
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,090	4,090	3,090	-1,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,1	0,1
Einzahlungen	0,0		0,1	0,1
Personalauszahlungen	258,1		218,2	39,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		2,6	-1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	5,0		3,1	1,9
Sonstige laufende Auszahlungen	119,9		63,5	56,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		2,7	-1,6
Auszahlungen	385,5		290,1	95,4
Liquiditätssaldo	-385,5		-289,9	95,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Personalaufwendungen	258,1		215,7	42,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		2,6	-1,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	5,0		3,2	1,8
Sonstige Aufwendungen	119,9		63,4	56,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		2,7	-1,6
Aufwendungen	385,5		287,4	98,1
Ergebnis	-385,5		-287,4	98,1

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.1
5.1.1
5.1.1.08

Produkthaushalt
Räumliche Planung/Entw.
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Städtebauförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V, §§ 136 - 171 BauGB

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Koordinierung Stadtumbau
- Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen

Beschreibung

Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)

Operative Ziele 2020

- Umsetzung der Rathaussanierung
- Umsetzung der Sanierungsmaßnahme Regionalschule Nord.
- Umsetzung der Sanierung des Kultur- und Eventparks (INTERREG VA) in Kooperation mit polnischem Partner.
- Vorbereitung der Maßnahme "Bahnhofsvorplatz".
- Durchführung und Fertigstellung "Sport und Freizeitanlage 1. BA"
- Vorbereitung und Umsetzung weiterer Straßensanierungen in der Innenstadt (Große Wollweberstraße; Krämerstraße)
- Vorbereitung der EFRE - Maßnahme P&R-Anlage Heidenstraße

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	28,71	16,27	16,74	0,47	-11,97
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,205	4,205	3,955	-0,250	0,750

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,2		2,5	-1,7
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,4	0,4
Einzahlungen	4,2		2,8	-1,4
Personalauszahlungen	238,1		201,9	36,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		7,8	-6,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	765,0		592,2	172,8
Sonstige laufende Auszahlungen	45,9		82,1	-36,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,3		1,5	0,8
Auszahlungen	1.052,8		885,4	167,4
Liquiditätssaldo	-1.048,6		-882,6	166,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		-8,6	-8,6
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4,2		2,4	-1,8
Sonstige Erträge	0,0		0,2	0,2
Erträge	4,2		-5,9	-10,1
Personalaufwendungen	253,1		221,8	31,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		7,8	-6,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		220,2	-220,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	765,0		601,0	164,0
Sonstige Aufwendungen	55,9		6.095,0	-6.039,1
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	0,0		1.162,2	-1.162,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,3		1,5	0,8
Aufwendungen	1.077,8		8.309,5	-7.231,7
Ergebnis	-1.073,6		-8.315,4	-7.241,8

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.2
5.2.1
5.2.1.01

Produkthaushalt
Bauen und Wohnen
Bauaufsicht
Bauaufsicht

Verantwortlich

Marcel Grömke (kommissarisch)

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Baugesetzbuch
- Wohnungseigentumsgesetz
- Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden

Leistung

- Beratung und Information
- Baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Operative Ziele 2020

Mindestens 50 % der Bauanträge sind innerhalb von drei Monaten zu bescheiden.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anträge	Anz.	349	400	214	-186	-135
Bescheide	Anz.	214	250	146	-104	-68
Anträge mit Bearbeitungszeit > 3 Monate	Anz.	155	160	84	-76	-71
Anträge mit Bearbeitungszeit < 3 Monate	Anz.	59	240	62	-178	3
Widersprüche	Anz.	7	20	10	-10	3
stattgegebene Widersprüche	Anz.	1	1	0	-1	-1
Bauaufsichtliche Verfahren	Anz.	68	30	45	15	-23
Kennzahlen						
Anträge je Sachbearbeiter Bauaufsicht	Anz/VZÄ	42,0	43,5	–	–	–
Erfüllungsgrad Antragsbearbeitung < 3 Monate	%	27,6	96,0	42,5	-53,5	14,9
Anteil der stattgegebenen Widersprüche	%	14,3	5,0	0,0	-5,0	-14,3
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	9,950	12,000	9,938	-2,062	-0,012

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,0		518,2	-186,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		28,2	28,2
Einzahlungen	705,0		546,4	-158,6
Personalauszahlungen	768,3		659,2	109,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,7		0,8	0,9
Sonstige laufende Auszahlungen	535,3		405,9	129,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,3		0,6	0,7
Auszahlungen	1.306,6		1.066,5	240,1
Liquiditätssaldo	-601,6		-520,1	81,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,0		507,1	-197,9
Sonstige Erträge	0,0		27,8	27,8
Erträge	705,0		534,9	-170,1
Personalaufwendungen	793,7		721,6	72,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,7		0,8	0,9
Sonstige Aufwendungen	535,3		393,3	142,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,3		0,6	0,7
Aufwendungen	1.332,0		1.116,3	215,7
Ergebnis	-627,0		-581,4	45,6

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.7
5.7.1
5.7.1.01

Produkthaushalt
Wirtschaft und Tourismus
Wirtschaftsförderung
Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Leistung

- Existenzgründerberatung/-förderung
- Infrastrukturentwicklung
- Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
- Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
- Ansiedlungsförderung
- Beschäftigungsförderung

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung und Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
- Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Operative Ziele 2020

- Durchführung von 45 Unternehmensbesuchen im Jahr
- Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und weiteren potenziellen Partnern zum Thema Errichtung eines Digitalen Innovationszentrums in der Stadt
- Einrichtung einheitlicher Ansprechpartner für die Revitalisierung des Gewerbegebietes Ihlenfelder Straße/Warliner Straße
- Koordination der Konzeption und des Förderantrages für die Revitalisierung des Gewerbegebietes Ihlenfelder Straße/Warliner Straße

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	45	45	46	1	1
Haushaltssicherung						
HSK 2016-3-1 - Standardreduktion	EUR	75.420	75.420	75.420	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,250	2,580	2,580	0,000	1,330

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		9,8	-7,0
Einzahlungen	16,8		9,8	-7,0
Personalauszahlungen	165,4		154,7	10,7
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6,1		0,4	5,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	55,0		55,0	0,0
Sonstige laufende Auszahlungen	100,5		103,1	-2,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,5		0,2	0,3
Auszahlungen	327,5		313,4	14,1
Liquiditätssaldo	-310,7		-303,6	7,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,3	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		9,8	-7,0
Erträge	16,8		10,0	-6,8
Personalaufwendungen	165,4		154,4	11,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,1		0,4	5,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,3		0,3	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	55,0		55,0	0,0
Sonstige Aufwendungen	100,5		98,6	1,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,5		0,2	0,3
Aufwendungen	327,8		308,8	19,0
Ergebnis	-311,0		-298,8	12,2

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 3 verschlechtert sich das Ergebnis 2020 um 7.170,0 TEUR gegenüber den Gesamtermächtigungen.

Mehrerträge ergeben sich in den **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** für das Produkt **5.4.7.01 – Förderung des ÖPNV**. Dabei handelt es sich um nicht geplante Zuwendungen des Landes zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personen- und Nahverkehr aufgrund der Corona-Pandemie.

In der Position **sonstige Erträge** wurden Rückstellungen im Produkt **5.4.7.01 – Förderung des ÖPNV** aus dem Vorjahr aufgelöst. Weitere Mehrerträge ergeben sich durch Erstattungen der Techniker Krankenkasse für ein Beschäftigungsverbot im Produkt **5.2.1.01 – Bauaufsicht**.

Die **Abschreibungen** sind gegenüber der Gesamtermächtigung um 229,8 TEUR höher ausgefallen. Dies resultiert aus den Abschreibungen im Kernhaushalt, die sich erst nach den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen ergeben haben.

Mehraufwendungen bei **Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen** resultieren hauptsächlich aus den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen und aus der weitergeleiteten Zuwendung des Landes zum Ausgleich von Schäden im öffentlichen Personen- und Nahverkehr aufgrund der Corona-Pandemie.

Die Mehraufwendungen bei den **Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen** begründen sich aus der Zinsbelastung der zu erwartenden Steuernachzahlung aufgrund der Betriebsprüfung.

Die Mehraufwendungen bei den **sonstigen Aufwendungen** resultieren hauptsächlich aus der Anpassung der Steuerrückstellung aufgrund der Betriebsprüfung. Weitere Abweichungen begründen sich durch die geringere Inanspruchnahme von Gutachterkosten im Produkt **5.1.1.03 – Städtebauliche Planung** und **5.2.1.01 – Bauaufsicht**.

Investitionen

Bei den Einzahlungen **aus Investitionszuwendungen** konnten Fördermittel im Produkt **5.1.1.08 – Städtebauförderung** nicht vollständig abgerufen werden. Für die Maßnahme „Bahnhofsvorplatz“ befindet sich die Verwaltung noch in der Vorbereitung. Ein Antrag wird voraussichtlich erst in 2022 gestellt werden können.

Minderauszahlungen für Anlagevermögen ergeben sich durch den Verzug bei einigen Baumaßnahmen. Diese Mittel sind per 31.12.2020 noch nicht ausgereicht, sind aber zwingend erforderlich für die in der Durchführung befindlichen Baumaßnahmen.

Teilhaushalt 4

Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 3, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des OB, Peter Modemann

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten
1.1.4.05	Bürgerberatung	1.2.3.02	Verkehrsaufsicht
1.2.1.02	Wahlen	1.2.6.01	Brandschutz (w)
1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (w)	1.2.7.01	Rettungsdienst
1.2.2.02	Einwohner und Personenstand (w)		
1.2.2.08	Obdachlosenhaus (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich

Jörg Schmiedel

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Gewerbeordnung
- Gaststättengesetz
- Hundehalterverordnung M-V
- Stadtverordnung zur Verbesserung der Sauberkeit und Sicherheit in der Stadt Neubrandenburg vom 28.03.2001
- Corona-Landesverordnung (Corona-LVO M-V)

Zielgruppe

- alle Verkehrsteilnehmer*innen
- Einwohner*innen der Stadt Neubrandenburg
- Gewerbetreibende der Stadt Neubrandenburg
- juristische Personen des Privatrechts

Leistung

- Gefahrenabwehr
- Verwahrung von Tieren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Gewerbeerlaubnisse, -überwachung und -register
- Ahndung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten
- Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrswidrigkeiten

Beschreibung

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr zum Wohle der Allgemeinheit
- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
- Feststellung und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten

Operative Ziele 2020

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Kulturpark und am Strandbad Broda an problembelasteten Tagen (aus Erfahrungswerten der Vorjahre insbesondere: 1. Mai, letzter Schultag der Abiturienten, Herrentag sowie an Veranstaltungstagen des AJZ) in Zusammenarbeit mit der Polizei

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	303	450	551	101	248
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	40.311	31.000	20.630	-10.370	-19.681
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.430	3.570	3.399	-171	-31
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	11,50	12,50	12,50	0,00	1,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	65.057,83	70.000,00	59.954,72	-10.045,28	-5.103,11
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.115.940,48	1.200.000,00	897.182,68	-302.817,32	-218.757,80
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	50.733,55	55.500,00	32.835,90	-22.664,10	-17.897,65
Kostenerstattung Tierheim	EUR	99.826,03	99.900,00	101.433,25	1.533,25	1.607,22
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	6.228,62	7.000,00	8.834,90	1.834,90	2.606,28
Haushaltssicherung						
HSK 2016-4-4 - Bußgelder	EUR	14.321	100.000	0	-100.000	-14.321
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	26,038	31,350	28,113	-3,237	2,075

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85,5		47,1	-38,4
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,3		5,7	-10,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		2,4	2,3
Sonstige laufende Einzahlungen	1.314,0		882,2	-431,8
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,3		0,8	-0,5
Einzahlungen	1.417,2		938,2	-479,0
Personalauszahlungen	1.511,1		1.438,0	73,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	191,7		146,8	44,9
Sonstige laufende Auszahlungen	423,7		573,0	-149,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	3,4		2,6	0,8
Auszahlungen	2.129,9		2.160,3	-30,4
Liquiditätssaldo	-712,7		-1.222,1	-509,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	85,5		44,3	-41,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	16,3		5,4	-10,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		2,2	2,1
Sonstige Erträge	1.314,0		904,4	-409,6
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1,3		0,8	-0,5
Erträge	1.417,2		957,1	-460,1
Personalaufwendungen	1.659,5		1.545,1	114,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	191,7		149,2	42,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	10,9		8,5	2,4
Sonstige Aufwendungen	423,7		596,7	-173,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3,4		2,6	0,8
Aufwendungen	2.289,2		2.302,1	-12,9
Ergebnis	-872,0		-1.345,0	-473,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Einwohner und Personenstand

Verantwortlich

Lutz Burmeister

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlage Einwohner:

- Meldegesetze, Pass- und Personalausweisgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung, Landesfischereigesetz M-V, Schulgesetz M-V
- Entsprechende Wahlgesetze, Wahlordnungen und Verwaltungsvorschriften
- Satzung für die Erhebung von Zweitwohnsitzsteuern, Begrüßungsgeld u. a.

Auftragsgrundlage Personenstand:

- Bürgerliches Gesetzbuch (Buch 4, Familienrecht)
- Personenstandsgesetz
- Personenstandsverordnung
- Kirchensteuergesetz
- Namensänderungsgesetz

Zielgruppe

Bürger*innen, Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Neubrandenburg

Leistung

- Bürgerservice
- Standesamt

Beschreibung

Beschreibung Einwohner:

- Erbringen von Leistungen für alltägliche Lebenssituationen, z. B. Ausstellung von Dokumenten, Pass- und Personalausweise, Zweitwohnsitz und Begrüßungsgeld
- Briefwahlen, Schulanmeldungen, Fischerei- und Fundangelegenheiten u. v. m.
- Parkerleichterungen und Bewohnerparkausweise
- Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung

Beschreibung Personenstand:

- Beurkundung von Personenstandsfällen (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen)
- Ausstellen von Personenstandsurkunden,
- Entgegennahme namensrechtlicher Erklärungen, Öffentlich-rechtliche Namensänderung
- Entgegennahme/Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen
- Entgegennahme von Erklärungen zur Zugehörigkeit einer Religionsgemeinschaft (Kirchenaustritt)

Operative Ziele 2020

- Beschaffung, Vorbereitung und Inbetriebnahme der Anwendersoftware VOIS mit entsprechenden Modulen für die Onlinebeantragung der angebotenen Leistungen des Bürgerservices
- Zusammenlegung der Bereiche des Standesamtes am Standort Friedländer Tor
- Weiterer Ausbau des E-Government durch Einführung der elektronischen Sammelakte und Einführung des elektronischen Eheschließungskalenders
- Ausbau des elektronischen Mitteilungsverkehrs zu Behörden und Anzeigepflichtigen (Klinikum, Pflegeheime)
- Konsequente Fortführung der elektronischen Nacherfassung der in Papierform geführten Personenstandsregister

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	4.313	5.300	5.544	244	1.231
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	1.800	1.700	1.160	-540	-640
Anzahl beantragter Kinderpässe	Anz.	549	500	243	-257	-306
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	30,00	30,00	31,00	1,00	1,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	10,00	12,00	1,00	-11,00	-9,00
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	767	700	637	-63	-130
Anzahl durchgeführter Eheschließungen	Anz.	314	350	295	-55	-19
Anzahl Beurkundungen Geburten Standesamtsbezirk	Anz.	1.090	950	900	-50	-190
Anzahl Beurkundungen Sterbefälle Standesamtsbezirk	Anz.	1.427	1.300	1.318	18	-109
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	22,950	22,100	21,988	-0,112	-0,962

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461,0		433,3	-27,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,2		5,8	-1,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13,5		16,8	3,3
Sonstige laufende Einzahlungen	6,0		9,7	3,7
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	24,7		24,4	-0,3
Einzahlungen	512,4		490,0	-22,4
Personalauszahlungen	1.132,7		1.150,5	-17,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17,1		12,0	5,1
Sonstige laufende Auszahlungen	602,0		689,6	-87,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,4		0,8	0,6
Auszahlungen	1.753,2		1.852,9	-99,7
Liquiditätssaldo	-1.240,8		-1.362,9	-122,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461,0		433,4	-27,6
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,2		5,7	-1,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13,5		3,8	-9,7
Sonstige Erträge	6,0		16,6	10,6
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24,7		24,4	-0,3
Erträge	512,4		483,8	-28,6
Personalaufwendungen	1.199,4		1.193,0	6,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,1		11,6	5,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	8,1		6,9	1,2
Sonstige Aufwendungen	602,0		687,8	-85,8
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,4		0,8	0,6
Aufwendungen	1.828,0		1.900,1	-72,1
Ergebnis	-1.315,6		-1.416,2	-100,6

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
1.2
1.2.2
1.2.2.08

Produkthaushalt
Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Obdachlosenhaus

Verantwortlich

Jörg Schmiedel

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung M-V
- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012

Zielgruppe

Leistung

Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Beschreibung

- Unterbringung von unfreiwillig gewordenen Obdachlosen
- Bereitstellung von Unterkünften für unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	46	46	0	0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	3,00	3,00	4,00	1,00	1,00
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	71,4	32,6	41,1	8,5	-30,3
Auslastung Obdachlosenunterkunft (Tagesaufenthaltsstätte)	%	–	–	–	–	–
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	7.106,70	7.173,91	7.172,33	-1,58	65,63
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	326.908,00	330.000,00	329.927,00	-73,00	3.019,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,0		17,2	-77,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	95,0		17,2	-77,8
Personalauszahlungen	41,3		42,1	-0,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	330,7		330,4	0,3
Sonstige laufende Auszahlungen	0,0		0,0	0,0
Auszahlungen	372,0		372,5	-0,5
Liquiditätssaldo	-277,0		-355,3	-78,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95,0		22,5	-72,5
Sonstige Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	95,0		22,5	-72,5
Personalaufwendungen	43,1		42,9	0,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	330,7		330,4	0,3
Sonstige Aufwendungen	0,0		0,8	-0,8
Aufwendungen	373,8		374,1	-0,3
Ergebnis	-278,8		-351,6	-72,8

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich

Frank Bühring

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für M-V (BrSchG) §§ 1 und 2
- § 19 BrSchG (für Brandverhütungsschauen)
- § 20 BrSchG (für Stellungnahmen)
- § 21 BrSchG (für Brandsicherheitswachen)
- Feuerwehrbedarfsplan vom 02.11.2017
- Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Neubrandenburg vom 14.12.2016

Zielgruppe

Bürger*innen, juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts

Leistung

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindegewesens vor Gefahren bei Bränden und Explosionen, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen, öffentlichen Notständen und sonstigen Not- und Unglücksfällen sowie vorbeugender Brandschutz

Operative Ziele 2020

- Gewährleistung des abwehrenden Brandschutzes mit einer Dienststärke von 14 Einsatzfunktionen unter Einhaltung der Norm zur Eintreffzeit von 8 Minuten in 80 - 95 % der zeitkritischen Einsätze
- Forcierung der Ausbildung zum Notfallsanitäter ab dem Jahr 2019 beginnend (30 Notfallsanitäter sind in den nächsten 5 Jahren auszubilden).

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.134	1.100	1.299	199	165
Anzahl der Brandeinsätze	Anz.	–	340	–	–	–
Anzahl hilfsfristrelevanter Einsätze	Anz.	188	200	670	470	482
Anzahl der Einsätze zur Technischen Hilfe	Anz.	–	700	373	-327	–
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	7,24	7,20	7,38	0,18	0,14
Erreichungsgrad der Hilfsfrist (Norm: 8 min bei 80 % der Einsätze)	%	85,1	86,0	90,3	4,3	5,2
Anzahl Fehlalarme	Anz.	302	0	542	542	240
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	88	100	98	-2	10
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,23	0,25	0,26	0,01	0,03
Haushaltssicherung						
HSK 2016-4-2 - Optimierung	EUR	0	100.000	100.000	0	100.000
HSK 2016-4-3 - Gebührensatzung	EUR	113.400	65.000	82.300	17.300	-31.100
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	90,000	93,000	91,000	-2,000	1,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89,8		96,6	6,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,3		4,6	-13,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,8		48,4	-12,4
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		2,1	2,1
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	894,7		936,5	41,8
Einzahlungen	1.063,6		1.088,2	24,6
Personalauszahlungen	3.984,2		4.264,3	-280,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	172,5		178,8	-6,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,1		0,0	0,1
Sonstige laufende Auszahlungen	1.091,1		961,6	129,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	4,1		3,3	0,8

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Auszahlungen	5.252,0		5.407,9	-155,9
Liquiditätssaldo	-4.188,4		-4.319,7	-131,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		396,2	396,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89,8		112,7	22,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	18,3		20,5	2,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60,8		28,6	-32,2
Sonstige Erträge	0,0		9,3	9,3
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	894,7		936,5	41,8
Erträge	1.063,6		1.503,8	440,2
Personalaufwendungen	4.747,2		5.231,5	-484,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172,5		179,8	-7,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	656,6		455,6	201,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	0,1		0,0	0,1
Sonstige Aufwendungen	1.091,1		1.055,2	35,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4,1		3,3	0,8
Aufwendungen	6.671,6		6.925,4	-253,8
Ergebnis	-5.608,0		-5.421,6	186,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 4 verschlechtert sich das Ergebnis 2020 um 866,5 TEUR gegenüber den Gesamtermächtigungen auf -9.876,9 TEUR.

Im **Produkt 1.2.6.01 – Brandschutz** resultieren die Mehrerträge bei **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land.

Mindererträge bei den **sonstigen Erträgen** ergeben sich hauptsächlich bei den ordnungsrechtlichen Erträgen in Höhe von 300,0 TEUR. Weitere Mindererträge resultieren aus geringeren Personalkostenerstattungen. Im Bereich des Außendienstes konnten 3 Mitarbeiter, mangels geeigneter Bewerber, nicht eingestellt werden. Daher erfolgte für die Mitarbeiter aus dem Teilhabepaket keine Personalkostenerstattung.

Die Minderaufwendungen bei **Abschreibungen** resultieren aus Lieferverzögerungen von Brandschutzbekleidung in das Jahr 2021. Daher konnte in 2020 noch keine Aktivierung und Abschreibung erfolgen.

Aufgrund der produktgenauen Abrechnung der IKT-Ost AÖR haben sich Mehraufwendungen bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen** ergeben, da zum Planungszeitraum 2020 die Aufwendungen für IT-Leistungen zentral im Fachbereich 1 veranschlagt wurden. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus der Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich im **Produkt 1.2.7.01 – Rettungsdienst** aufgrund des Gebührenüberschusses.

Investitionen

Die nicht geplanten **Einzahlungen für Anlagevermögen** resultieren aus dem Verkauf von IT-Technik an die IKT-Ost AÖR aus dem Vorjahr. Die Zahlung ist erst in 2020 eingegangen.

Die Minderauszahlungen bei **Auszahlungen für Anlagevermögen** resultieren aus Lieferverzögerungen von Brandschutzbekleidung in das Jahr 2021. Daher konnte in 2020 noch keine Aktivierung erfolgen. Die Beschaffung der Rotlicht- und Geschwindigkeitsmessanlage erfolgte erst zu Beginn des Jahres 2021.

Teilhaushalt 5

Kreisaufgaben

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Eine ausführliche Begründung erfolgt nicht, da der Teilhaushalt die Produkte der Kreisaufgaben beinhaltet, die ab 04.09.2011 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt sind. Dennoch ergeben sich auch nach der Kreisgebietsreform für 2020 noch Buchungen, die entsprechend in dem zuständigen Teilhaushalt abgebildet werden müssen.

Diese sind hauptsächlich:

Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Aufwendungen:

- Forderungsabgang im Bereich der Forderungsanpassung zum SGB II
- Einzelwertberichtigung

Teilhaushalt 6

Wirtschaftliche Unternehmen

Verantwortlich: Beauftragter Beteiligungsmanagement, Ingo Bachmann

Produkte des Teilhaushaltes

2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (w)	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (w)
5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (w)	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement (w)
5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Tanzkompanie, ekz.bibliotheksservice)	6.2.6.01	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 285/16/00 vom 21.12.00 Verschmelzungsvertrag zwischen dem Kammertheater Neubrandenburg im Schauspielhaus e. V., dem Neubrandenburger Philharmonie e. V. und der Landestheater Mecklenburg GmbH Neustrelitz
- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 295/20/06 vom 01.06.06 Theatervertrag 2006 - 2009 (öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen dem Land M-V und dem Theaterverbund Neubrandenburg/Mecklenburg-Strelitz, bestehend aus der Stadt Neubrandenburg, der Stadt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburg-Strelitz)

Zielgruppe

regional und überregional: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristen/Gäste, Ausländer

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt.

Operative Ziele 2020

- Erstellung und Umsetzung einer Marketingkonzeption gemäß langfristiger Ziele unter Ausbau der Kooperation (Schwerpunkte: Musikschulen, Deutsche Tanzkompanie, Amateurtheater)
- Stärkung der theaterpädagogischen Arbeit

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Pers.	113.129	120.000	82.215	-37.785	-30.914
davon im Konzertwesen	Pers.	43.164	–	44.029	–	865
davon im Schauspiel	Pers.	36.761	–	16.449	–	-20.312
davon im Musiktheater	Pers.	20.806	–	8.181	–	-12.625
Veranstaltungen	Anz.	193	585	588	3	395
davon in Neubrandenburg	%	50,3	48,7	42,0	-6,7	-8,3
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	131,43	–	185,26	–	53,83
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	41,93	–	43,49	–	1,56

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.647,9		9.647,9	0,0
Einzahlungen	9.647,9		9.647,9	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	12.643,5		13.178,0	-534,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	479,3		502,9	-23,6
Auszahlungen	13.122,8		13.680,9	-558,1
Liquiditätssaldo	-3.474,9		-4.033,0	-558,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.647,9		9.647,9	0,0
Sonstige Erträge	0,0		2,3	2,3
Erträge	9.647,9		9.650,2	2,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		2,7	-2,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	12.443,5		12.443,6	-0,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	479,3		502,9	-23,6
Aufwendungen	12.922,8		12.949,1	-26,3
Ergebnis	-3.274,9		-3.298,9	-24,0

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.4
5.4.7
5.4.7.02

Produkthaushalt
Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV
Personen- und Güterverkehr
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.90 (R02-06/90) Beteiligung der Kommune an der Flughafengesellschaft Trollenhagen

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Region

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Flughafens

Operative Ziele 2020

Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei den Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Personen an Bord	Pers.	23.672	22.000	17.538	-4.462	-6.134
Flugbewegungen	Anz.	10.811	9.400	8.667	-733	-2.144
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	18,44	21,68	22,13	0,45	3,69
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	4,05	3,82	3,86	0,04	-0,19
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-1 - Finanzierung Flughafen	EUR	0	0	0	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		64,9	64,9
Einzahlungen	0,0		64,9	64,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	248,2		248,1	0,1
Auszahlungen	248,2		248,1	0,1
Liquiditätssaldo	-248,2		-183,2	65,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	0,0		0,0	0,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		17,9	-17,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	248,2		248,1	0,1
Aufwendungen	248,2		266,0	-17,8
Ergebnis	-248,2		-266,0	-17,8

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.7
5.7.3
5.7.3.03

Produkthaushalt
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.92 Nr. 310/32/92 Profilierung der Einrichtung "Hinterste Mühle" und ihre Überführung in die freie Trägerschaft

Zielgruppe

regional und überregional, Kinder und Jugendliche, sozial Benachteiligte, Behinderte, Arbeitslose, Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Touristen

Leistung

Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 am Standort Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg).

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.

Operative Ziele 2020

Sicherstellung des Betriebs der Einrichtungen im Rahmen der bereitgestellten Budgets, Steigerung der Auslastung (Schullandheim, Wohnheime) und Fortführung des Instandsetzungsprogramms (u. a. Herstellung des Parkplatzes)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher der Angebote	Pers.	66.293	55.000	20.603	-34.397	-45.690
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.039	2.600	1.375	-1.225	-664
Kennzahlen						
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	120.000	120.000	150.412	30.412	30.412
Kostendeckungsgrad	%	78,7	88,6	88,8	0,2	10,1
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	1,81	2,18	7,30	5,12	5,49
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,86	1,85	2,34	0,49	0,48
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-3 - Zuschuss SJZ	EUR	80.000	80.000	80.000	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	120,0		150,4	-30,4
Auszahlungen	120,0		150,4	-30,4
Liquiditätssaldo	-120,0		-150,4	-30,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		0,8	-0,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	120,0		150,4	-30,4
Aufwendungen	120,0		151,3	-31,3
Ergebnis	-120,0		-151,3	-31,3

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
5.7
5.7.3
5.7.3.04

Produkthaushalt
Wirtschaft und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Gründung des VZN: Beschluss der Stadtvertretung Nr. 22/24/92 vom 30.01.92

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Region und überregional, Veranstalter

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings.

Operative Ziele 2020

Vornahme einer Organisationsuntersuchung und Ableitung einer Unternehmenskonzeption: Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	619	530	342	-188	-277
davon (V) Konzertkirche	Anz.	166	160	85	-75	-81
davon (V) Jahnsportforum	Anz.	39	30	12	-18	-27
davon (V) Stadthalle	Anz.	46	2	4	2	-42
davon (V) HKB	Anz.	87	75	65	-10	-22
davon (V) Latücht	Anz.	145	143	66	-77	-79
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	237.565	190.000	69.836	-120.164	-167.729
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	73,2	–	–	–	–
Touristeninformation - Besucher	Pers.	29.468	25.000	10.195	-14.805	-19.273
Anzahl Stadtführungen	Anz.	0	150	0	-150	0
Besucher Stadtführungen	Pers.	0	4.000	0	-4.000	0
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	384	358	204	-154	-180
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	5,73	0,00	28,84	28,84	23,11
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	21,04	0,00	31,33	31,33	10,29
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-4 - Kostendeckung VZN	EUR	161.216	178.116	178.116	0	16.900
HSK 2016-6-5 - Touristinfo	EUR	0	0	0	0	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		7,4	7,4
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.013,1		1.079,1	66,0
Einzahlungen	1.013,1		1.086,5	73,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.965,3		2.905,5	-940,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	14,0		14,0	0,0
Auszahlungen	1.979,3		2.919,5	-940,2
Liquiditätssaldo	-966,2		-1.833,0	-866,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige Erträge	0,0		7,4	7,4
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.013,1		1.079,1	66,0
Erträge	1.013,1		1.086,5	73,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		144,5	-144,5
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.115,3		2.465,7	-350,4
Sonstige Aufwendungen	0,0		12,2	-12,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14,0		14,0	0,0
Aufwendungen	2.129,3		2.636,4	-507,1
Ergebnis	-1.116,2		-1.549,8	-433,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sonderverm.
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit
Produkt	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung Nr. 24/02/04 vom 26.08.04 Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur

Operative Ziele 2020

- Prüfung zur Weiterentwicklung und Vereinfachung der Abrechnung der Miete für die Sportstätten ggü. der Kernverwaltung. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Auswirkungen auf den Schullastenausgleich zu beachten. Hierzu erfolgt der Projektstart im Herbst 2019 mit dem Ziel des Abschlusses im Frühjahr 2020. Die Koordination des Projektes erfolgt durch die Zentrale Steuerung.
- Um perspektivisch dem hohen Mehrbedarf beim Zuschuss Straßen/Grün entgegenzuwirken, ist ein Prüfauftrag an einen externen Prüfer hinsichtlich einer **Re-Kommunalisierung von Aufgaben**, vornehmlich bei Grünflächenleistungen, vorzubereiten.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	2.594.600,00	2.716.250,00	2.986.000,00	269.750,00	391.400,00
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.379.739,00	1.316.230,00	1.341.700,00	25.470,00	-38.039,00
Zuschuss Grünflächen	EUR	2.109.900,00	2.208.750,00	1.645.000,00	-563.750,00	-464.900,00
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00
Zuschuss Straßen/Grün gesamt	EUR	6.284.239,00	6.441.230,00	6.172.700,00	-268.530,00	-111.539,00
Nutzfläche Schulen	qm	21.769	–	21.769	–	0
Nutzfläche Turnhallen	qm	12.444	–	12.444	–	0
Nutzfläche Sportplätze	qm	19.818	–	19.818	–	0
Nutzfläche Verwaltungsgebäude	qm	22.372	–	22.372	–	0
Kaltmiete Schulen je m²	EUR	11,00	–	–	–	–
Kaltmiete Turnh. /Sportplätze je m²	EUR	8,00	–	–	–	–
Länge Gemeindestraßen	km	–	–	–	–	–
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.427	7.904	8.424	520	-3
Fläche Forst	ha	1.055	–	1.055	–	0
Fläche Friedhöfe (gew.)	ha	36	–	36	–	0
bewirtschaftete Fläche öff. Grün	ha	488	–	–	–	–
dav. Fläche Spielplätze	ha	16	–	16	–	0
dav. Fläche Strandbäder	ha	13	–	13	–	0
Haushaltssicherung						
HSK 2016-6-6 - Optimierung EBIM	EUR	220.500	294.000	294.000	0	73.500
HSK 2016-6-7 - Belegung Rathaus	EUR	0	327.992	0	-327.992	0

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	420,3		420,2	0,0
Einzahlungen	420,3		420,2	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.225,0		10.109,9	-884,9
Auszahlungen	9.225,0		10.109,9	-884,9
Liquiditätssaldo	-8.804,7		-9.689,7	-885,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Sonstige Erträge	0,0		753,1	753,1
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	420,3		420,2	0,0
Erträge	420,3		1.173,4	753,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		2,6	-2,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.225,0		10.109,9	-884,9
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	3.757,0		2.211,5	1.545,5
Aufwendungen	12.982,0		12.324,0	658,0
Ergebnis	-12.561,7		-11.150,7	1.411,0

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Das Jahresergebnis im Teilhaushalt 6 beträgt für 2020 -8.731,4 TEUR.

Die Mehrerträge bei den **sonstigen Erträgen** resultieren aus der Anpassung der Steuerrückstellung aufgrund der Betriebsprüfung. Die im Vorjahr gebildete Rückstellung für den Bereich des EBIM wurde aufgelöst, da der Eigenbetrieb die Steuerrückstellung in seinem Jahresabschluss 2020 abbildet.

Die Mehraufwendungen der Position **Abschreibungen** ergeben sich hauptsächlich aufgrund von Restwertabschreibungen bei der SJZ nach Verkauf der Gesellschaftsanteile an die NEUWOGES.

Da der Eigenbetrieb Immobilienmanagement einen geringeren Jahresfehlbetrag ausweist, ergeben sich bei den **sonstigen laufenden Aufwendungen** Minderaufwendungen für die Verlustübernahme.

Investitionen

Die Abweichung der Position **Auszahlungen für Anlagevermögen** resultiert vorrangig aus einer geringeren Inanspruchnahme der zugesagten Investitionszuschüsse beim EBIM (-3.163.728,41 EUR). Dies begründet sich in Kapazitätsengpässen beim Eigenbetrieb, der späten Genehmigung des Wirtschaftsplans und der haushaltswirtschaftlichen Sperre. Auch bei der VZN (-50.200 EUR) lag die Inanspruchnahme der Investitionszuschüsse unter dem geplanten Niveau. Dies lag in der pandemiebedingten Unsicherheit begründet.

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Leiterin Abteilung 1.40 Finanzservice, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

6.1.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 7 verbessert sich das Jahresergebnis um 28.337,1 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung auf 97.057,3 TEUR.

Ursächlich dafür sind hauptsächlich höhere Erträge im Bereich der **Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge** aufgrund der zum Planungszeitpunkt nicht bekannten Konsolidierungshilfe von 25.014,7 TEUR und der vom Land gezahlten Kompensationsmittel für die Gewerbesteuerausfälle aufgrund der Corona-Pandemie.

Mehrerträge bei **Zinserträgen und sonstige Finanzerträgen** resultieren hauptsächlich aus Zinsen aus Steuernachforderungen.

Im **Produkt 6.1.1.01 – Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen** sind nicht geplante Wertberichtigungen angefallen, die die Gesamtermächtigung der **sonstigen Aufwendungen** überschreiten.

Teilhaushalt 8

Schule, Generationen, Bildung und Sport

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.08	Beauftragte und Projekte	3.3.1.01	Förderungen
2.1.1.01	Grundschulen (w)	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit
2.1.5.01	Regionale Schulen (w)	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports (w)
2.4.1.01	Schülerbeförderung	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports (w)
2.4.3.01	Sonstige schulische Aufgaben		

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.1
2.1.1
2.1.1.01

Produkthaushalt
Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Grundschulen
Grundschulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen vom 06.07.2015 für den Planungszeitraum 2015/16 bis 2019/20

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für Grundschule Mitte "Uns Hüsung", die Grundschule West "Am See", die Grundschule Ost "Hans Christian Andersen", die Grundschule Datzeberg, die Grundschule Nord "Am Reitbahnsee" und die Grundschule Süd
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Überwachung der Schulpflicht
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Grundschulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2020

Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Prioritätenliste der Schulträgerplanung mit dem Ziel, die noch unsanierten Schulgebäude vollumfänglich herzurichten

- *GS Datzeberg*: weitere Verbesserung der Lernbedingungen durch die bauliche Herrichtung des Schulgebäudes. Nach der Umsetzung der Brandschutzauflagen soll eine Vielzahl von Klassenräumen saniert werden. Grundlage ist hierfür die Prioritätenliste, die 2018 in Abstimmung mit der Schule, 0.80 und dem EBIM erstellt wurde, um mit den bereitgestellten Förder- und Eigenmitteln ein größtmögliches Ergebnis zu erzielen.
- *GS Süd*: Lösung der Raum- und Kapazitätsprobleme durch Entscheidung und Umsetzung des Variantenvergleichs.

Digitalisierung der Schulen - Umsetzung des DigitalPaktes nach einer zuvor erstellten Roll-Out-Planung in den Jahresscheiben des Förderzeitraumes 2019 - 2024.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.888	1.889	1.842	-47	-46
Schulsachbearbeiter	VZÄ	4,80	4,80	4,80	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.573.084,11	2.576.100,00	2.858.320,99	282.220,99	285.236,88
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.809.712,10	1.844.200,00	1.854.737,83	10.537,83	45.025,73
Gesamtaufwendungen	EUR	3.047.043,33	3.085.700,00	3.258.597,97	172.897,97	211.554,64
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	463.900,79	460.000,00	382.719,31	-77.280,69	-81.181,48
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	10.058,43	19.600,00	17.557,67	-2.042,33	7.499,24
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	149.390,93	134.000,00	144.150,93	10.150,93	-5.240,00
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.362,86	1.363,74	1.551,75	188,01	188,89
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	958,53	976,28	1.006,92	30,64	48,39
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.613,90	1.617,63	1.769,05	151,42	155,15
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	393,33	393,54	383,75	-9,79	-9,58
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,600	4,800	4,800	0,000	-0,800

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52,5		153,6	101,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,7	0,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134,0		146,3	12,3
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		2,7	2,7
Einzahlungen	186,5		303,2	116,7
Personalauszahlungen	222,0		226,0	-4,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	670,2		570,9	99,3
Sonstige laufende Auszahlungen	2.206,7		2.711,1	-504,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	30,9		9,1	21,8
Auszahlungen	3.129,8		3.517,1	-387,3
Liquiditätssaldo	-2.943,3		-3.213,9	-270,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52,5		153,7	101,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134,0		145,5	11,5
Sonstige Erträge	0,0		43,2	43,2
Erträge	186,5		343,5	157,0
Personalaufwendungen	222,0		224,0	-2,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	670,2		567,5	102,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	41,2		41,2	0,0
Sonstige Aufwendungen	2.206,7		2.593,0	-386,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30,9		9,1	21,8
Aufwendungen	3.171,0		3.434,9	-263,9
Ergebnis	-2.984,5		-3.091,5	-107,0

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.1
2.1.5
2.1.5.01

Produkthaushalt
Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Regionale Schulen
Regionale Schulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen vom 06.07.2015 für den Planungszeitraum 2015/16 bis 2019/20

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter", die Regionale Schule Ost "Am Lindetal" und die Regionale Schule Nord
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Regionalen Schulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2020

Umsetzung der baulichen Maßnahmen der Prioritätenliste der Schulträgerplanung mit dem Ziel, die noch unsanierten Schulgebäude vollumfänglich herzurichten

- *RS Nord*: Begleitung der Sanierung des Schulgebäudes Traberallee 18 aus schulfachlicher Sicht und damit Einflussnahme auf die Gestaltung moderner Unterrichtsbedingungen für die zukünftige Beschulung. Vorbereitung des geplanten Umzuges in das sanierte Schulgebäude.
- *RS Mitte*: Absicherung des Sportunterrichts der RS Mitte während der Bauphase des Turnhallenneubaus in der Ziegelbergstraße. Begleitung der Baumaßnahme aus schulfachlicher Sicht. Neuplanung des Sportunterrichts nach Fertigstellung der Turnhalle.

Digitalisierung der Schulen - Umsetzung des DigitalPaktes nach einer zuvor erstellten Roll-Out-Planung in den Jahresscheiben des Förderzeitraumes 2019 - 2024.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.268	1.268	1.283	15	15
Schulsachbearbeiter	VZÄ	2,40	2,40	2,40	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	1.919.570,53	1.972.500,00	2.110.794,72	138.294,72	191.224,19
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.464.413,08	1.514.400,00	1.472.931,88	-41.468,12	8.518,80
Gesamtaufwendungen	EUR	1.993.026,48	2.107.900,00	2.187.918,99	80.018,99	194.892,51
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	48.573,88	116.000,00	58.889,41	-57.110,59	10.315,53
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	14.925,13	17.900,00	18.234,86	334,86	3.309,73
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	122.057,32	112.000,00	127.096,89	15.096,89	5.039,57
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.513,86	1.555,60	1.645,20	89,60	131,34
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.154,90	1.194,32	1.148,04	-46,28	-6,86
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.563,93	1.661,20	1.705,31	44,11	141,38
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	528,33	528,33	534,58	6,25	6,25
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,400	2,400	2,400	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52,5		146,7	94,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112,0		128,8	16,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,5	0,5
Einzahlungen	164,5		277,1	112,6
Personalauszahlungen	108,6		111,8	-3,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	252,0		207,3	44,7
Sonstige laufende Auszahlungen	1.796,2		2.111,0	-314,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,2		0,3	1,9
Auszahlungen	2.159,0		2.430,5	-271,5
Liquiditätssaldo	-1.994,5		-2.153,4	-158,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52,5		146,7	94,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,1	1,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112,0		129,3	17,3
Sonstige Erträge	0,0		15,0	15,0
Erträge	164,5		292,1	127,6
Personalaufwendungen	108,6		111,3	-2,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252,0		222,4	29,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	17,8		13,6	4,2
Sonstige Aufwendungen	1.796,2		2.025,7	-229,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,2		0,3	1,9
Aufwendungen	2.176,8		2.373,4	-196,6
Ergebnis	-2.012,3		-2.081,3	-69,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- KV M-V, § 2
- Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg (Beschluss der SV vom 16.05.2019)
- Sportförderrichtlinie der Stadt Neubrandenburg (7. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 22.10.2020)
- Richtlinie zur Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Vereinen der Stadt Neubrandenburg (10. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 10.12.2020)
- Förderrichtlinie zur Sportstättenutzung in der Stadt Neubrandenburg (9. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 09.02.2017)

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger

Leistung

- Umsetzung bzw. Aktualisierung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Institutionen des Sports und der Kommunalpolitik
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien
- Beratung von Sportvereinen, Landesfachverbänden und anderen Sportinstitutionen hinsichtlich der Sportförderung

Beschreibung

Die Förderung des allgemeinen Sports umfasst:

- die Förderung des Kinder- und Jugendsports
- die Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in den gemeinnützigen Sportvereinen der Stadt Neubrandenburg
- die Förderung der Durchführung bedeutsamer Sportveranstaltungen

Operative Ziele 2020

- Entwicklung entbürokratisierter und rechtssicherer Förderverfahren insbesondere mit dem Fokus auf die Optimierung der Sportstättenförderung mit dem Ziel der Senkung interner Kosten bei gleichzeitiger Erhöhung des Auslastungsgrades der Nutzung dieser durch den Vereinssport
- Ausweisung und Sicherung wohnortnaher individueller Sportgelegenheiten
- Beratung von Vereinen hinsichtlich Kooperations- bzw. Fusionsbestrebungen
- Einflussnahme auf die Berücksichtigung multifunktionaler Erfordernisse bei der Sanierung von Sportstätten und Freizeitanlagen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.941	14.325	13.897	-428	-44
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers.	182,18	188,98	115,70	-73,28	-66,48
Förderung je Einwohner	EUR/EW	39,27	41,64	25,01	-16,63	-14,26
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	2.539.812,63	2.707.200,00	1.607.911,40	-1.099.288,60	-931.901,23
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	2.357.438,86	2.511.200,00	1.423.458,48	-1.087.741,52	-933.980,38
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	55.440,00	55.000,00	54.494,00	-506,00	-946,00
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	45.933,77	51.000,00	39.958,92	-11.041,08	-5.974,85
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	81.000,00	90.000,00	90.000,00	0,00	9.000,00
Haushaltssicherung						
HSK 2016-8-3 - Sportentwicklungskonzept	EUR	135.000	135.800	135.800	0	800
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,8	0,8
Einzahlungen	1,2		2,0	0,8
Personalauszahlungen	128,1		131,4	-3,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4,5		3,2	1,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.707,2		1.567,9	1.139,3
Sonstige laufende Auszahlungen	23,3		24,6	-1,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,2	0,0
Auszahlungen	2.863,3		1.727,2	1.136,1
Liquiditätssaldo	-2.862,1		-1.725,3	1.136,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Sonstige Erträge	0,0		81,9	81,9
Erträge	1,2		83,1	81,9
Personalaufwendungen	128,1		128,3	-0,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,5		3,2	1,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	28,6		28,7	-0,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.707,2		1.607,9	1.099,3
Sonstige Aufwendungen	23,3		24,6	-1,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,2	0,0
Aufwendungen	2.891,9		1.792,9	1.099,0
Ergebnis	-2.890,7		-1.709,7	1.181,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Richtlinie zur "Förderung der Hauptamtlichkeit in den gemeinnützigen Vereinen der Stadt Neubrandenburg" (10. Fortschreibung, Beschluss der SV vom 10.12.2020)
- Förderrichtlinie zur Sportstättennutzung in der Stadt Neubrandenburg vom 18.09.2014

Zielgruppe

- Kaderathletinnen und Kaderathleten der Stadt Neubrandenburg in den Sportarten Leichtathletik, Kanurennsport und Triathlon

Leistung

- Förderung des OSP für die Sportstättennutzung durch den Leistungssport
- Förderung der Hauptamtlichkeit von Trainerstellen beim OSP
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien

Beschreibung

Die Förderung des Leistungssports umfasst:

- Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für die sportfachliche Ausbildung der Kaderathletinnen und Kaderathleten des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (OSP) in den Sportarten Leichtathletik, Kanurennsport und Triathlon

Operative Ziele 2020

- Entwicklung entbürokratisierter und rechtssicherer Förderverfahren insbesondere mit dem Fokus auf die Optimierung der Sportstättenförderung mit dem Ziel der Senkung interner Kosten bei gleichzeitiger Erhöhung des Auslastungsgrades der Nutzung dieser durch den Vereinssport
- Einflussnahme auf die Berücksichtigung multifunktionaler Erfordernisse bei der Sanierung von Sportstätten und Freizeitanlagen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	26	28	25	-3	-1
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	34.515,41	33.610,71	26.405,61	-7.205,10	-8.109,80
Förderung je Einwohner	EUR	13,87	14,48	10,27	-4,21	-3,60
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	897.400,64	941.100,00	660.140,19	-280.959,81	-237.260,45
dav. Förderung Sportstättenutzung	EUR	889.250,64	932.900,00	651.990,19	-280.909,81	-237.260,45
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	-50,00	0,00
Haushaltssicherung						
HSK 2016-8-4 - Leistungssport	EUR	0	0	0	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237,6		227,0	-10,6
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	237,6		227,0	-10,6
Personalauszahlungen	3,1		2,7	0,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,3		14,4	-14,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	948,6		755,3	193,3
Sonstige laufende Auszahlungen	0,7		4,6	-3,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	653,0		718,0	-65,0
Auszahlungen	1.605,7		1.495,1	110,6
Liquiditätssaldo	-1.368,1		-1.268,1	100,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	237,6		227,0	-10,6
Erträge	237,6		227,0	-10,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Personalaufwendungen	3,1		2,7	0,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,3		14,2	-13,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	948,6		667,6	281,0
Sonstige Aufwendungen	0,7		4,6	-3,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	653,0		718,0	-65,0
Aufwendungen	1.605,7		1.407,1	198,6
Ergebnis	-1.368,1		-1.180,1	188,0

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Das Jahresergebnis im Teilhaushalt 8 fällt mit -8.147,7 TEUR um 815,7 TEUR besser aus als geplant.

Mehrerträge bei **Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen** begründen sich im **Produkt 1.1.1.08 – Beauftragte und Projekte** aufgrund einer höheren Förderung für das Projekt BIWAQ in Höhe von 280,4 TEUR. Weitere Mehrerträge haben sich aus der Zuweisung des Landes für den Digitalpakt Schule (101,1 TEUR Grundschule Mitte + 94,2 TEUR für Regionale Schule Mitte) ergeben. Eingeplant war nur der voraussichtliche Eigenanteil.

Die **sonstigen Erträge** weisen eine Verbesserung aufgrund der Rückstellungsauflösung im Rahmen des Schullastenausgleichs aus.

Ein- und Auszahlungen

Mehrauszahlungen bei den **sonstigen laufenden Auszahlungen** ergeben sich aus der vorzeitigen Mietauszahlung für Januar 2021 im Dezember 2020. Weitere Mehrauszahlungen resultieren aus der Auszahlung an die IKT-Ost AöR anhand der Kostenaufstellung für die Schulen. Der Kostenaufwuchs begründet sich hauptsächlich durch eine Preisanpassung der Schüler-PCs auf einen Einheitspreis.

Bei **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** konnten 181,3 TEUR Zuweisungen des Landes im Rahmen des Endgeräteprogramms generiert werden.

Mehreinzahlungen bei **Einzahlungen für Anlagevermögen** ergeben sich aus der Begleichung der Forderung für die Übertragung des Anlagevermögens an die IKT-Ost AöR.

Mehrauszahlungen bei **Auszahlungen für Anlagevermögen** resultieren aus der weitergeleiteten Zuweisung des Landes im Rahmen des Endgeräteprogramms in Höhe von 124,7 TEUR. Die restlichen Mittel wurden in das Jahr 2021 übertragen. Das Förderprogramm ist erst unterjährig aufgrund der Corona-Pandemie erstellt worden und konnte so weder als Ein- noch als Auszahlung geplant werden.

Teilhaushalt 9

Kultur

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.4.03	Zwischenarchiv (Verwaltungsarchiv)	2.7.2.01	Regionalbibliothek (w)
2.5.2.01	Regionalmuseum (w)	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (w)
2.5.2.02	Stadtarchiv (w)	2.8.1.02	Annalise-Wagner-Stiftung
2.5.2.03	Kunstsammlung (w)		

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.01

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Regionalmuseum

Verantwortlich

Dr. Rolf Voß

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept des Regionalmuseums vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 813/48/04)
- Satzung des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg vom 24.10.2019
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche, Bürger, Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur i. w. S.
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Förderung regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2020

- Steigerung der Besucherzahlen
- Entwicklung einer Ausstellung und Nutzung des Treptower Tores
- Fortsetzung der Erfassung der historischen Sammlungsgegenstände

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	15.249	15.000	7.914	-7.086	-7.335
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.820,00	1.820,00	1.232,00	-588,00	-588,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers./Std	8,4	8,2	6,4	-1,8	-2,0
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	12,86	14,13	14,83	0,70	1,97
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-1 - Besucher	EUR	0	8.000	0	-8.000	0
HSK 2016-9-2 - Sachaufwendungen	EUR	8.000	8.000	8.000	0	0
HSK 2016-9-3 - Gruppenführungen	EUR	0	3.750	0	-3.750	0
HSK 2016-9-4 - Öffnungszeiten	EUR	23.200	23.200	23.200	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,150	7,150	6,888	-0,262	1,738

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18,0		24,1	6,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,7		22,9	-28,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		10,2	10,2
Sonstige laufende Einzahlungen	73,7		27,6	-46,1
Einzahlungen	143,4		84,8	-58,6
Personalauszahlungen	417,0		383,2	33,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34,5		26,7	7,8
Sonstige laufende Auszahlungen	573,2		589,8	-16,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,2	0,2
Auszahlungen	1.025,1		1.000,0	25,1
Liquiditätssaldo	-881,7		-915,2	-33,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80,9		128,4	47,5
Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,7		21,8	-29,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		10,2	10,2
Sonstige Erträge	73,7		27,3	-46,4
Erträge	206,3		187,7	-18,6
Personalaufwendungen	417,0		378,4	38,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34,5		26,5	8,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	99,8		87,8	12,0
Sonstige Aufwendungen	573,2		676,1	-102,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,2	0,2
Aufwendungen	1.124,9		1.169,0	-44,1
Ergebnis	-918,6		-981,4	-62,8

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.02

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Stadtarchiv

Verantwortlich

Eleonore Wolf

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz M-V
- Bundesarchivgesetz
- Archivordnung der Stadt Neubrandenburg vom 28.08.1996
- Konzept zur Entwicklung des Stadtarchivs vom 08.08.2003
- Aktenordnung der Stadt Neubrandenburg vom 12.09.2007, Aktenplan vom 01.01.2008
- Satzung des Archivs der Stadt Neubrandenburg vom 18.12.2014
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

- Heimat- und Familienforscher
- Wissenschaftler
- wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen
- Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
- interessierte Öffentlichkeit

Leistung

- Nutzbarmachung von Archivgut
- Öffentlichkeitsarbeit
- Ausstellungstätigkeitsarbeit
- Wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Anregung und Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Bekanntmachung der Forschungsergebnisse für lokal- und regionalgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Führen der chronologischen Stadtgeschichte

Beschreibung

- Sammlung, Sicherung und Erschließung von Archivgut
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Archivfachliche Beratung anbieterpflichtiger und anbietungswilliger Stellen
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele 2020

- Abschluss der Restaurierungsmaßnahmen an den handschriftlichen Ratsprotokollen (80 Stk.) mit Landes- und Bundesförderung
- Weiterführung des Forschungsprojektes "Neubrandenburger Straßennamen im Wandel"
- Weiterführung der Korrektur der Einträge im Zeitungsarchiv in der Archivsoftware AUGIAS
- Weiterführung der elektronischen Erschließung der Personenstandsregister

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	657	800	620	-180	-37
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	1.587	1.500	1.083	-417	-504
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	5.685	3.500	3.129	-371	-2.556
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz./TEW	10,2	12,3	9,6	-2,7	-0,6
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz./TEW	24,5	23,1	16,8	-6,3	-7,7
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz./TEW	87,9	53,8	48,7	-5,1	-39,2
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,000	4,000	4,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31,0		32,0	1,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,9		3,6	1,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		0,5	-0,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,6	0,6
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		2,9	2,9
Einzahlungen	34,3		39,6	5,3
Personalauszahlungen	295,7		301,3	-5,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51,0		48,8	2,2
Sonstige laufende Auszahlungen	182,3		192,4	-10,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,6	-0,2
Auszahlungen	529,4		543,0	-13,6
Liquiditätssaldo	-495,1		-503,5	-8,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,1		33,1	1,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,9		3,7	1,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		0,5	-0,9
Sonstige Erträge	0,0		0,2	0,2
Erträge	35,4		37,6	2,2
Personalaufwendungen	321,9		324,6	-2,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51,0		49,2	1,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	11,7		5,5	6,2
Sonstige Aufwendungen	182,3		192,5	-10,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,6	-0,2
Aufwendungen	567,3		572,4	-5,1
Ergebnis	-531,9		-534,8	-2,9

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.03

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Kunstsammlung

Verantwortlich

Dr. Merete Cobarg

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept für die Kunstsammlung vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 812/48/04)
- Satzung der Kunstsammlung der Stadt Neubrandenburg vom 24.10.2019
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschließlich Büchern u. Medieneinheiten), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2020

- Verstetigung und Ausbau der guten Besucherresonanz
- Weitere Professionalisierung der Außenwirkung: Relaunch Homepage, Kunstwerk Eingangsbereich

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	8.674	7.000	2.514	-4.486	-6.160
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.820,00	1.820,00	1.251,00	-569,00	-569,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	4,8	3,8	2,0	-1,8	-2,8
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	10,21	11,02	10,46	-0,56	0,25
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-5 - Kostendeckung	EUR	21.437	20.806	20.806	0	-631
HSK 2016-9-6 - Öffnungszeiten	EUR	13.900	13.900	13.900	0	0
HSK 2016-9-7 - Sachaufwendungen	EUR	8.400	8.400	8.400	0	0
HSK 2016-9-8 - Trägerschaft	EUR	0	0	0	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,825	4,825	4,825	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30,0		0,0	-30,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,2		8,5	-5,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		6,4	6,4
Sonstige laufende Einzahlungen	36,9		23,9	-13,0
Einzahlungen	81,1		38,8	-42,3
Personalauszahlungen	315,6		311,3	4,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45,2		5,5	39,7
Sonstige laufende Auszahlungen	426,4		403,5	22,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		0,1	1,0
Auszahlungen	788,3		720,5	67,8
Liquiditätssaldo	-707,2		-681,6	25,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30,4		0,4	-30,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	14,2		7,3	-6,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		6,4	6,4
Sonstige Erträge	36,9		23,3	-13,6
Erträge	81,5		37,5	-44,0
Personalaufwendungen	315,6		308,8	6,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45,2		4,2	41,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	9,5		9,9	-0,4
Sonstige Aufwendungen	426,4		402,7	23,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		0,1	1,0
Aufwendungen	797,8		725,7	72,1
Ergebnis	-716,3		-688,2	28,1

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich

Anne Drews

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesraumentwicklungsprogramm vom 27.05.2016
- Satzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 12.12.2019
- Bibliothekskonzeption 2010 (Beschluss-Nr. 705/412/03) vom 26.06.2003
- Gebührensatzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 02.07.2015
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Stadt Neubrandenburg vom 25.10.2018

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Institutionen
- Vereine
- Nutzer und Besucher

Leistung

- Medien und Information (Einkauf, Beratung, Auskunft, Ausleihe), digitales Bibliotheksangebot im Verbund der Onleihe MV
- Regionale Dienste (Fachinformationen, Fernleihe, Recherchen)
- Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, Recherche- und Informationstätigkeit
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen, interkulturelle Bibliotheksarbeit, Projektarbeit
- Publikationen zu Medien und Informationen
- Spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Operative Ziele 2020

- Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung.
- Weitere Professionalisierung der Außenwirkung: Relaunch Homepage.
- Sicherung der Aktualisierungsquote von 10 %.
- Kundenbindung von 7 000 +

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Anz.	125.724	125.000	93.426	-31.574	-32.298
Nutzer	Anz.	7.025	7.000	6.615	-385	-410
Entleihungen	Anz.	365.591	350.000	262.415	-87.585	-103.176
Gesamtmedienbestand	Anz.	202.386	203.735	201.042	-2.693	-1.344
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	117.387	118.235	115.586	-2.649	-1.801
Sammlungen	Anz.	84.999	85.500	85.456	-44	457
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	11.784	11.800	12.933	1.133	1.149
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	25,16	26,83	26,26	-0,57	1,10
Zuschuss je Entleiher	EUR/AZ	4,45	4,98	6,43	1,45	1,98
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	231,67	249,21	255,23	6,02	23,56
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,8	1,8	1,8	0,0	0,0
Aktualisierungsquote	%	9,8	10,0	11,0	1,0	1,2
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-9 - Nutzer/Gebühren	EUR	12.237	14.700	0	-14.700	-12.237
HSK 2016-9-10 - Stelleneinsparungen	EUR	64.770	64.770	64.770	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	14,305	16,480	16,280	-0,200	1,975

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114,9		74,2	-40,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,2		1,7	-0,5
Sonstige laufende Einzahlungen	36,9		31,6	-5,3
Einzahlungen	154,0		107,5	-46,5
Personalauszahlungen	964,9		927,9	37,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	55,4		52,9	2,5
Sonstige laufende Auszahlungen	712,0		784,6	-72,6
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,5	0,3
Auszahlungen	1.733,1		1.766,0	-32,9
Liquiditätssaldo	-1.579,1		-1.658,4	-79,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21,4		27,9	6,5
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114,9		72,2	-42,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,2		1,6	-0,6
Sonstige Erträge	36,9		31,4	-5,5
Erträge	175,4		133,1	-42,3
Personalaufwendungen	964,9		919,8	45,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	55,4		54,0	1,4
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	186,8		189,2	-2,4
Sonstige Aufwendungen	712,0		795,2	-83,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,5	0,3
Aufwendungen	1.919,9		1.958,9	-39,0
Ergebnis	-1.744,5		-1.825,8	-81,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.8	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben

Verantwortlich

Birger Maßmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V § 2 Abs. 2
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V) vom 5. Oktober 2017, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.01.2018
- Kulturentwicklungskonzept der Stadt Neubrandenburg (Beschluss-Nr. 153/10/05 vom 31.03.2005)

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- freie Träger
- Kultureinrichtungen

Leistung

Umsetzung der Leitlinien der Stadt Neubrandenburg und des Kulturentwicklungskonzeptes

Beschreibung

- Sicherung der Rahmenbedingungen von Kulturarbeit der kommunalen Einrichtungen, freier Träger, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler durch Kooperation von Kulturträgern
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Kultureinrichtungen und Projekte mit städtischer Beteiligung)

Operative Ziele 2020

Homepage Relaunches für die kulturellen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2019	Plan 2020	Erg. 2020	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	4,64	5,11	5,01	-0,10	0,37
Haushaltssicherung						
HSK 2016-9-11 - Sammlungsportal	EUR	0	0	0	0	0
HSK 2016-9-12 - Kulturförderkonzept	EUR	146.950	146.950	146.950	0	0
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,900	5,000	3,950	-1,050	-0,950

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		2,1	2,1
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,5	0,5
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,7	0,7
Einzahlungen	0,0		3,3	3,3
Personalauszahlungen	338,2		340,6	-2,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9,7		8,8	0,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	342,3		325,6	16,7
Sonstige laufende Auszahlungen	68,8		77,3	-8,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,2		0,5	-0,3
Auszahlungen	759,2		752,8	6,4
Liquiditätssaldo	-759,2		-749,5	9,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,1	0,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		3,1	3,1
Sonstige Erträge	0,0		0,2	0,2
Erträge	0,0		3,4	3,4
Personalaufwendungen	349,7		346,4	3,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9,7		8,9	0,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2020	Nachtrag 2020	Erg. 2020	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,8		2,7	0,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	342,3		325,6	16,7
Sonstige Aufwendungen	68,8		77,3	-8,5
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,2		0,5	-0,3
Aufwendungen	773,5		761,5	12,0
Ergebnis	-773,5		-758,0	15,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Im Teilhaushalt 9 verschlechtert sich das Jahresergebnis um 176,2 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung auf -4.935,9 TEUR.

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Eindämmungsmaßnahmen waren die Einrichtungen teilweise komplett geschlossen. Dadurch konnten Veranstaltungen nicht stattfinden und weniger Eintrittsgelder eingenommen werden. Dies hatte ebenso Auswirkungen auf die damit verbundenen Aufwendungen.

Investitionen

Im Zuge des Verkaufs von Anlagevermögen an die IKT-Ost AöR in 2019 sind **Einzahlungen für Anlagevermögen** erfolgt.

11 Sonstige Angaben

11.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit dem Sitz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

11.2 Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse sind aus der in der Anlage 5 beigefügten Übersicht ersichtlich.

11.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

Die Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die Kasse hat die Aufgabe, durch Versicherung den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zu gewähren. Die ZMV wendet das Kombinationsverfahren aus Umlage und Zusatzbeitrag an. Danach wird zunächst weiterhin eine nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelte Umlage zur Finanzierung der laufenden Leistungen im Deckungsabschnitt erhoben. Neben die Umlage tritt der Zusatzbeitrag, der dem Aufbau eines Kapitalstocks für die Anwartschaften zur schrittweisen Umstellung auf die volle Kapitaldeckung dient und dementsprechend einer gesonderten Vermögensrückstellung zugeführt wird. Die Höhe der Umlage betrug für das Jahr 2020 1,3 % vom zusatzversorgungspflichtigen Brutto-Einkommen. Der Zusatzbeitrag betrug für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 4,8 %. Die tarifvertragliche Vereinbarung sieht eine hälftige Eigenbeteiligung der Beschäftigten vor. Die Zahlungsverpflichtung ohne Eigenbeteiligung der Beschäftigten betrug im Jahr 2020 ca. 399,0 TEUR.

11.4 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Personal	Durchschnittliche Anzahl 2019	Durchschnittliche Anzahl 2020
Beamte	135	132
- davon auf Probe ernannt	1	3
- davon teilzeitbeschäftigt	6	6
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	1	3
Arbeitnehmer	240	237
- davon teilzeitbeschäftigt	57	56
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	7	10
Insgesamt	375	369

Neubrandenburg,

Silvio Witt
Oberbürgermeister

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																	
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen/Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außer- planmä- ßige Abschrei- bungen/ Auflö- sungs- beträge	
		Stand zum 01.01.2020	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2020	Abschreibungen zum 01.01.2020	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbu- chun- gen im Haus- halts- jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2020	Rest- buchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvor- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durch- schnitt- licher Rest- buchwert
in €																	
Anlagenübersicht																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.196.222,17	17.945,34	-10.210,20	0,00	1.203.957,31	-1.159.373,67	0,00	-14.256,82	0,00	10.209,20	-1.163.421,29	40.536,02	36.848,50	1,20%	3,40%	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	8.845.208,29	0,00	-12.168,00	100.144,46	8.933.184,75	-3.696.036,16	0,00	-441.010,92	0,00	0,00	-4.137.047,08	4.796.137,67	5.149.172,13	4,90%	53,70%	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	71.916,70	46.108,50	0,00	-66,64	117.958,56	-24.999,00	0,00	-97,38	0,00	0,00	-25.096,38	92.862,18	46.917,70	0,10%	78,70%	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	4.752.248,07	3.699.898,99	-1.544.834,06	-2.385.334,59	4.521.978,41	-537.793,03	0,00	0,00	0,00	0,00	-537.793,03	3.984.185,38	4.214.455,04	0,00%	88,10%	0,00
	Summe immaterielle Vermögensgegenstände	14.865.595,23	3.763.952,83	-1.567.212,26	-2.285.256,77	14.777.079,03	-5.418.201,86	0,00	-455.365,12	0,00	10.209,20	-5.863.357,78	8.913.721,25	9.447.393,37	3,10%	60,30%	0,00
1.2	Sachanlagen																
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.151,52	0,00	0,00	0,00	1.151,52	-1.148,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.148,52	3,00	3,00	0,00%	0,30%	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.346,22	0,00	0,00	0,00	4.346,22	-4.345,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.345,22	1,00	1,00	0,00%	0,00%	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.284.001,18	69.894,00	-5.303,87	0,00	1.348.591,31	-75.537,39	0,00	-4.847,84	0,00	0,00	-80.385,23	1.268.206,08	1.208.463,79	0,40%	94,00%	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.560.257,23	224.010,55	-38.077,66	132.333,95	4.878.524,07	-2.920.578,13	0,00	-372.961,19	0,00	17.011,89	-3.276.527,43	1.601.996,64	1.639.679,10	7,60%	32,80%	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	10.714.642,99	406.961,31	-157.257,65	4.466,44	10.968.813,09	-7.381.303,81	0,00	-775.768,46	0,00	82.886,99	-8.074.185,28	2.894.627,81	3.333.339,18	7,10%	26,40%	0,00
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	9.073.406,55	2.475.592,97	-208.277,78	288.221,38	11.628.943,12	-6.082.640,19	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.082.640,19	5.546.302,93	2.990.766,36	0,00%	47,70%	0,00
	Summe Sachanlagen	25.637.805,69	3.176.458,83	-408.916,96	425.021,77	28.830.369,33	-16.465.553,26	0,00	-1.153.577,49	0,00	99.898,88	-17.519.231,87	11.311.137,46	9.172.252,43	3,60%	35,70%	0,00

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen, Wertberichtigungen/Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außer- planmä- ßige Abschrei- bungen/ Auflö- sungs- beträge	
		Stand zum 01.01.2020	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2020	Abschreibungen zum 01.01.2020	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbu- chun- gen im Haus- halts- jahr	Aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2020	Rest- buchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvor- jahres	Durch- schnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durch- schnitt- licher Rest- buchwert
in €																	
1.3	Finanzanlagen																
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.378.130,31	0,00	0,00	0,00	209.378.130,31	-368.313,43	0,00	0,00	0,00	0,00	-368.313,43	209.009.816,88	209.009.816,88	0,00%	99,80%	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	30.677,51	0,00	-30.677,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30.677,51	30.677,51	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3	Beteiligungen	59.944,44	0,00	0,00	0,00	59.944,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	59.944,44	59.944,44	0,00%	100,00%	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	197.619.481,90	1.719.222,16	-339.135,00	1.949.900,00	200.949.469,06	-12.104.893,28	0,00	-2.211.542,24	0,00	0,00	-14.316.435,52	186.633.033,54	185.514.588,62	0,90%	93,10%	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	69.557,94	0,00	0,00	0,00	69.557,94	-556,94	0,00	0,00	0,00	0,00	-556,94	69.001,00	69.001,00	0,00%	99,20%	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	24.739.588,94	1.137.075,27	0,00	0,00	25.876.664,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.876.664,21	24.739.588,94	0,00%	100,00%	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	97.732,04	9,00	-12.484,61	0,00	85.256,43	-42.741,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.741,47	42.514,96	54.990,57	0,00%	49,90%	0,00
	Summe Finanzanlagen	431.995.113,08	2.856.306,43	-382.297,12	1.949.900,00	436.419.022,39	-12.516.505,12	0,00	-2.211.542,24	0,00	0,00	-14.728.047,36	421.690.975,03	419.478.607,96	0,40%	96,70%	0,00
	Summe Anlagevermögen	472.498.514,00	9.796.718,09	-2.358.426,34	89.665,00	480.026.470,75	-34.400.260,24	0,00	-3.820.484,85	0,00	110.108,08	-38.110.637,01	441.915.833,74	438.098.253,76	0,70%	91,60%	0,00
	Sonderposten zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-5.587.012,29	-27.799,00	65.198,81	-513.573,18	-6.063.185,66	3.171.354,47	0,00	467.029,54	0,00	-8.924,00	3.629.460,01	-2.433.725,65	-2.415.657,82	7,70%	40,10%	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-356.004,95	-471.201,76	0,00	423.908,18	-403.298,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-403.298,53	-356.004,95	-356.004,95	0,00%	100,00%	0,00
2.4.0	Sonstige Sonderposten	-2.557.134,81	-33.600,00	2.561,80	0,00	-2.588.173,01	467.161,00	0,00	184.337,21	0,00	0,00	651.498,21	-1.936.674,80	-2.089.973,81	7,10%	74,80%	0,00
	Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	-8.500.152,05	-532.600,76	67.760,61	-89.665,00	-9.054.657,20	3.638.515,47	0,00	651.366,75	0,00	-8.924,00	4.280.958,22	-4.773.698,98	-4.861.636,58	7,30%	52,20%	0,00

Forderungsübersicht 2020								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			kumulierte sonstige Wertberichtigungen	Bilanzwert 2020	Bilanzwert 2019	
		davon mit einer Restlaufzeit						Nominalwert
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	2020			
		in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.938.289,33	0,00	0,00	2.938.289,33	1.402.630,10	1.517.046,37	1.610.036,52
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	194.130,57	0,00	0,00	194.130,57	95.275,67	98.854,90	102.735,92
	b) Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c) Steuerforderungen	1.689.745,00	0,00	0,00	1.689.745,00	812.795,75	876.949,25	545.373,90
	darunter:							
	aa) Grundsteuer							
	bb) Gewerbesteuer							
	cc) Sonstige							
	d) Forderungen aus Transferleistungen	73.754,13	0,00	0,00	73.754,13		73.754,13	167.108,67
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	980.659,63	0,00	0,00	980.659,63	494.558,68	486.100,95	794.818,03
	pauschale Wertberichtigung 2.2.1						-18.612,86	-27.165,36
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.843,84	0,00	0,00	4.843,84	4.137,57	706,27	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	4.935.932,31	0,00	0,00	4.935.932,31	0,00	4.935.932,31	7.744.747,14
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461,27
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	748.968,11	0,00	0,00	748.968,11	0,00	748.968,11	1.708.989,51
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:							
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	609.075,58	0,00	0,00	609.075,58	0,00	609.075,58	282.322,32
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	989.402,17	0,00	0,00	989.402,17	30.351,83	959.050,34	987.884,19
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.226.511,34	0,00	0,00	10.226.511,34	1.437.119,50	8.770.778,98	12.334.440,95

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:					
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	286.312,61	1.255.544,68	640.786,79	2.182.644,08	2.441.378,40
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	30.192.310,56
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	291.970,79	0,00	0,00	291.970,79	242.985,21
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	45.321,89	0,00	0,00	45.321,89	53.323,90
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	14.431,94	0,00	0,00	14.431,94	52.229,16
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	4.612,70
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	4.915.891,86	175.000,00	0,00	5.090.891,86	13.967.980,89
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.040.420,50	9.963.250,00	2.474.483,33	14.478.153,83	16.403.172,49
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.924.044,20	0,00	0,00	1.924.044,20	1.602.136,00
4	Summe der Verbindlichkeiten	9.518.393,79	11.393.794,68	3.115.270,12	24.027.458,59	64.960.129,31

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2020*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	4.361.600,00	4.168.050,74	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	17.851.900,00	17.651.927,68	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	20.338.500,00	26.996.643,01	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	15.199.400,00	15.788.303,98	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	113.185,79	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	29.246.000,00	29.175.865,23	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	40.714.100,00	40.706.757,80	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	11.767.600,00	10.890.906,38	13.174,42
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.355.200,00	5.376.573,97	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	144.834.300,00	150.868.214,58	13.174,42
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.705.600,00	3.605.755,94	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	20.163.300,00	18.536.680,75	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	20.294.500,00	19.592.655,17	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	12.333.700,00	12.824.782,23	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	25.045.700,00	27.437.203,84	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	40.720.400,00	39.966.565,67	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	10.981.700,00	10.328.002,53	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	5.004.000,00	4.965.298,55	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	138.248.900,00	137.256.944,68	0,00

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2020*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO- Doppik
		in €		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	13.000,00	1.285,10	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	1.500,00	458,19	46.059,11
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	6.597.600,00	4.911.250,43	12.374.969,56
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	769.700,00	444.291,02	555.275,58
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	2.442.800,00	2.071.312,43	3.167.782,41
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	54.300,00	181.544,56	76.058,37
	Teilhaushalt 9 - Kultur	226.600,00	238.998,86	36.792,11
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.105.500,00	7.849.140,59	16.256.937,14
	Summe Auszahlungsermächtigungen	148.354.400,00	145.106.085,27	16.256.937,14
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	3.000,00	76.013,55	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	467.685,50	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	1.922.800,00	3.798.743,11	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	230.000,00	355.573,70	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	41.322,82	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	7.926.700,00	6.283.012,02	0,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	265.415,72	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	23.000,00	158.609,06	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.105.500,00	11.446.375,48	0,00

Ifd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres 2020	davon im Haushaltsjahr 2020 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauaufsicht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	799.500,00	799.500,00
	Teilhaushalt 8 - Generationen, Bildung und Sport	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	799.500,00	799.500,00

*mit ILV

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 53 Satz 2 GemHVO-Doppik)	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2021	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolge- jahres 2022	Planungsdaten des dritten Haushaltsjahres 2023	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
	in €			
	1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2021: Investitionszuwendungen an Sportvereine	0	200.000	0	0
Summe	0	200.000	0	0

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2020	2020	2020	2020	2020		
			in €						
			1	2	3	4	5		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		66.481.300,00	0,00	66.481.300,00	61.807.502,47	-4.673.797,53		
	darunter:								
	1.1	Grundsteuer A	34.000,00	0,00	34.000,00	33.554,25	-445,75		
	1.2	Grundsteuer B	9.900.000,00	0,00	9.900.000,00	10.060.266,22	160.266,22		
	1.3	Gewerbsteuer	28.000.000,00	0,00	28.000.000,00	22.988.677,84	-5.011.322,16		
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	20.906.900,00	0,00	20.906.900,00	19.862.560,85	-1.044.339,15		
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.420.400,00	0,00	6.420.400,00	7.789.542,94	1.369.142,94		
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	1.185.000,00	0,00	1.185.000,00	1.015.403,44	-169.596,56		
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		53.478.980,39	0,00	53.478.980,39	87.535.192,31	34.056.211,92		
	darunter:								
	2.1	Schlüsselzuweisungen	37.807.800,00	0,00	37.807.800,00	39.451.600,39	1.643.800,39		
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	25.014.691,85	25.014.691,85		
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	4.548.300,00	0,00	4.548.300,00	10.867.649,33	6.319.349,33		
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	10.840.480,39	0,00	10.840.480,39	11.491.167,38	650.686,99		
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	282.400,00	0,00	282.400,00	710.083,36	427.683,36		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2020	2020	2020	2020	2020		
			in €						
			1	2	3	4	5		
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	darunter:								
	3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.3	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.4	Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	3.7	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		14.695.800,00	0,00	14.695.800,00	14.725.832,88	30.032,88		
	darunter:								
	4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	1.920.100,00	0,00	1.920.100,00	1.669.066,84	-251.033,16		
	4.2	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.775.700,00	0,00	12.775.700,00	12.441.902,57	-333.797,43		
	4.3	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		123.800,00	0,00	123.800,00	76.852,92	-46.947,08		
	darunter:								
	5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	123.800,00	0,00	123.800,00	76.852,92	-46.947,08		
	5.2	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.267.700,00	0,00	4.267.700,00	4.263.127,59	-4.572,41		
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2020	2020	2020	2020	2020		
			in €						
			1	2	3	4	5		
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.905.700,00	0,00	8.905.700,00	9.096.089,21	190.389,21		
		darunter:							
	8.1	Zinserträge	0,00	0,00	0,00	24.562,00	24.562,00		
	8.2	Sonstige Finanzerträge	8.456.800,00	0,00	8.456.800,00	8.466.800,00	10.000,00		
9		+ Sonstige laufende Erträge	1.696.368,89	0,00	1.696.368,89	2.708.487,61	1.012.118,72		
		darunter:							
	9.1	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	1.139,00	1.139,00		
	9.2	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	100.000,00	0,00	100.000,00	993.138,05	893.138,05		
	9.3	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00			
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	149.649.649,28	0,00	149.649.649,28	180.213.084,99	30.563.435,71		
11		- Personalaufwendungen	22.974.334,76	0,00	22.974.334,76	22.494.465,33	-479.869,43		
		darunter:							
	11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.573.700,00	0,00	1.573.700,00	1.781.035,20	207.335,20		
12		- Versorgungsaufwendungen	1.768.386,24	0,00	1.768.386,24	4.100.127,74	2.331.741,50		
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.510.443,45	514,53	14.510.957,98	14.556.807,33	45.849,35		
		darunter:							
	13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	181.900,00	0,00	181.900,00	161.879,47	-20.020,53		
	13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	265.550,00	0,00	265.550,00	214.291,27	-51.258,73		
14		- Abschreibungen	1.595.400,00	0,00	1.595.400,00	1.608.942,61	13.542,61		

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
		2020	2020	2020	2020	2020
		in €				
		1	2	3	4	5
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	79.150.340,39	0,00	79.150.340,39	77.551.874,84	-1.598.465,55
	darunter:					
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	38.869.540,39	0,00	38.869.540,39	37.722.890,82	-1.146.649,57
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.3 Gewerbesteuerumlage	2.227.300,00	0,00	2.227.300,00	1.775.484,21	-451.815,79
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	38.053.500,00	0,00	38.053.500,00	38.053.499,81	-0,19
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
	darunter:					
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr		
			2020	2020	2020	2020	2020		
			in €						
			1	2	3	4	5		
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen		5.527.100,00	0,00	5.527.100,00	5.100.702,72	-426.397,28		
	darunter:								
	17.1	Zinsaufwendungen	5.327.100,00	0,00	5.327.100,00	3.764.558,03	-1.562.541,97		
	17.2	Sonstige Finanzaufwendungen	200.000,00	0,00	200.000,00	1.336.144,69	1.136.144,69		
18	- Sonstige laufende Aufwendungen		17.008.336,94	0,00	17.008.336,94	22.900.652,82	5.892.315,88		
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)		142.534.341,78	13.688,95	142.548.030,73	148.313.573,39	5.765.542,66		
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)		7.115.307,50	-13.688,95	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05		
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
	darunter:								
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)		7.115.307,50	-13.688,95	7.101.618,55	31.899.511,60	24.797.893,05		
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr					40.054.956,89			
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)					71.954.468,49			

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

1. Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften/Beschluss	Genehmigung Rechtsaufsichts- behörde	Betrag der Bürgschaftsurkunden	Restschuld 31.12.2020
	in EUR		
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für die Fertigstellung bzw. Restfinanzierung der Außenanlagen	2.626.813,17	2.626.813,17	917.416,30
Beschluss-Nr. 681/23/96 vom 26. Sept. 1996 und Beschluss-Nr. 823/28/97 vom 9. April 1997 Az. 1.26/II			
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (Bürgschaft Umbau HKB zugunsten der NEUWOGES, in 2014 Inanspruchnahme)	114.432.880,77	43.130.464,64 (8.848.800,00)	28.136.491,72
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (Bürgschaft besichert den Ausfall in Höhe von 80 % der jeweils ausstehenden Beträge; Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besichert ebenso 800,0 TEUR)	800.000,00	800.000,00	1.849.999,97
	117.859.693,94	46.557.277,81	30.903.907,99

2. Verpflichtungserklärung

Datum	Gläubiger	Ausgleichsbetrag in EUR	Zahlungspflicht
21.06.2012	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	1.129.818,00	Ausgleichsbetrag bei Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Pflegeheim NB gGmbH

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2020	davon bereits geleistet per 31.12.2020
				1	2	3	4
1	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.01	200,00	0,00	200,00	233,84
2	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.02	200,00	0,00	200,00	0,00
3	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.03	5.600,00	0,00	5.600,00	449,22
4	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.4.04	100,00	0,00	100,00	0,00
5	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.4.06	400,00	0,00	400,00	0,00
6	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.6.03	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00
7	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.8.01	200,00	0,00	200,00	0,00
8	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.9.01	1.500,00	0,00	1.500,00	602,04
9	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.2.1.01	3.600,00	0,00	3.600,00	0,00
10	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.1.10	200,00	0,00	200,00	0,00
11	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.2.01	200,00	0,00	200,00	0,00
12	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.3.01	200,00	0,00	200,00	231,99
13	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.6.01	900,00	46.285,31	47.185,31	226,20
14	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	3	1.1.1.20	2.731,80	0,00	2.731,80	2.731,80
15	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" Neubrandenburg	3	5.1.1.08	3.811.100,00	2.813.025,46	6.624.125,46	1.574.736,67
16	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme "Wolgaster Straße"	3	5.1.1.08	0,00	50.048,32	50.048,32	35.048,32
17	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt"	3	5.1.1.08	200.000,00	1.004.224,56	1.204.224,56	47.330,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2020	davon bereits geleistet per 31.12.2020
				1	2	3	4
				18	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt" Programm "Die Soziale Stadt"	3	5.1.1.08
19	Stadtumbaumaßnahme "Reitbahnviertel"		5.1.1.08	0,00	59,24	59,24	0,00
20	Stadtumbaumaßnahme "Datzeberg" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08	28.300,00	188.107,77	216.407,77	20.421,91
21	Stadtumbaumaßnahme "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08	207.400,00	392.792,87	600.192,87	256.809,00
22	P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)*	3	5.1.1.08	0,00	850.000,00	850.000,00	13.862,62
23	Bahnhofsvorplatz*	3	5.1.1.08	139.152,20	384.837,00	523.989,20	0,00
24	Kultur- und Eventpark*	3	5.1.1.08	1.563.489,20	534.462,59	2.097.951,79	1.465.105,37
25	Museumsmeile*	3	5.1.1.08	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00
26	Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner Str."	3	5.1.1.08	1.350.000,00	0,00	1.350.000,00	16.082,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2020	davon bereits geleistet per 31.12.2020
				1	2	3	4
				27	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.1.1.30
28	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.01	253.000,00	0,00	253.000,00	
29	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.02	4.800,00	0,00	4.800,00	4.090,87
30	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.6.01	421.300,00	242.990,17	664.290,17	425.260,26
31	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.7.01	90.600,00	0,00	90.600,00	13.873,86
32	Investitionszuwendungen an Theater und Orchester GmbH	6	2.6.1.01	2.319,02	0,00	2.319,02	2.319,02
33	Investitionszuwendungen an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	6	5.4.7.02	59.200,00	0,00	59.200,00	58.946,10
34	Investitionszuwendungen an Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH	6	5.7.3.03	7.700,00	0,00	7.700,00	7.347,31
35	Investitionszuwendungen an Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	6	5.7.3.04	73.000,00	0,00	73.000,00	22.800,00
36	Investitionszuwendungen an Eigenbetrieb Immobilienmanagement	6	6.2.3.01	2.302.900,00	3.888.782,41	6.191.682,41	1.979.900,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2020	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2020	davon bereits geleistet per 31.12.2020
				1	2	3	4
				37	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	1.1.1.08
38	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.1.01	65.509,63	6.511,05	72.020,68	112.742,96
39	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.5.01	45.041,62	4.073,13	49.114,75	56.952,55
40	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	4.2.1.01	8.908,50	0,00	8.908,50	8.508,50
41	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.01	11.100,00	4.916,96	16.016,96	9.023,56
42	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.02	1.345,60	2.300,00	3.645,60	2.105,58
43	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.03	50.254,40	22.312,50	72.566,90	66.609,63
44	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.7.2.01	178.299,00	10.761,27	189.060,27	161.260,09
45	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.01	400,00	0,00	400,00	0,00
Gesamt		X		13.089.691,52	12.612.221,34	25.701.912,86	7.864.093,85

* Die Maßnahmen P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße), Bahnhofsvorplatz, Kultur- und Eventpark, Museumsmeile und P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-Straße) sind außerhalb des Städtebaulichen Sondervermögens angesiedelt und werden vollständig im Kernhaushalt dargestellt.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Aus- zahlungen	Ein- und Aus- zahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				25.991,73
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				38.351.857,64
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-44.217.379,16	6.421.244,50	-529.731,25	-38.325.865,91
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-44.217.379,16	6.421.244,50	-529.731,25	-38.325.865,91
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	43.298.422,75			43.298.422,75
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		3.597.234,89		3.597.234,89
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		-2.182.194,32		-2.182.194,32
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			26.666,47	26.666,47
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-918.956,41	7.836.285,07	-503.064,78	6.414.263,88
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				7.046.763,88
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				632.500,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				6.414.263,88

**Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
 Neubrandenburg (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)**

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 64.086

Erhebungsjahr: 2020

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	40.054.956,89 €	
Jahresergebnis	31.899.511,60 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	71.954.468,49 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	121,5%	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-44.217.379,16 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	41.116.228,43 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-3.101.150,73 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Nein	-20
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	131,5%	0
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	76.245.858,00 €	
Ergebnis je Einwohner	1.189,74 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	3.877.296,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	60,50 €	0
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	361.014.912,10 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	383.689.409,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	gering	-5
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	258,15 €	
Zinsquote	0,4%	
Tilgungsquote	13,2%	
fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	NaN	

fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	0,6%	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	159,57 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	85,9%	
freiwillige Leistungen je Einwohner	242,18 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	8,6%	
Bemerkungen der Kommune	k.A.	
Bemerkungen der RAB	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-25
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Herausgeber:

**Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
Rechnungsprüfungsamt**

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Postfach 11 02 55
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-2264
Fax: 0395 555-292264
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de